



Kärnten 1. Naturpark

Masterplan für Zentralraum Arnoldstein



Dieses Foto zeigt in etwa den Betrachtungsbereich des Zentralraumes Arnoldstein, für dessen zukünftige Gestaltung sich derzeit ein Masterplan durch die Firma „balloon architekten ZT-OG“ in Ausarbeitung befindet. Ein Gesamtkonzept für den Bereich Marktplatz und Marktstraße unter Einbeziehung der Klosterruine als kulturelles Zentrum, Gemeindeplatz, Nussallee mit dem Stützpunkt 1 der Feuerwehr Arnoldstein bis zur Bahnrampe wird unter Einbindung der Bevölkerung und der Gewerbetreibenden ausgearbeitet. Wir halten Sie auf dem Laufenden!



TARCENTO



KOROSKA



MEŽICA

partnereinigen

Sehr geehrte Gemeindegewinnen und Gemeindegewer, geschätzte Seniorinnen und Senioren, liebe Jugend!



Der heurige Sommer war wettertechnisch eher durchwachsen und dennoch ist die Errichtung des Geh- und Radweges R3c grundsätzlich problemlos von statten gegangen. Dass es das eine oder andere kurzfristige Problem gegeben hat, ist bei einer Baustelle dieser Größenordnung unvermeidbar. Ich war überrascht, wie viele positive Rückmeldungen ich zu diesem Projekt erhalten habe. Dafür mein herzlicher Dank an unsere Gemeindebevölkerung.

Wie Sie vielleicht schon bemerkt haben, wurde mit den Bauarbeiten für die Attraktivierung unseres Bahnhofes bereits begonnen. Wie in meinem letzten Brief versprochen, finden Sie in dieser Ausgabe eine erste Information von den ÖBB über die geplanten Baumaßnahmen.

Im Zusammenhang mit der Attraktivierung unseres Bahnhofes sind mir zwei weitere Themen noch wichtig: einerseits die Verbesserung des regionalen Personennahverkehrs in unserer Gemeinde und andererseits die noch fehlenden Lärmschutzmaßnahmen entlang der Eisenbahnstrecke.

Beim regionalen Personennahverkehr geht es nicht nur um das Thema Klimaschutz, sondern auch um die Aufrechterhaltung der Mobilität unserer älteren Gemeindegewinnen und Gemeindegewer. Die ersten positiven Gespräche, wie wir dieses Mobilitätskonzept umsetzen können, wurden mit dem Verkehrsverbund Kärnten bereits geführt. Unser Ziel ist, dass wir gleichzeitig mit der Fertigstellung des Bahnhofes Arnoldstein, vsl. im Jahr 2025, auch mit unserem neuen regionalen Personennahverkehr starten können.

Beim Thema „Lärmschutzmaßnahmen“ haben wir nun die Planungsvereinbarung mit den ÖBB und dem Land Kärnten abgeschlossen. Somit wird nun von Fachleuten die ÖBB-Strecke von Pöckau bis Thörl-Maglarn untersucht, um festzustellen, welche Lärmschutzmaßnahme (Lärmschutzwand, Schallschutzfenster, etc.) notwendig ist, damit anschließend die optimalsten Planungen erstellt werden können.

Was wir in den letzten Monaten in die Wege geleitet und großteils bereits umgesetzt haben, ist die Erstellung eines „Katasters“ für unseren gemeindlichen Baumbestand. Hier wurden unsere Bäume von Fachleuten untersucht und bewertet (dzt. sind es rd. 600), ob sie „verkehrssicher“ sind. Das ist deswegen notwendig, weil aufgrund der vermehrt auftretenden Stürme umstürzende Bäume großen Schaden und schlimmstenfalls auch großes Leid verursachen könnten. Diese möglichen Gefahren wollen wir damit verhindern oder zumindest minimieren.

Über den Stand bei der Erstellung unseres „Masterplans“ für den Zentralraum Arnoldstein, schreibt mein Vorstandskollege Roland Koch in seinem Bericht. Ergänzen möchte ich hier nur, dass wir für die Erweiterung des Gebäudes der Stützpunkt 1 Feuerwehr Arnoldstein, die nächstes Jahr stattfinden soll, ein „Gutachterverfahren für Architektur“ gestartet haben, damit diese Erweiterung mit den grundsätzlichen Überlegungen des

„Masterplans“ abgestimmt werden kann.

Passend zum Jubiläum „30 Jahre Revitalisierungsverein Kloster ruine Arnoldstein“ haben wir eine Machbarkeitsstudie für die barrierefreie Erschließung unserer Klosterruine beschlossen. Damit sollten wir die Grundlage erhalten, wie eine barrierefreie Erreichbarkeit ermöglicht werden kann und mit welchen Kosten zu rechnen ist.

Nun noch ein Wort zum derzeitigen „Iststand“ betreffend die Situation bei der Bergbahnen Dreiländereck GesmbH.

Wie Sie vielleicht wissen, hat es in den letzten Monaten intensive Bemühungen seitens der Bergbahnen Dreiländereck GesmbH, mit Unterstützung der Marktgemeinde Arnoldstein, mit einer Investorengruppe gegeben, die bereit gewesen wären die Gesellschaft zu übernehmen.

Aber kürzlich haben sie uns mitgeteilt, dass sie sich von diesem Vorhaben komplett zurückziehen.

Nichtsdestotrotz wird der Geschäftsführer der Bergbahnen Dreiländereck GesmbH weiterhin federführend und intensiv an einer Lösung, auch für den kommenden Winter, arbeiten. Die Marktgemeinde Arnoldstein, und hier sind wir uns im Gemeinderat über alle Fraktionen hinweg einig, wird die Bestrebungen von Hr. Mag. Wolfgang Löscher, den Fortbestand der Bergbahnen Dreiländereck GesmbH sicherzustellen, im Rahmen unserer Möglichkeiten auch zukünftig unterstützen. Unter anderem wird es seitens der Bergbahnen Dreiländereck GesmbH Gespräche mit weiteren Investoren geben und die Marktgemeinde Arnoldstein wird sich um die Einberufung eines „Dreiländereckgipfels“ auf Landesebene einsetzen.

Wenn die Bergbahnen Dreiländereck GesmbH langfristig eine Zukunft haben soll, dann ist jede Unterstützung, jede Idee und jede Hilfe notwendig. Darum bitte ich alle, die willens sind und helfen wollen, die Bergbahnen Dreiländereck GesmbH in eine gute Zukunft zu führen, dies auch zu tun.

Sollte die Bergbahnen Dreiländereck GesmbH den Betrieb nicht fortführen können, dann ist dieser in Europa einzigartige Bereich, der Schnittpunkt dreier Länder, Sprachen und Kulturen für viele Menschen, egal welcher Nationalität oder welchen Alters, nicht mehr erreichbar.

Zum Abschluss bedanke ich mich für den zahlreichen Besuch bei vielen großartigen Veranstaltungen der heimischen Sport-, Kultur- und Brauchtumsvereine, sowie für Ihren Besuch bei den gelungenen Veranstaltungen des Kultursommers IMPETUS 2023. Ich wünsche uns allen noch einen „goldigen“ Herbst und den Schölerinnen und Schölern viel Erfolg und Spaß im neuen Schuljahr.

Ihr Bürgermeister

(Ing. Reinhard Antolitsch)

Sehr geehrte Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger!



Ein Sommer der Baustellen geht schön langsam zu Ende. In unserer Gemeinde wurde in den letzten Monaten eifrig gebaut, saniert und erneuert, wobei in den meisten Fällen mein Referat, welches für Angelegenheiten der Bau- und Planungsbehörde (Hoch- und Tiefbau), der Liegenschaften, der Gemeindeplanung, des örtlichen Entwicklungskonzeptes, des Flächenwidmungsplanes und der Bebauungspläne, der Ortsbildpflege und der Ortsbildentwicklung, der Straßen und der öffentlichen Beleuchtung verantwortlich ist, direkt betroffen war.

Die Sanierung der Ortsdurchfahrt Arnoldstein mit Errichtung des Radweges hat uns in den letzten Monaten sehr beschäftigt. Für die zu Ende gehenden Arbeiten möchte ich mich bei den ausführenden Firmen und allen mit diesem Projekt beschäftigten Personen des Landes Kärnten und unserer Marktgemeinde recht herzlich bedanken. Meiner Meinung nach ein wirklich gelungenes Bauvorhaben, welches wir nach einer gewissen Eingewöhnungszeit erst richtig erkennen und genießen werden. Ebenfalls ein großes Dankeschön an die Bewohner unserer Marktgemeinde, die aufgrund des Baustellenbetriebs Einschränkungen und Belastungen auf sich zu nehmen hatten. Es gab zwar vereinzelt Kritik, in den meisten Fällen waren unsere Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger jedoch einsichtig und verständnisvoll.

Ein weiteres großes Projekt wurde ebenfalls gestartet. Die Erstellung eines Masterplans betreffend die zukünftige Gestaltung des Ortskerns in Arnoldstein durch die Firma „balloon architekten ZT-OG“ ist so richtig in die Gänge gekommen. Es gab bereits auch zwei Informationsveranstaltungen für Gewerbetreibende und Bewohner unserer Gemeinde, bei denen die Teilnehmer auch ihre eigenen Ideen dahingehend einbringen konnten. Die Anzahl der interessierten Personen hätte größer sein können, bei jenen, die anwesend waren, möchte ich mich aber für das engagierte Einbringen ihrer Vorstellungen recht herzlich bedanken. Nur gemeinsam durch das aktive Mitwirken unserer Einwohnerinnen und Einwohner kann ein derartiges Projekt erfolgreich sein.

Auch neben den großen Baustellen hat sich sonst noch einiges getan:

- Finalisierung der Vorarbeiten betreffend den Umbau des Bahnhofes Arnoldstein
- Baubeginn Reconstructing-Projekt Sebastian-Mayr Weg
- Sanierung Lindenweg in Arnoldstein
- Baubeginn Ahornweg
- Errichtung, Sanierung und Instandsetzungen diverser Sickeranlagen im Gemeindegebiet

Im Bereich der Liegenschaften wurden ebenfalls diverse Sanierungsmaßnahmen vorgenommen. Die wichtigsten Erneuerungen in diesem Bereich betrafen den Einbau neuer Schließanlagen im Mehrzweckhaus Thörl-Maglern sowie in der Volksschule Arnoldstein.

Im Bereich der Wasserversorgung wurde das Pumpwerk in Pöckau sowie der Hochbehälter Tschau umgebaut, renoviert bzw. erneuert. In Thörl-Maglern ist im kommenden Jahr die Sanierung der Quelle zur Versorgung der Gemeindewasserleitung geplant. Kürzlich fand auch eine Wildbachbegehung durch unseren Amtssachverständigen statt. In Zeiten von derartigen Gewitter- und Hagelunwettern ist darauf zu achten, dass Bäche frei von Schadhölzern und Wildbewuchs gehalten werden. Großteils gab es von Seite der Gemeinde keine Beanstandungen, kleinere Probleme wurden den Grundeigentümern mit der Aufforderung, diese zu beseitigen, mitgeteilt.

Im Bereich der öffentlichen Beleuchtung wurde mit der Umstellung auf LED-Beleuchtung begonnen. Nach derzeitigem Stand handelt es sich dabei um rund 50 neue Lampen, welche als erstes im näheren Umfeld der Waldsiedlung eingebaut werden.

Abschließend wünsche ich allen Bewohnerinnen und Bewohnern unserer Gemeinde einen schönen und angenehmen Herbst. Ergibt sich die Möglichkeit des persönlichen Kontaktes bei der einen oder anderen Veranstaltung in der Gemeinde, dann würde ich mich freuen, wenn Sie mich ansprechen würden. Im persönlichen Gespräch lassen sich etwaige Probleme oder Anliegen viel einfacher und unkonventioneller lösen. Ergibt sich diese Möglichkeit jedoch nicht, stehe ich gerne jederzeit telefonisch (0664 1475 466) oder nach Terminvereinbarung zur Verfügung. Bleiben Sie gesund und genießen Sie das Leben in unserer Dreiländereckgemeinde Arnoldstein.

GV Roland Koch

De bin i daham.
Seit 123 Jahren.

Raiffeisenbank
Arnoldstein-Fürnitz

Meine Bank, bei mir daham.

Willkommen in der Raiffeisen-Familie.
Jetzt Konto eröffnen und Geschenk abholen.
Kontowechsel erledigen wir kostenfrei – ganz ohne Aufwand für Sie.

Hauptanstalt Arnoldstein
Tel. 04255 3343-0

Bankstelle Fürnitz
Tel. 04255 3343-0

Sehr geehrte Gemeindegewinnen und Gemeindegewer! Aus meinen Referaten darf ich Ihnen folgendes berichten:



Sommersaison

Die Sommersaison neigt sich dem Ende zu und trotz der vielen Regentage im Juli und den heißen Tagen im August dürfen wir in unserer Region mit der Sommersaison zufrieden sein. Besonders, wenn man die furchtbaren Unwetter rund um unsere Region betrachtet. Da sind wir doch einigermaßen verschont geblieben. Als Tourismusreferent möchte ich mich bei allen Betrieben mit Ihren Mitarbeitern bedanken, dass sie unsere Gäste aus Nah

und Fern so gut betreut haben. Ein Dankeschön an dieser Stelle auch an Frau Ing. Monika Tschofenig-Hebein, die mich bei allen Tourismusaktivitäten unterstützt. Der Herbst steht vor der Tür und ich lade Sie ein, unsere wunderbare Naturlandschaft in unserer Region zu besuchen und zu erleben. Unsere Betriebe freuen sich auf Ihren Besuch.

Radweg R3c, Ortsdurchfahrt und Bahnhofumbau

Die Fertigstellung des Radweges R3c und die Sanierung der Ortsdurchfahrt steht kurz bevor und damit wird das Ortsbild von Arnoldstein doch wesentlich aufgewertet. Auch das Parkplatzangebot konnte verbessert werden. Dieses Projekt und der Umbau des Bahnhofes Arnoldstein zu einem modernen und barrierefreien Mobilitätszentrum sind nicht nur für die Weiterentwicklung der Tourismuswirtschaft wichtig, sondern auch für unsere eigene Bevölkerung. Ein Dankeschön an dieser Stelle auch an Herrn Ing. Michael Miggiß, der wesentlich zur positiven Umsetzung des Radweges R3c und der Ortsdurchfahrt beigetragen hat.

Bergbahnen Dreiländereck GesmbH

Für den Erhalt der Bergbahnen Dreiländereck GesmbH gab es in den letzten Monaten mit einer Interessentengruppe viele Gespräche, welche jedoch nicht mit einem positiven Ergebnis gependet haben. In den nächsten Wochen wird der Geschäftsführer der Bergbahnen Dreiländereck GesmbH, Herr Mag. Löscher

Wolfgang mit weiteren Interessenten Gespräche führen. Dabei wird die Marktgeweinde Arnoldstein wie bisher im Rahmen ihrer Möglichkeiten alles unternehmen, damit der Fortbestand der Bergbahnen erreicht werden kann.

Tour 3

Der bisherige Veranstalter hat sehr kurzfristig die Tour 3 auf österreichischer Seite abgesagt. Die italienischen und slowenischen Veranstalter waren von dieser Absage sehr betroffen und hätten eine Tour 3 ohne österreichische Beteiligung sehr bedauert. Durch die rasche Zusage der FF Selttschach-Agoritschach unter OBI Gerald Engelhardt mit der Unterstützung der Familie Gernot und Marion Pucher die Veranstaltung auf österreichischer Seite zu übernehmen, konnte die 42. Tour 3 am 10. September 2023, sichergestellt werden. Als Tourismusreferent bedanke ich mich im Besonderen bei der FF Selttschach-Agoritschach und der Familie Pucher, die wesentlich zum Gelingen der Tour 3 beigetragen haben.

Zum Abschluss meines Berichtes wünsche ich allen Gemeindegewinnen und Gemeindegewer einen schönen Sommerausklang und noch wunderbare Herbsttage.

Ihr Gerd Fertala



Jedes Jahr ein Höhepunkt in der Wandersaison: das Freundschaftstreffen am Dreiländereck

HAUS- UND GARTENSERVICE SMOLEY

Gartenarbeit rund um Ihr Haus!

9601 Arnoldstein - 0660 48 67 253 - smoleyf@gmail.com



STEFAN
murrer
SANITÄR - HEIZUNG - SERVICE GmbH

Ihr Spezialist für:

- Beratung, Planung, Service, Bäder, Wellnessoasen
- Heizungsanlagen mit Fernwärme, Öl, Gas oder Alternativen (Wärmepumpen, Pellets, Holzvergaser, Solarenergie)
- Reparaturen, Photovoltaik, Schwimmbadbau

Warmbader Str. 54, 9585 Müllnern, Tel.: 04257/29130, E-Mail: stefan@murrer.at

Wir arbeiten in
Ihrer Nähe.



Abbrucharbeiten am Bahnhof Arnoldstein

SEPTEMBER 2023 – FEBRUAR 2024

Als ÖBB-Infrastruktur AG stehen wir für Leistungsfähigkeit und Sicherheit im Netz der ÖBB. Der Bahnhof Arnoldstein wird zu einem modernen, zukunftsfiten Bahnhof umgebaut. Im Zuge dieser Modernisierungsarbeiten ist nun im Vorlauf zu den umfangreichen Arbeiten im Zugangsbereich ein Teilabtrag des bestehenden Bahnhofgebäudes erforderlich.

Wann?

- **Vorarbeiten ab Montag, 18. September 2023**
- **Hauptbauarbeiten Oktober bis Dezember 2023**
- **Nacharbeiten bis voraussichtlich 02. Februar 2024**
montags bis freitags, jeweils von 07:00 Uhr bis 17:00 Uhr

Welche Auswirkungen hat das?

Im Zuge der Arbeiten kommt es **zu erhöhten Lärm- und Staubbelastungen**. Wir tun alles, um die Auswirkungen auf Anrainer:innen so gering wie möglich zu halten.

Haben Sie noch Fragen?

Wenden Sie sich bitte per E-Mail an infra.kundenservice@oebb.at. Informationen zu den Baumaßnahmen der ÖBB-Infrastruktur finden Sie auch unter [infrastruktur.oebb.at](https://www.infrastruktur.oebb.at).

Fahrplanauskünfte: oebb.at | **05-1717** | Scotty mobil App

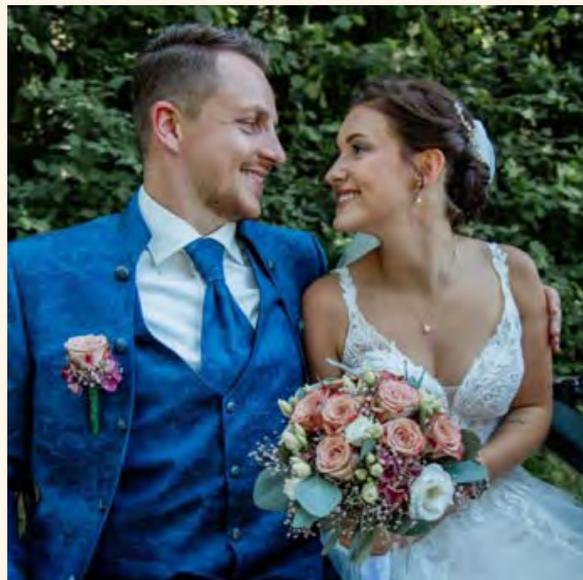
HEUTE. FÜR MORGEN. FÜR UNS.

Impressum: Medieninhaber: ÖBB-Infrastruktur AG, Wien. Herstellung: Gerin Druck GmbH, Wolkersdorf

Geheiratet haben in der Zeit vom 24. Juni 2023 bis 26. August 2023:



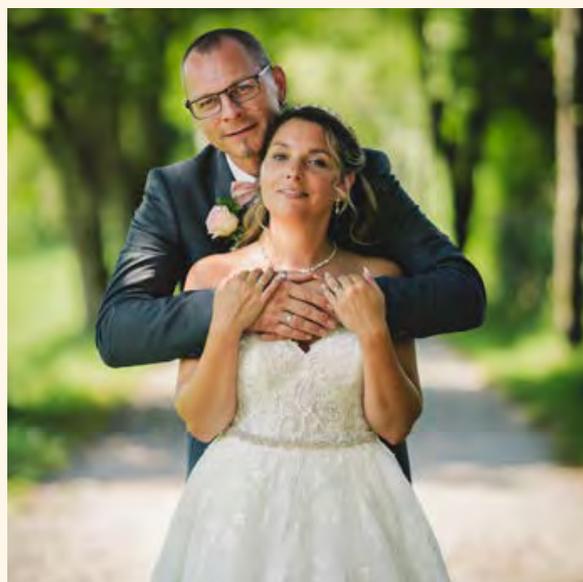
Am 24. Juni 2023
Frau Ulrike Stauder &
Herr Andreas Millonig



Am 12. August 2023
Frau Nina Raunegger &
Herr Mag.iur. Mario Santer



Am 19. August 2023
Frau Corinna Katzler MSc &
Herr Dipl.-Ing. (FH) Thomas Söllradl



Am 26. August 2023
Frau Jennifer Tarmann &
Herr Christian Neumeister

Eheschließungen:

Am 04. August 2023
Frau Saida Hotić & Herr Janez Grilc

Eingetragene Partnerschaft:

Am 17. August 2023
Frau Sarah Pleli & Herr Sandro Kienleitner

Geboren wurden in der Zeit vom 15. Juni 2023 bis 21. August 2023

Am 15. Juni 2023 der Frau Tanja Kresić und dem Herrn Ivan Kresić, Gailitz, eine **Helena**

am 19. Juni 2023 der Frau Sandra Glettler, Gailitz, eine **Anna-Lena**

am 15. Juli 2023 der Frau Mag.phil. Sonja Smoliner und dem Herrn Dipl.-Ing. Klaus Smoliner, Seltschach, ein **Vito Josef**

am 01. August 2023 der Frau Arijana Medanović und dem Herrn Esad Medanović, Gailitz, ein **Ismail**

am 03. August 2023 der Frau Katharina Schnabl und dem Herrn Daniel Gallob, Seltschach, ein **Tobias**

Hierzu wird nachgetragen:

Am 20. Mai 2023 der Frau Leonida Sadiku und dem Herrn Enis Sadiku, Arnoldstein, eine **Klara**



Am 15. Juni 2023 der Frau Verena Lecher und dem Herrn Ing. Michael Lecher MSc, Arnoldstein, eine **Selina**



am 24. Juni 2023 der Frau Liridona Mazrekaj und dem Herrn Petrit Mazrekaj, Arnoldstein eine **Leana**



am 24. Juni 2023 der Frau Juri Marie-Theres und dem Herrn Sascha Mörtl, Radendorf, eine **Charlotte Theresa**



am 29. Juni 2023 der Frau Klaudia Böck und dem Herrn Bernd Böck, Hart, ein **Raphael**



am 19. Juli 2023 der Frau Stephanie Nepraunig und dem Herrn Josef Nessmann, Arnoldstein, ein **Jonas**



am 21. August 2023 der Frau Dipl.-Ing. Katrin Wallner und dem Herrn Florian Gugg, Gailitz, ein **Ludwig Otmar**



GROSS WERDEN mit der POSO ODRAŠČATI s POSO



POSO JILNICA BANK

Telefon: +43 463 512365

www.poso.at

† Gestorben

sind in der Zeit vom 07. Juni 2023 bis 30. August 2023:

Am 07. Juni 2023
Frau Maria Mikl, St. Leonhard b.S. (93 Jahre),

am 05. Juli 2023
Frau Edith Grilz-Seger, Pöckau (84 Jahre),

am 30. Juli 2023
Frau Ingrid Willroider, Arnoldstein (82 Jahre),

am 10. Juni 2023
Frau Paula Kolm, Maglern (88 Jahre),

am 11. Juli 2023
Herr Franz Pešek, Pöckau (90 Jahre),

am 31. Juli 2023
Frau Vera Strobl, St. Leonhard b.S. (95 Jahre),

am 11. Juni 2023
Frau Gerlinde Mortsch, Arnoldstein (86 Jahre),

am 13. Juli 2023
Herr Siegfried Wohlmuther, Riegersdorf (74 Jahre),

am 13. August 2023
Herr Manfred Wedam, Arnoldstein (67 Jahre),

am 14. Juni 2023
Frau Katharina Zimmermann, Arnoldstein (92 Jahre),

am 17. Juli 2023
Frau Maria Stieber, Tschau (72 Jahre),

am 18. August 2023
Frau Ingeborg Zitzenbacher, Neuhaus (90 Jahre),

am 22. Juni 2023
Herr Michael Bilek, Arnoldstein (78 Jahre),

am 18. Juli 2023
Frau Martina Wieser, Gaillitz (98 Jahre),

am 30. August 2023
Herr Herbert Melcher, Riegersdorf (92 Jahre).



BESTATTUNG



Rat und Hilfe im Trauerfall

Bestattungsunternehmen der Marktgemeinde Arnoldstein
9601 Arnoldstein, Gemeindeplatz 4
Tel.: 04255/2260 Fax: 04255/2260-33
e-mail: arnoldstein@ktn.gde.at

Durchgehend erreichbar 0676/680 52 81



Blumen Nutschnig

Marktstraße 6 · 9601 Arnoldstein
+43 4255 28 98 · office@blumen-nutschnig.at

NEUE ÖFFNUNGSZEITEN

Montag 09:00 bis 17:00

Dienstag geschlossen

Mittwoch – Freitag 09:00 bis 17:00

Samstag 08:00 bis 12:00

«Als Meisterbetrieb für Blumen jeglicher Art wissen wir, dass eine individuelle Beratung die wichtigste Grundlage für eine gute Floristik ist.»



Schroturmstraße 16
9601 Arnoldstein
0664/1333113, a.techt@aon.at

Ihr zuverlässiger Partner im Baubereich

Geburtstage / Hochzeitsjubiläum

Im Juni 2023 feierte



Frau Wiegele in Selttschach ihren 99. Geburtstag.



Frau Jansa in Arnoldstein ihren 90. Geburtstag.



Familie Kugi in Radendorf ihre goldene Hochzeit.

Im Juli 2023 feierte



Frau Bürger in Arnoldstein ihren 95. Geburtstag.



Frau Binder in Arnoldstein ihren 90. Geburtstag.



Familie Fantner in Arnoldstein ihre diamantene Hochzeit.

Im August 2023 feierte



Herr Wiegele in Neuhaus seinen 95. Geburtstag.



Familie Nutschig in Arnoldstein ihre goldene Hochzeit.



Frau Obertautsch in Arnoldstein ihren 90. Geburtstag.

Die Fachhochschule Kärnten hat am 29.06.2023

Herrn Lukas Gerd Fertala

Sohn des Ing. Gerd Fertala und der Susanne Fertala
in Arnoldstein, den akademischen Grad

Bachelor of Arts in Business (BA)
verliehen.

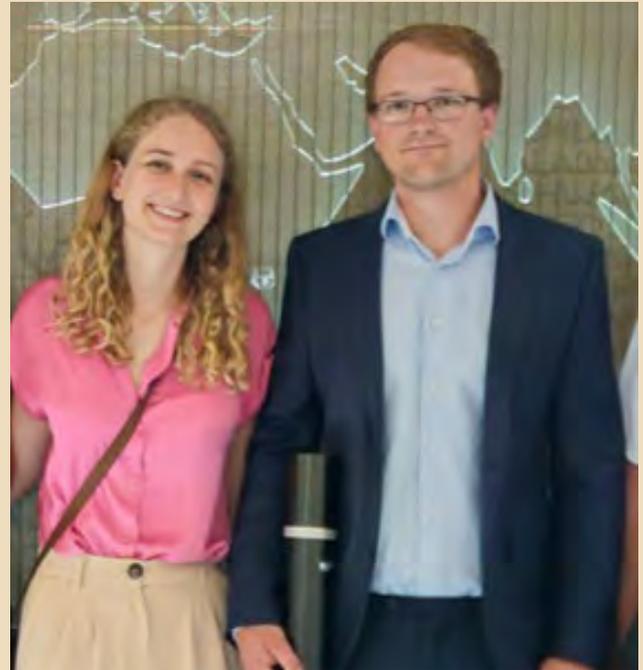


Die Technische Universität Graz hat am 18.07.2023

Herrn Paul Stichaller (BSc),

Sohn des Franz Stichaller und der Elisabeth Stichaller-Rasinger
aus Agoritschach, den akademischen Grad

Diplom-Ingenieur (Dipl.-Ing. oder DI)
verliehen.



Die Fakultät für Naturwissenschaften in Ulm hat am 09.12.2022

Frau Gloria Fackelmann,

Tochter des Dipl. Phys. Franz Fackelmann und der Rosa Fackelmann
aus Arnoldstein, den akademischen Grad

Doktor des Naturwissenschaften (Dr. rer. nat.)
verliehen.



Ich freue mich auf ein persönliches Gespräch!

Ihre Medien- partnerin mit Heimvorteil



Gerne stehe ich Ihnen zur Seite bei der
Organisation, Gestaltung und Einschaltung
Ihrer Werbung



Langer Medien Partnerin
A. Oberdorfstraße 4 | 9721 Kellerberg
T. 0664 92 00 659 | M. office@ottielanger.at

Bärnds regionaler Buchtipp

Simone Wunderlich
Das Leuchten des Zorns
Fantasy-Roman



Bereits als Dreijährige merkt Shaia, dass sie anders ist: sie kann mit Tieren sprechen, heilen, Dinge bewegen, ohne sie anzufassen - und das Feuer entfachen. Nach einem schrecklichen Unfall wird sie von ihrer Familie in der Wildnis ausgesetzt. Fortan schlägt sie sich allein durch das mittelalterliche Ruwandien, begegnet Menschen, die ihr ein Zuhause geben und verliert sie wieder.

Doch sie muss ihre Talente verbergen, da magisch Begabte wie sie in Ruwandien verfolgt und zum Tode verurteilt werden. Als sie Darkan, den mürrischen Arzt kennen - und lieben lernt, hofft sie, dass ihre Suche nun zu Ende ist. Aber als sie auch ihm verschweigt, dass sie eine Hexe ist, geschieht eine Katastrophe.

Die Autorin Simone Wunderlich wurde 1965 im sächsischen Plauen geboren und lebt seit 2011 in Arnoldstein. Sie arbeitet seit 2008 bei der Lebenshilfe Kärnten und ist ein Multitalent: Fotografin und Digitalkünstlerin. In der Zeit der Pandemie entstand ihr erster Fantasyroman „Das Leuchten des Zorns“.

Der Roman ist bei bärnd lagernd und kostet € 12,00.

ÖFFNUNGSZEITEN: Montag bis Freitag 9.00 bis 12.00 Uhr / 15.00 bis 18.00 Uhr; Samstag: 9.00 bis 12.00 Uhr

REPAIR CAFE ARNOLDSTEIN

Wann?

Freitag, 20. 10. 2023
15.00 - 19.00 Uhr



Wo?

Volksheim Gailitz
Industriestraße 3

Hilfe zur Selbsthilfe Reparieren wir gemeinsam!

Toaster streikt?
Spielzeug kaputt?
8er im Reifen? usw.
Dann sind Sie bei uns richtig!



Sie haben geschickte Hände oder eine handwerkliche Begabung?

Gerne können Sie Ihr Potenzial im Verein einbringen!
Wer sich als ehrenamtlicher Helfer anmelden möchte,
kann eine E-Mail an kastiunig@gmail.com schreiben
oder anrufen: Tel. 0681 81869372



Weitere Informationen über den Verein gibt es auch unter www.reparatur-initiative.at

PFLICHTSCHULABSCHLUSS NACHHOLEN



Worum geht es?

Die Kärntner Volkshochschulen bieten kostenlose Kurse zum NACHHOLEN DES PFLICHTSCHULABSCHLUSSES für Jugendliche und Erwachsene aus Österreich und allen anderen Ländern an. Ziel ist es möglichst vielen Personen die Möglichkeit zu bieten, diesen grundlegenden Bildungsabschluss zu erlangen. Mit dem Besuch des Lehrgangs wird die Ausbildungspflicht für Jugendliche unter 18 Jahren erfüllt.

Voraussetzungen

- Mindestalter: 16 Jahre bei Prüfungsantritt
- Kein bzw. negativer Abschluss der 8. Schulstufe
- (einzelne negativ beurteilte Fächer können „ausgebessert“ werden)
- Ausreichende Deutschkenntnisse, um dem Unterricht folgen zu können (mind. A2/B1)
- Basiswissen Englisch und Mathematik
- Negativbescheid in 1. Instanz möglich

Wie funktioniert's?

Der Lehrgang umfasst die Gegenstände

- Deutsch, Kommunikation und Gesellschaft
- Englisch, Globalität und Transkulturalität
- Mathematik

- Berufsorientierung
- Natur und Technik
- Gesundheit und Soziales

Der Pflichtschulabschluss kann in drei Semestern erlangt werden. Insgesamt sind sechs Prüfungen aus allen Gegenständen abzulegen. Der Unterricht findet vier Mal pro Woche statt. Zusätzlich werden noch Lehrausgänge, Workshops sowie eine begleitende sozialpädagogische Unterstützung angeboten.

Welchen Nutzen gibt es für die Teilnehmer:innen?

- Der Pflichtschulabschluss ist die Basis für die berufliche Zukunft – egal ob sich die Teilnehmer:innen für eine Lehre oder weiterführende schulische Ausbildung entscheiden
- Die Möglichkeiten und Chancen im Beruf werden verbessert und ermöglichen Gestaltungsfreiräume
- Durch grundlegende Kenntnisse gelangen die Teilnehmer:innen zu mehr Sicherheit und Unabhängigkeit im Alltag. Die Lebensqualität wird verbessert
- Die AMS-Anerkennung als Schulungsmaßnahme für eine Bildungskarenz ist möglich

Kostenlose Beratung jederzeit möglich unter 0676 845 870 302



Einladung zur
GEDENKFEIER
zum **10. Oktober**
IN **ARNOLDSTEIN**
Sonntag, 8. 10. 2023
am **MARKTPLATZ** in Arnoldstein

10.00 Uhr: **Festmesse**
Pfarrkirche St. Lambert/Arnoldstein

anschließend **Festakt am Marktplatz**
Gedenkfeier bei der Pfarrkirche Arnoldstein,
Kranzniederlegung beim Denkmal für die Gefallenen
Kranzniederlegung beim Abwehrkämpferdenkmal
Mörtl-Hubmann Gasse

Musikalische Umrahmung: **EMV TK Arnoldstein**

Der Bürgermeister der
Marktgemeinde Arnoldstein
Reinhard Antolitsch

Kärntner Abwehrkämpferband
Bez. Obmann Manfred Meschitz

5.10.2023, 09:00 - 12:00

Gemeindeamt Arnoldstein

Verpasse nicht die Gelegenheit, eine Tasse Kaffee mit deiner Polizei zu genießen! Komm vorbei, stelle Fragen und tausche dich aus bei "Coffee with Cops" - wir freuen uns auf dich!

Coffee with Cops

Kontakt
Polizeiinspektion Arnoldstein
Gendarmenstraße 1
059133 2250

**Nach einem Kaffee mit uns
sieht die Welt gleich sicherer aus.**

Das neue VHS-Herbstprogramm ein buntes Portfolio aus rund 300 Angeboten

Als eine der führenden Bildungsinstitutionen Kärntens erfüllen die Volkshochschulen auch im kommenden Semester zuverlässig ihren Auftrag als regionaler Bildungsnahversorger und warten mit einem vielfältigen Kursprogramm auf.

Die Angebotspalette der VHS bietet für alle Bildungsinteressierten und jede Altersgruppe Möglichkeiten, gemeinsam Neues zu lernen und sich weiterzuentwickeln.

Im Bezirk Villach werden im Herbst 2023 rund 300 VHS-Kurse angeboten, neu im Programm ist die VHS Sprachreise "Italienisch in Italien", die ins friulanische Dörfchen Farra d'Isonzo führt und die Kulturreise nach Rijeka mit dem Ballett "Grand Finale" von Hofesh Shechter im Nationaltheater.

In Arnoldstein werden Hatha Yoga für Anfänger, Zumba für Anfänger, Bodyforming, ein Ganzkörper-Intervalltraining sowie ein Ganzkörpertraining mit dem Fitness Hula-Hoop stattfinden. Für Teilnehmer, die keine Zeit haben, einen der angebotenen Kurse zu besuchen gibt es die Möglichkeit des Einzeltrainings im Bereich Sprachen oder Digitalisierung, die Kursleiter gehen gezielt auf individuelle Anforderungen und Wünsche ein.

Vielfältige Persönlichkeiten, die das Angebot der Volkshochschule mit Kompetenz, Qualifikation und Engagement erweitern möchten, sind eingeladen, Kursideen einzubringen.

Kontakt:

Mag.^a Felicitas Wachschrütz, Bezirkskoordination
0676 845 870 500, f.wachschruezt@vhs.ktn.at



Fest der Stimmen

2023

Sa. 21. Oktober
19.30 Uhr Arnoldstein
Kultursaal

Grenzlandchor Arnoldstein
Fina-Plus | Die Zwetti Buam

Die Eintrittskarten sind erhältlich:
• Karten: Trafik Arnoldstein
Eintritt: Euro 23,-* (Freie Platzwahl)

Moderation: Seppi Rukavina
Organisation: Wolfgang König & Richi Di Bernardo



5 Jahre Garantie¹
auf alle Modelle



So aufregend kann
ein Kombi sein.

Der **SEAT**
Leon
SP Kombi.

Ab € 24.640,-²

Verbrauch: 4,3 - 6,7l/100 km. CO₂-Emission: 114 - 155 g/km. Stand 09/2023. Symbolfoto.

¹5 Jahre Garantie oder 100.000 km Laufleistung, je nachdem, was früher eintritt.

²Unverbindl. empf. nicht kart. Richtpreis inkl. MwSt. und NoVA.

[seat.at/leon-kombi](https://www.seat.at/leon-kombi)

drive Wiegele

BEWEGT SEIT 1886

9500 Villach, Handwerksstraße 20
Tel. 04242/34502-0, www.wiegele.at

Heizzuschuss 2023/2024

Anträge auf Gewährung eines Heizkostenzuschusses können vom **2. Oktober 2023** bis einschließlich **29. März 2024** beim Gemeindeamt Arnoldstein eingebracht werden. Mitzubringen sind die aktuellen Einkommensnachweise, ein Identitätsnachweis sowie der Nachweis über die Bankverbindung (Kontoauszug oder Bankomatkarte).

Die Einkommensgrenzen betragen (inkl. Pensionsanpassung im Jänner 2024) für den **Heizzuschuss in Höhe von € 180,-**:

bei Alleinstehenden / Alleinerziehern sowie bei alleinstehenden PensionistInnen, die mindestens 360 Beitragsmonate der Pflichtversicherung aufgrund einer Erwerbstätigkeit erworben haben	1.160,00€
bei Haushaltsgemeinschaften von zwei Personen (z.B. Ehepaare, Lebensgemeinschaften, Elternteil mit volljährigem Kind)	1.680,00€
Zuschlag für jede weitere im gemeinsamen Haushalt lebende Person (auch Minderjährige)	310,00€

Heizzuschuss in Höhe von € 110,-:

bei Alleinstehenden / Alleinerziehern	1.360,00€
bei Haushaltsgemeinschaften von zwei Personen (z.B. Ehepaare, Lebensgemeinschaften, Elternteil mit volljährigem Kind)	1.880,00€
Zuschlag für jede weitere im gemeinsamen Haushalt lebende Person (auch Minderjährige)	310,00€

Die Einkommensgrenzen sind Nettobeträge. Es ist von der Einkommenssituation bei Antragstellung auszugehen (ohne Sonderzahlungen). Als Einkommen gelten alle Einkünfte aus selbstständiger oder unselbstständiger Tätigkeit, Renten, Pensionen, einkommensabhängige Leistungen des Sozialentschädigungsrechts mit Sozialunterstützungscharakter, Einkommen nach dem Opferfürsorgegesetz, Leistungen aus der Arbeitslosenversicherung, der Krankenversicherung, Geldleistungen aus dem K-SHG (Sozialhilfe), Familienzuschüsse, Unterhalts- bzw. Alimentationszahlungen jeglicher Art, Lehrlingsentschädigungen sowie Stipendien und Kinderbetreuungsgeld. Nicht als Einkünfte gelten Familienbeihilfe, Familienbonus, Naturalbezüge, Kriegsoferentschädigung, Pflegegelder und die Wohnbeihilfe.

Sämtliche Einkommen sind durch aktuelle Unterlagen wie Lohn/Gehaltszettel, Pensionsnachweis, Nachweis über Arbeitslosenbezug etc. zu belegen. Als aktuell gelten Einkommensnachweise für einen Monat innerhalb des Antragszeitraumes einschließlich des dem Antragszeitraum vorangegangenen Monats.

Achtung: Alimentationszahlungen an Kinder, die in einem anderen Haushalt leben, sind **nicht** vom Einkommen in Abzug zu bringen!

Ansprech- und Auskunftspersonen:

Dominic Marsche

Tel: 04255/2260-13 dominic.marsche@ktn.gde.at

Ing. Monika Tschofenig-Hebein

Tel: 04255/2260-14 monika.tschofenig-hebein@ktn.gde.at

HAUS- & GARTESERVICE RAPHAEL WUTTE **RASENMÄHEN**

Adresse
**Blumenweg 4,
9722 Töplitsch**

Telefonnummer
0664 / 91 37 260

E-Mail
wutte.rafael@gmx.at

www.hausundgartenservicewutte.at

BAUMABTRAGUNG

HECKENSCHNEIDEN

OBSTBAUMSCHNITT

RASEN VERTIKUTIEREN

HERBSTTERMINE „Mitten im Leben“

Das Bildungsprogramm „Mitten im Leben – im Alter lebendig und selbstbestimmt“ beginnt mit seinem Herbstprogramm.

In einer harmonischen Atmosphäre werden durch verschiedene Übungen, Spiele und Gespräche Voraussetzungen geschaffen, Gedächtnis, Konzentration, Bewegung und Wohlbefinden zu stärken und damit Lebensfreude und Gesundheit zu fördern. Kursdauer 10 Einheiten mit jeweils 1,5 Stunden pro Woche.

Unterstützt wird die Arbeit von „Mitten im Leben“ durch die „Gesunde Gemeinde“ Arnoldstein, das Katholische Bildungswerk Klagenfurt und durch die Kärntner Landesregierung.

Die Kurse beginnen für die Gruppe Selttschach am **04. Oktober 2023, um 14 Uhr 30**, und für die Gruppe Arnoldstein am **05. Oktober um 14 Uhr 30**. Veranstaltungsort ist das Gasthaus Satz in Gailitz.

Interessierte können gerne eine Schnupperstunde besuchen. Wir würden uns freuen, wenn wir Sie begrüßen dürften.

Ein Beispiel und guter Merksatz aus unseren Runden:

Dir	verloren	geht	zurück
zu	kehrt	es	Lächeln
			Kein

Christoph Gasser
Hohenthurn 76
9602 Thörl-Maglern **0660 5154798**

www.erdbewegung-gasser.at

IMPRESSUM (§ 24 MedienG)

Medieninhaber (Verleger) – Herausgeber und für den Inhalt verantwortlich: Marktgemeinde Arnoldstein, 9601 Arnoldstein, Gemeindeplatz 4 – Bürgermeister Ing. Antolitsch Reinhard. Redaktionsteam: Bgm. Ing. Antolitsch Reinhard (Vorsitz), Obermoser Gernot, Ing. Tschofenig-Hebein Monika, Morolz-Mente Marion, Sabutsch Katrin. Anzeigenverwaltung: Langer Medien Partnerin, Ottilie Langer, Oberdorfstraße 4, 9721 Kellerberg. Hersteller: Gerin Druck GmbH, A-9501 Villach, 10.-Oktober-Straße 20. Grundlegende Richtung des Mediums: Nachrichten der Marktgemeinde Arnoldstein. Die Berücksichtigung der gleichen Rechte von Frauen und Männern ist uns wichtig. Das Redaktionsteam bemüht sich daher um die sprachliche Gleichbehandlung von Personenbezeichnungen. Wird in einigen Texten dennoch nur die weibliche oder männliche Form verwendet, so dient dies einer größeren Verständlichkeit des Textes und soll für beide Geschlechter gleichermaßen gelten.



Bundesministerium
Inneres



LAND KÄRNTEN



FÜR IHRE SICHERHEIT ZIVILSCHUTZ-PROBEALARM

in ganz Österreich am **Samstag, 7. Oktober 2023, zwischen 12:00 und 12:45 Uhr**

Mit mehr als 8.000 Sirenen sowie über KATWARN Österreich/Austria kann die Bevölkerung im Katastrophenfall gewarnt und alarmiert werden. Um Sie mit diesen Signalen vertraut zu machen und gleichzeitig die Funktion und Reichweite der Sirenen zu testen, wird einmal jährlich von der Bundeswarnzentrale im Bundesministerium für Inneres mit den Ämtern der Landesregierungen ein **österreichweiter Zivilschutz-Probearm** durchgeführt.

DIE BEDEUTUNG DER SIRENENSIGNALE:

SIRENENPROBE



15 Sekunden

Achtung! Keine Notrufnummern blockieren!

WARNUNG

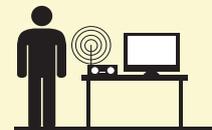


3 Minuten gleichbleibender Dauerton

Herannahende Gefahr!

Radio oder Fernseher (ORF) bzw. Internet (www.orf.at) einschalten, Verhaltensmaßnahmen beachten.

Am 7. Oktober nur Probearm!



ALARM



1 Minute auf- und abschwelliger Heulton

Gefahr!

Schützende Bereiche bzw. Räumlichkeiten aufsuchen, über Radio oder Fernsehen (ORF) bzw. Internet (www.orf.at) durchgegebene Verhaltensmaßnahmen befolgen.

Am 7. Oktober nur Probearm!



ENTWARNUNG



1 Minute gleichbleibender Dauerton

Ende der Gefahr.

Weitere Hinweise über Radio oder Fernsehen (ORF) bzw. Internet (www.orf.at) beachten.

Am 7. Oktober nur Probearm!



Infotelefon Land Kärnten: 050 536 57057

7. Oktober 2023, 12:00-13:00 Uhr



Sicherheits-Informationen rund um die Uhr
www.siz.cc/arnoldstein

KATWARN
ÖSTERREICH / AUSTRIA
www.katwarn.at

Veranstaltungskalender

SEPTEMBER 2023

Freitag, 29. 9. 17.00 Uhr
WORKSHOP „Lorbeer ist nicht nur ein Küchenkraut“
 mit Kräuterfachfrau Uli Möderndorfer. € 25,-/Pers., Anmeldungen erbeten: Erat Diana, 0660/1205833

Samstag, 30. 9. 19.00 Uhr
AKTION MUTANTE – UN:WUCHT
 Klosterruine Arnoldstein, Festival für trainierte Ohren, heart-breaker stage: Sir Tralala, irq7, Maybe Müll, noisemaker stage: bulbul, scarabeus dream, Todesstern | www.mutante.at

Samstag, 30. 9. 20.00 Uhr
OKTOBERFEST DER FF SIEBENBRÜNN-RIEGERSDORF
 FF-Haus Riegersdorf, es spielt die „Combo“, zum Essen gibt's Weißwurst, Leberkasemmel und Laugenbrezn, Shuttleservice, Eintritt: VVK € 7,-, AK € 10,-, Karten erhältlich bei den Feuerwehrkameraden der FF Siebenbrunn-Riegersdorf und bei Mario Rotschnik

OKTOBER 2023

Sonntag, 1. 10.
ERNTE-DANKFEST
 08.00 Uhr Heilige Messe mit Erntedank Filialkirche Seltschach
 09.00 Uhr Festgottesdienst Pfarrkirche Thörl-Maglern anschließend Fest unter der Linde vor dem Pfarrhof (bei Schlechtwetter in der Kirchenvorhalle)
 10.00 Uhr Heilige Messe Pfarrkirche Arnoldstein

Sonntag, 1. 10. 09.30 Uhr
GOTTEDIENST mit Abendmahl
 evang. Kirche Arnoldstein

Donnerstag, 5. 10. 09.00 – 12.00 Uhr
COFFEE WITH COPS
 Gemeindeamt Arnoldstein, verpasse nicht die Gelegenheit, eine Tasse Kaffee mit deiner Polizei zu genießen! Komm vorbei, stelle Fragen und tausche dich aus bei „Coffee with cops“.

Samstag, 7. 10.
AUSFLUG GAMLITZER WEINFEST
 PV OG Arnoldstein,
 Anmeldungen: 0676/7287280 oder 0650/2181391

Samstag, 7. 10. 09.00 Uhr
GESUNDE GEMEINDE – „HERBST WILDKRÄUTER“
 Treffpunkt: Kindergruppe Frechdachs, Seltschach, Kräuterwanderung mit Marianne Schorn, Dauer ca. 2,5 Std. je nach Kräutern werden Salben, Tinkturen, Ölsätze hergestellt, kleiner Natursnack inbegriffen! Anmeldung bei Susanne Moritz, 0676/6106983, susannemoritz01@gmail.com

Samstag, 7. 10. 18.00 Uhr
VORABENDMESSE
 Filialkirche Pöckau

Sonntag, 8. 10. 10.00 Uhr
10. OKTOBER FEIER
 Festmesse Pfarrkirche Arnoldstein, musikalische Umrahmung EMV TK Arnoldstein anschließend Gedenkfeier und Kranz-

niederlegung beim Kriegerdenkmal am Marktplatz und in der Mörtl-Hubmann-Gasse

Montag, 9. 10. 18.00 Uhr
10. OKTOBER FEIER
 Treffpunkt: MZH Thörl-Maglern, Verant. FF Thörl-Maglern

Montag, 9. 10. 18.00 Uhr
Erwachsenenbildung: Vortrag „Räuchern für gute Energie“
 Pfarrhof Arnoldstein, mit Dr.ⁱⁿ Romana Seunig, Kräuterbäuerin vom Radsberg und Gesundheitswissenschaftlerin (freiwillige Spende erbeten) Einiges an altem Räucherwissen hat sich bei uns erhalten und wird wieder zunehmend gepflegt. Der Vortrag geht der Frage nach, welche heimischen Kräuter, Hölzer und Harze sich besonders eignen, um eine ausgeglichene Energie für Menschen und ihre Umwelt herzustellen. Es wird das Abräuchern von Personen sowie das Ausräuchern von Räumen gezeigt und auch gleich von den Teilnehmerinnen und Teilnehmern selbst ausprobiert. Der Abend will Lust zum Räuchern machen und bietet Anregungen, in den eigenen vier Wänden eine gute Atmosphäre zu schaffen. Veranstalter: Pfarramt Arnoldstein - Erwachsenenbildung. Anmeldungen bei Sonja Tilly: T: 0650 - 831 3 036 oder M: sonja.tilly@outlook.com

Samstag, 14. 10.
VEREINSAUSFLUG DG ERLENDORF
 zur Burg Taggenbrunn, Infos und Anmeldungen: Johann Haberle, j.haberle@gmx.at, 0664 / 214 99 89

Samstag, 14. 10. 09.00 Uhr
Österreichweiter „Frauenpilgertag“ der Katholischen Frauenbewegung unter dem Motto „Zeit zu leben“ beim gemeinsamen Gehen
 Treffpunkt: Parkplatz unter dem Gailitzer Kircherl
 Frauen, Männer, Jugendliche und Kinder sind eingeladen, das Teilstück des Kärntner Marienpilgerweges mitzugehen. Die Teilnahme ist kostenlos. Der Weg führt von Gailitz über Stossau zur „Hohenthurner Kirche“ (Labestation) und endet in der Marienkirche von „Göriach“ (Labestation). Wir freuen uns, wenn auch du dir „Zeit zu leben“ auf unserem Pilgerweg nimmst.
 Anmeldungen erbeten bei Fr. Josefine Ebner: T: 0664 – 4252320

Samstag, 14. 10. 18.00 Uhr
HEILIGE MESSE MIT ERNTE-DANK
 Filialkirche Pöckau

Sonntag, 15. 10. 10.00 Uhr
HEILIGE MESSE
 Pfarrkirche Arnoldstein

Montag, 16. 10. 17.30 – 19.00 Uhr
NATURPARK VORTRAGSREIHE – „Alles fliegt im Naturpark“
 Paracelsussaal, Rathaus Villach, Vogelforschung/Greifvogelzug (Dr. Andreas Kleewein, Bird Life) Schmetterlingsforschung (Dr. Christian Wieser, Landesmuseum)

Donnerstag, 19. 10. 17.00 – 19.00 Uhr
ANMELDUNG ZUR FIRMVORBEREITUNG
 Pfarrhof Arnoldstein, nähere Details finden Sie im aktuellen Pfarrblatt bzw. auf der Homepage der Pfarre Arnoldstein <https://www.kath-kirche-kaernten.at/pfarren/pfarre/C3236>

Freitag, 20. 10.
ALLES STRUDELT MIT LIVE-MUSIK
 Hotel Südrast Dreiländerecke

Freitag, 20. 10. 15.00 – 19.00 Uhr
REPAIR CAFE
Volkshaus Gailitz, Infos: Alexander Kastunig, Tel. 0681/81869372

Samstag, 21. 10. 19.30 Uhr
„FEST DER STIMMEN“
Kulturhaus Arnoldstein, Organisation und Infos: Richi di Bernardo, 0664/222 21 29, Kartenvorverkauf: Trafik Krakolinig, Arnoldstein, VVK € 23,-- (freie Platzwahl)

Sonntag, 22. 10. 10.00 Uhr
WELTMISSIONSSONNTAG
Heilige Messe Pfarrkirche Arnoldstein

Sonntag, 22. 10. 11.00 Uhr
GOTTESDIENST
evang. Kirche Agoritschach

Montag, 23. 10. 17.00 Uhr
WORKSHOP „Räuchern – stärkt die Gesundheit, reinigt die Atmosphäre“
Greißler Museum Thörl-Maglern, Selbstkostenbeitrag € 25,--/Pers., Anmeldungen erbeten: Erat Diana, 0660/1205833

Donnerstag, 26. 10. 09.00 Uhr
FAMILIENWANDERTAG „GEMEINSAM FIT! BEWEG DICH MIT!“
Treffpunkt Freizeitzentrum Erlendorf, Veranst.: Dorfgemeinschaft Erlendorf, Infos: Johann Haberle, 0664/2149989

Samstag, 28. 10. 10.00 - 20.00 Uhr
MASKENAUSSTELLUNG DER ARNOLDSTEINER RUINENTEUFEL
Kulturhaus Arnoldstein anschließend Aftershowparty

Sonntag, 29.10. 10.00-16.00 Uhr
MASKENAUSSTELLUNG
Es werden 13 Gruppen aus ganz Österreich ihre Masken und Felle präsentieren. Am Samstag am Abend wird es eine kleine Aftershowparty geben. Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt. Veranstalter: Arnoldsteiner Ruinenteufel.
Eintrittspreise: Freiwillige Spende
Kontaktdaten: Obmann Lukas Sommeregger, Tel.: 0660/609 93 32
Mail: Arnoldsteiner.Ruinenteufel@gmail.com

Samstag, 28. 10. 18.00 Uhr
VORABENDMESSE
Pfarrkirche Arnoldstein

Sonntag, 29. 10. 10.00 Uhr
HEILIGE MESSE
Filialkirche Pöckau

NOVEMBER 2023

Mittwoch, 1. 11.
ALLERHEILIGEN GRÄBERSEGNUNGEN
09.00 Uhr Heilige Messe in Arnoldstein
11.00 Uhr Heilige Messe in Lind mit anschl. Gräbersegnung
14.00 Uhr Gräbersegnung in Arnoldstein/Gailitz

Donnerstag, 2. 11.
ALLERSEELN
08.00 Uhr Heilige Messe in Seltschach mit anschließender Gräbersegnung
18.00 Uhr Heilige Messe Pfarrkirche Arnoldstein, Seelenmesse für alle Verstorbenen in der Ortschaft

Samstag, 4. 11. 09.00 – 16.00 Uhr
„TUPPERWARE & CO stellen sich vor“
Berghaus Fertala Agoritschach, Direktvertriebsausstellung, Infos: Angelina De Zordo, 0664/22748 83

Samstag, 4. 11. 17.00 Uhr
LATERNFEST mit der Feuerwehrjugend
MZH Thörl-Maglern, Veranst.: FF Thörl-Maglern

Sonntag, 5. 11. bis Dienstag, 7. 11.
ABSCHLUSSFAHRT NACH POREC HOTEL MOLINDRIO****
Das Hotel Molindrio liegt in der malerischen Zelena Laguna ca. 5 km von der Stadt Porec entfernt. 1. Tag: Anreise, Mittagessen, Nachmittag zur freien Verfügung, Abendessen (inkl. Getränke) im Hotel Live Musik, 2. Tag: Schiffsausflug nach Rovinji, Mittagessen an Bord, Getränke während dem Mittagessen, Musik und Reiseleitung, 3. Tag: nach dem Frühstück Heimreise über Laibach oder Triest evtl. Stadtführung möglich (Aufpreis € 3,--/Pers.). Inkludierte Leistungen: Fahrt mit dem Bus hin und zurück, Willkommensgetränk, Aufenthalt auf Basis Vollpension, Getränke beim Abendessen, Zimmer mit Balkon, freie Benützung des Hallenbades, Kurtaxe, Arztkosten und Rückholversicherung. € 279,--/Person, EZZ: € 36,--
Veranst.: PV OG Arnoldstein, Infos und Anmeldungen bei Reiseleiter Uwe Burmester, Tel.: 0664/73588237

Sonntag, 5. 11. 10.00 Uhr
HEILIGE MESSE
Pfarrkirche Arnoldstein

Sonntag, 5. 11. 09.30 Uhr
GOTTESDIENST mit Abendmahl
evang. Kirche Arnoldstein

Mittwoch, 8. 11. 16.00 Uhr
GESUNDE GEMEINDE – PRÄVENTIONSVORTRAG DÄMMERUNGSEINBRÜCHE und FAKE-ANRUFE
Großer Sitzungssaal der Marktgemeinde Arnoldstein, Anmeldungen bis 6. 11. 2023 bei Hr. Marsche, 04255/2260-13, dominic.marsche@ktn.gde.at

Donnerstag, 9. 11. 17.30 – 19.00 Uhr
NATURPARK VORTRAGSREIHE – „Wintererlebnis für Mensch und Tier“
Paracelsussaal, Rathaus Villach, Winter und Tourismus (Alexander Kaiser), Wildtiere im Winter – Überlebensstrategien (Thomas Huber und Monika Pfeifer)

Samstag, 11. 11. 08.00 – 12.00 Uhr
GESUNDE GEMEINDE – KINDERNOTFALLKURS VOM ROTEN KREUZ – ERSTER TEIL
Großer Sitzungssaal Marktgemeinde, Zweiter Teil am 18. 11. 2023, Anmeldung bei Susanne Moritz, 0676/6106983, susannemoritz01@gmail.com

Samstag, 11. 11. 18.00 Uhr
HEILIGER MARTIN
Vorabendmesse Filialkirche Pöckau

Samstag, 11. 11.
KRAMPUSLAUF
18.00 Uhr MZH Thörl-Maglern
Ab 20.00 Uhr Aftershowparty mit DJ und Getränkespecials (Eintritt ab 16 Jahren), Gratis Shuttle 0650/5845706, Veranst.: Teufelskreis Chaos

Sonntag, 12. 11. 10.00 Uhr

HEILIGE MESSE

Pfarrkirche Arnoldstein

Samstag, 18. 11. 10.00 Uhr

HOBBYTISCHTENNISTURNIER

MZH Thörl-Maglern, Verant.: SV Thörl-Maglern, Infos: Wucherer Harald 0664/8238990 oder wucher2@gmail.com

Samstag, 18. 11. 08.00 – 12.00 Uhr

GESUNDE GEMEINDE – KINDERNOTFALLKURS VOM ROTEN KREUZ – ZWEITER TEIL

Großer Sitzungssaal Marktgemeinde, Anmeldung bei Susanne Moritz, 0676/6106983, susannemoritz01@gmail.com

Sonntag, 19. 11. 10.00 Uhr

GEDENKTAG „HEILIGE ELISABETH“

Heilige Messe Pfarrkirche Arnoldstein

Samstag, 25. 11. 18.00 Uhr

CHRISTKÖNIGSFEST

Vorabend Pfarrkirche Arnoldstein, Vorabendmesse zum Christkönigsfest mit Vorstellung der Firmlinge

Samstag, 25. 11. 20.00 Uhr

KATHREINDISCO

MZH Thörl-Maglern, Verant.: FF Thörl-Maglern

Sonntag, 26. 11.

THEATERFAHRT

PV OG Arnoldstein, Anmeldungen: Erna Tschinderle, 0699/88496221

Sonntag, 26. 11. 10.00 Uhr

CHRISTKÖNIGSSONNTAG

Hochfest Heilige Messe Filialkirche Pöckau

Sonntag, 26. 11. 11.00 Uhr

GOTTESDIENST

evang. Kirche Agoritschach

Mittwoch, 29. 11. 18.00 Uhr

Erwachsenenbildung: Vortrag „Das ganze Leben an einem Abend

Pfarrhof Arnoldstein mit Dr.ⁱⁿ Karin Kaiser-Rottensteiner, pädagogische Psychologin, Elternbildnerin, Familienmensch. Freiwillige Spende erbeten. Laut wissenschaftlichen Studien über menschliche Entwicklungsstufen durchschreiten wir unser Leben in Jahrsiebten. Dabei hat jedes Jahrsiebt klare Entwicklungsaufträge wie auch mögliche Krisen und Stolpersteine. Da gibt es die äußeren und später die inneren Lehr- und Wanderjahre, die Tunnelphase, das Wesentlich-Werden, um nur einige zu nennen. In jedem Fall findet eine Aufwärtsentwicklung statt, wenn wir uns mutig und freudvoll den Siebener-Schritten stellen. Veranstalter: Pfarramt Arnoldstein – Erwachsenenbildung, Anmeldungen bei Sonja Tilly: T: 0650 - 831 3 036 oder M: sonja.tilly@outlook.com

DEZEMBER 2023

TOUREN-NACHT am DREILÄNDERECK

Ab Saisonstart: Jeden Donnerstag ab 17 Uhr gratis Touren-Nacht. Bergrestaurant und Dreiländereckhütte bis 22 Uhr geöffnet

Sonntag, 3. 11.

1. ADVENTSONNTAG

06.30 Uhr Rorate Filialkirche Seltschach

10.00 Uhr Familiengottesdienst mit Bischof Nikolaus Pfarrkirche Arnoldstein

Sonntag, 3. 12. 14.00 Uhr

WEIHNACHTSFEIER

Kulturhaus Arnoldstein, PV OG Arnoldstein

Freitag, 8. 12. 10.00 Uhr

HOCHFEST „MARIÄ EMPFÄNGNIS“

Hochfest der ohne Erbsünde empfangenen Jungfrau und Gottesmutter Maria, Festmesse Pfarrkirche Arnoldstein

Samstag, 9. 12. 12.00 Uhr

WEIHNACHTSFEIER

Mehrzweckhaus Riegersdorf, Verant.: PV Radendorf/Riegersdorf, Infos: Armin Rubeis, 0664/513 27 83

Samstag, 9. 12.

WEIHNACHTSKONZERT „Swingin' Christmas“

Kulturhaus Arnoldstein mit der EMV TK Arnoldstein

Sonntag, 10. 12. 06.30 Uhr

2. ADVENTSONNTAG

Rorate Pfarrkirche Arnoldstein

Freitag, 15. 12. 19.00 Uhr

ADVENTKONZERT „Werst mei Liacht ume sein...“

Pfarrkirche St. Leonhard b.S., neben dem Wurzenpassklang wirken außerdem mit: Oktet Suha, Kärntner Viergesang und die Jagdhornbläsergruppe Landskron, Moderation: Helmut Schabernig, Eintritt: freiwillige Spende. Im Anschluss an das Konzert ist für Speis und Trank vor der Kirche bestens gesorgt.

Verant.: Wurzenpassklang, Infos: Gerit Melcher, 0699/14088159

Sonntag, 17. 12.

3. ADVENTSONNTAG

06.30 Uhr Rorate Filialkirche Pöckau

10.00 Uhr Heilige Messe Pfarrkirche Arnoldstein

Sonntag, 17. 12. 17.00 Uhr

ERLENDORFER WEIHNACHT

Gemeinschaftshaus in Erlendorf, Weihnachtsspiel mit Erlendorfer Kindern, Weihnachtslieder mit dem „Klanen Chor“, Verant.: Dorfgemeinschaft Erlendorf, Infos: Johann Haberle, 0664/2149989

Alles aus einer Hand:

Fenster aus Holz, Holz-Alu,
Kunststoff und Kunststoff-
Fenster mit Alu-Schale außen,
Haustüren, Sonnenschutz,
Innentüren.



BAUELEMENTE
JOST
9hr Fachmann
FENSTER & TÜREN

Jost Norbert · 9612 St. Georgen 24
T: 04256/3120, F: 04256/3120-20
M: 0664/3113505
bauelemente.jost@aon.at
www.bauelemente-jost.at
Wir freuen uns über Ihre Anfrage!

Freizeit und Geselligkeit

ELTERN-KIND-GRUPPE: ab Mitte September 2023 Start der „neuen“ Eltern-Kind-Gruppe mit Fr. Sonja Tilly
Wir treffen uns jede Woche freitags von 09.00 Uhr bis 11.00 Uhr im Pfarrhof Arnoldstein
Veranstalter: Pfarramt Arnoldstein - Elternbildung
Unkostenbeitrag: € 3,- pro Familie/pro Termin, Ihr seid immer herzlichst willkommen – einmal „reinschauen“ oder „schnuppern“!
Anmeldungen und Infos jederzeit bei Sonja Tilly: T: 0650-831 30 36 /M: sonja.tilly@outlook.com

KATHOLISCHE FRAUENBEWEGUNG ARNOLDSTEIN (KFB Arnoldstein):

16.00 Uhr Andachten in der **Pfarrkirche Arnoldstein** bzw. im Pfarrhof. Andachten im Jahreskreis und immer auch für den Frieden in der Welt! „Ihr aber sollt eure Feinde lieben und sollt Gutes tun und leihen, auch wo ihr nichts dafür erhoffen könnt... denn auch Er ist gütig gegen die Undankbaren und Bösen. Seid barmherzig, wie es auch Euer Vater ist!“ (vgl. Lk 6, 35-36)

Termine: jeweils Dienstag 10.10. / 14.11. / 12.12.2023

Gemütliches Beisammensein nach den Andachten.

Ihr Alle seid immer herzlichst willkommen!

Informationen bei Josefine Ebner: T: 0664 - 4252320

Ökumenische Friedensgebete in Arnoldstein

Aus Anlass tiefgreifender Ereignisse der letzten Jahre treffen sich Menschen aus beiden Konfessionen in der evangelischen Kirche in Gailitz, um für den Frieden, für die Erde und für persönliche Anliegen zu beten. **Termin: jeweils der erste Montag im Monat – Beginn ab Oktober 17:00 Uhr**

PENSIONISTENVERBAND ARNOLDSTEIN

Infos: Preschan Barbara 0676/2181391:

Kartenspielen: Jeden Dienstag ab 14.00 Uhr im Vereinslokal Gemeindeplatz 4 - Nordseite

Pensionistentreff - Kaffeemittag: Jeden 1. Donnerstag im Monat 14.00 Uhr, gemütliches Beisammensein im Vereinslokal Gemeindeplatz 4 – Nordseite
Bürozeiten: donnerstags von 9.00 – 11.00 Uhr

FAMILIENTRACHTENVEREIN – TREFF

16.30 Uhr Sitzungen des Familientrachtenvereins Arnoldsteins im Sitzungsraum (Pizzeria Bella Italia, vormals „Grum“), anschließend gemütliches Beisammensein

Weitere Termine: jeweils Mittwoch 04.10. / 08.11. / 06.12.2023

“TANZEN AB DER LEBENSMITTE“

im Mehrzweckhaus Riegersdorf, Mittwoch 9 - 10.30 Uhr.

Kein Tanzpartner erforderlich, nur Freude am Tanzen!

Schnupperstunde!

Info: Dipl. Tanzpädagogin Mariana Rulofs-Runcan, Tel. 0650/4940744

ATELIER GALERIE 7 Riegersdorf - Alfred Radl

Aquarelle, Erdfarben - Acryl Mischtechniken - Akte - Keramische Objekte - Foto auf Canvas.

Galeriezeiten: Besuch jederzeit möglich - einfach anrufen

Tel. 0664/1702492, Mail: a.radl@galerie7.at,

Web: www.galerie7.at

JUDOVEREIN ST. LEONHARD

Judo in der VS St. Leonhard b. S. (Kinder ab 5 Jahren und Erwachsene) nähere Informationen und Terminvereinbarungen unter: www.judo-st-leonhard.webnode.at,

judovereinst.leonhard@gmail.com oder 0699/10911938 von Oktober bis Ende Juni. Schnuppertraining möglich!

CANDLE LIGHT YIN YOGA – Rendezvous mit dir selbst

Samstag 30.09. / 21.10. / 18.11. /

Sonntag 17.12. jeweils 18.15. – 19.30 Uhr

MUSIC YOGA FLOW & MORE

Sonntag 10.09. / Samstag 02.12. /

Samstag 30.12. jeweils 18.15 – 19.30 Uhr

Praxisgemeinschaft Lebensbaum in Hart mit Johanna Dütsch

Anmeldung:

<https://app.kursifant.com/courses?mandantId=64cd11ea-3da0a226bd793dcd>

Infos: mail@johannaduetsch.at, 0680 / 444 19 68

KATOGO – Yoga für DICH mit Corinna

Volksheim Gailitz, ab 3. Oktober jeweils dienstags von 18.00 – 19.30 Uhr, Kosten: 5er Block à € 80,-, 10er Block à € 150,-,

Infos und Anmeldungen: bis 26. September 2023,

Corinna Söllradl, corinna.katzler@gmail.com, 0677/640 353 35

ALLE MARKEN
KFZ-KÖSTENBAUMER

WINTERCHECK?

REIFEN
EINLAGERN & UMSTECKEN

Die Werkstatt für Jedermann und jede Frau!

➔ **€57a**

➔ **Service und Reparaturen aller Marken**

➔ **Unfallschaden instand setzen**

KFZ-Köstenbaumer GmbH
Hart 84, 9587 Riegersdorf | T & F: 04257/292 31
M: 0664/735 676 91 | kfz.koestenbaumer@aon.at
www.kfz-koestenbaumer.at

Menschen helfen Menschen

Sie benötigen Hilfe, Begleitung, Unterhaltung etc.?

Im Rahmen der Pflegenahversorgung*) unterstützen Sie die ehrenamtlichen MitarbeiterInnen nach Verfügbarkeit **sehr gerne und kostenfrei** dabei! **Das Angebot steht ab sofort zur Verfügung.**

Anfragen für diese Unterstützungsleistungen richten Sie bitte mindestens 3 Tage vor Bedarf an die Pflegekoordinatorin Jessica Gratzner, Tel.: 0676/7405 339, falls Sie zum Beispiel

- Begleitung beim Einkaufen brauchen, jemanden suchen, der Ihre Einkäufe erledigt,
- zum Arzt, in die Apotheke, ins Krankenhaus oder zu Therapieeinrichtungen müssen,
- Begleitung bei Spaziergängen, jemanden zum Kartenspielen oder einfach jemanden zum Reden brauchen.
- KEINE pflegerischen Tätigkeiten, KEINE Reinigungs- und Gartenarbeiten!

*) Die Pflegenahversorgung wird gemeinsam mit der jeweiligen Gemeinde, dem Sozialhilfverband, dem Gesundheits-, Pflege- und Sozialservice an der Bezirkshauptmannschaft und der Abteilung 5 - Gesundheit und Pflege der Kärntner Landesregierung umgesetzt.



Marktgemeinde
Arnoldstein
...daham im Dreiländereck

Pflegekoordination in Arnoldstein

- Sie haben Fragen zu Leistungen des Landes Kärnten, des Sozialministerium Service und der Gemeinde bei Hilfe- und Pflegebedürftigkeit?
- Sie brauchen Unterstützung und Koordination bei der Inanspruchnahme von Hilfsangeboten, mobilen Diensten, 24-Stunden-Betreuung, Essen auf Rädern, PflegegeldEinstufungen, Urlaub für pflegende Angehörige, Organisation von Kurzzeitpflegeplätzen etc.?
- Sie brauchen Hilfe bei Antragstellungen aller Art wie Pflegegeld, Zuschuss zu Heilbehelfen, barrierefreie Wohnraumadaptierung div. Zuschüsse und Befreiungen?

Dann wenden Sie sich an unsere Pflegekoordinatorin
Jessica Gratzner

Marktgemeindefamt Arnoldstein, Bürgerservicestelle
Bitte um telefonische Terminvereinbarung unter
04255 / 2260 49 oder 0676/7405339
E-Mail: jessica.gratzner@ktn.gde.at

LAND  KÄRNTEN

Unwetter-Starkregen-Hochwasser - Schutzmaßnahmen



Unwetter mit enormen Niederschlagsmengen nehmen in den letzten Jahren an Intensität spürbar zu. Starke Regenfälle lassen Bäche und Flüsse über die Ufer treten und führen lokal zu schweren Überschwemmungen. Ein absoluter Schutz vor Hochwasser ist grundsätzlich nicht möglich. Trotzdem ist es notwendig, sich auf diese Gefahren einzustellen und zeitgerecht Vorbereitungen zu treffen.

Richtiges Verhalten bei Hochwasser:

- Meiden Sie die Uferbereiche von Bächen und Flüssen!
- Von überschwemmten Bereichen fernhalten.
- Bleiben Sie im Haus und suchen Sie sichere Bereiche auf (z.B. Obergeschoss)!
- Beachten Sie die Zivilschutz-Sirensignale, ORF-Mitteilungen und Lautsprecherdurchsagen. Befolgen Sie die Anweisungen der Behörden und Einsatzkräfte!
- Notgepäck und wichtige Dokumente für den Fall einer Evakuierung bereithalten!
- Vorsicht - in Kellern und Tiefgaragen besteht Lebensgefahr!
- Befahren Sie keine überfluteten Straßen. Auch als sicher angesehene Verkehrswege können Lebensgefahr bedeuten. Die Gewalt des Wassers nicht unterschätzen!
- Bei Rettungsversuchen immer auf die Eigensicherung achten.

Vorbereitungen für ein drohendes Hochwasser:

- Nehmen Sie Unwetter- und Hochwasserwarnungen ernst! Verfolgen Sie die aktuellen Wettermeldungen. Informieren Sie Mitbewohner und Nachbarn.
- Denken Sie daran, dass beim Eintreten der Hochwassergefahr eventuell nicht jedes Familienmitglied zu Hause ist. Vor allem mit Kindern abklären, wo sie dann hingehen sollen.
- Überlegen Sie, wo es eine Unterkunft gibt, falls eine Evakuierung angeordnet wird.
- Persönliche Vorsorgemaßnahmen überprüfen und ergänzen (Batterieradio, Notbeleuchtung, Notvorrat, Dokumentenmappe, Notgepäck)
- Weitere Selbstschutzvorsorgen treffen (Dichtmaterial, Sandsäcke, Schaltafeln, Räumwerkzeug, Tauchpumpe, regenfeste Kleidung, Stiefel etc.).
- Gefährdete Räume ausräumen. Feuchtigkeitsempfindliches Inventar bzw. Elektrogeräte erhöht stellen. Türen, Fenster, Garageneinfahrten und Lichtschächte abdichten.
- Dachrinnen und Bodeneinläufe vom Laub freihalten. Überprüfen Sie Hausentwässerungsanlagen und Rückstauklappen. Heizöl-Tank gegen Aufschwimmen sichern (an der Wand verankern oder mit Ballast beschweren).
- Haupthähne und Schalter für Gas, Wasser, Strom abdrehen! (Achtung: Tiefkühltruhe)
- Fahrzeuge aus gefährdeten Garagen und Parkflächen entfernen. Tiere rechtzeitig aus der Gefahrenzone bringen.



www.ziv.cc/karnten



Spatenstich für 14 neue Wohnungen in Arnoldstein - Siedlung in der Schrotturnstraße wächst

Die gemeinnützige Bauvereinigung Kärntner Friedenswerk lud Mitte Juni zum Spatenstich für die neue Wohnanlage. Dabei handelt es sich um die dritte Baustufe eines Reconstructing-Projekts in der Schrotturnstraße.

14 hochwertige Wohnungen für Neumieter

„In der Schrotturnstraße wurden in den letzten Jahren im Zuge der ersten beiden Baustufen 25 neue Wohnungen an die Altmieter der Siedlung übergeben, mit der dritten Baustufe entstehen 14 barrierefreie, klimafitte und qualitativ hochwertige Wohnungen für Neumieter“, erklärt Schaunig.

Das Investitionsvolumen beträgt 2,8 Millionen Euro

„Der jährliche Zuwachs an gemeinnützigen Wohnungen in Kärnten ist gemeinsam mit dem Mietensenkungsprogramm des Landes hauptverantwortlich dafür, dass das Mietenniveau in Kärnten im Vergleich zu Restösterreich niedrig bleibt“, erklärt Schaunig. Das Wohnbauprogramm 2023 bis 2025 sieht die Errichtung von 1037 Wohnungen im ganzen Land vor. Parallel werden gemeinnützige Bauvereinigungen und Gemeinden bei der Sanierung ihrer Bestandswohnungen unterstützt – von der thermisch-energetischen Sanierung über die barrierefreie Renovierung bis zum nachträglichen Lift- und Balkonanbau“. Die Nachfrage nach gemeinnützigen Wohnungen ist nicht nur aufgrund der günstigen Mieten, sondern auch dank der hohen Qualität und der bedarfsgerechten Konzepte konstant gegeben. „Wir realisieren gemeinsam mit Landesrätin Beate Prettnner betreibbare Wohnungen für ältere Personen und Wohnverbün-

de für Menschen mit Behinderung, wir bauen Starterwohnungen für junge Pärchen, Mehr-Zimmer-Wohnungen für Familien, ganze Wohnquartiere mit Sozialraumentwicklung und sogar Reihenhäuser, die preislich weit unter dem Markt liegen“, so Schaunig. Nachhaltigkeit und Klimafreundlichkeit ist bei allen Bau- und Sanierungsprojekten oberste Leitlinie.



vlnr.: GF Thomas Kuschnig (Kärntner Friedenswerk), Bgm. Reinhard Antolitsch, GFⁿ Gerlinde Peyker (Kärntner Friedenswerk), LHStv.ⁱⁿ Gaby Schaunig, 1. Vzbgm. Karl Zußner, Christian Seiwald (Seiwald Bau), Josef Wieser (Kärntner Friedenswerk, Bauleiter) beim Spatenstich für 14 neue Wohnungen in Arnoldstein.

Machen Sie mit!

Sie sind WaldbewirtschafterIn und Ihnen liegt die Erhaltung der Artenvielfalt am Herzen? Sie möchten Näheres über den Zusammenhang zwischen Waldbewirtschaftung und Biodiversität erfahren? Dann machen Sie mit bei: **WIR SCHAUEN AUF UNSERE WÄLDER**

Wie funktioniert?

Melden Sie sich für ein „Waldökologisches Betriebsgespräch“ an. Daraufhin wird ein/e ExpertIn zu Ihnen und Ihrem Betrieb kommen. Bei einer rund ein bis zweistündigen gemeinsamen Waldbegehung werden besondere und vielfältige Aspekte in Ihrem Wald aufgesucht und näher betrachtet. Die Teilnahme ist kostenlos.

Sie haben zusätzlich die Möglichkeit als „Vorzeigebetrieb“ im Projekt mitzuwirken und damit andere WaldbewirtschafterInnen in Ihrer Region zu begeistern.

Informationen und Anmeldung:

Mag. Stephanie Wohlfahrt

e-mail:
wohlfahrt@wildoekologie.at

Handy:
+43 650 54 500 45



Jobs in deiner Region? Haben wir!



Aktuell suchen wir (m/w/d):

- + Bauhelfer
- + Elektriker
- + Zimmerer
- + Reifenmonteur

Klick für mehr Jobs!

Interessiert? Melde dich gleich bei:

Maschinenring Villach-Hermagor
Deine Ansprechpartnerin: Sabine Scharner
T 059060 214 22 M 0664 60 50 75 72
E sabine.scharner@maschinenring.at
www.maschinenring-jobs.at

Wir haben die
besten Arbeitsplätze
im Land

 **Maschinenring**
im Land



Verhalten bei Sturmgefahren Schutzmaßnahmen

Gefährlich sind bei einem Sturmereignis vor allem die Böen, also kurzzeitige Windspitzen, da sie doppelt so hoch sein können wie die durchschnittliche Windgeschwindigkeit. Eine Gefahr für Menschen stellen besonders die Gegenstände dar, die nicht (oder schlecht) im Boden verankert sind und dem Wind eine große Angriffsfläche bieten.

Zur Vermeidung von Sturmschäden:

- Mindestens einmal jährlich Dach und Kamin auf lose Ziegel, schlecht befestigte Bleche und dergleichen überprüfen lassen. Blitzschutzanlagen, Antennen und ähnliches müssen ebenso sicher befestigt sein.
- Hohe, ältere und morsche Bäume in der Nähe von Gebäuden rechtzeitig zurückschneiden oder durch neue Bepflanzung ersetzen.
- Abdeckplanen, Ersatz-Dachziegel, Folien und Befestigungsmaterial für eine Noteindeckung zur Vermeidung von Nassetzen bereithalten.
- Wetterwarnungen und behördliche Informationen beachten.



Bei einem drohenden Sturm:

- Wenn möglich nicht im Freien aufhalten, sondern in festen Gebäuden Schutz suchen. Fenster und Türen und Fensterläden schließen. Markisen und Jalousien einziehen. Kinder zu sich rufen und beaufsichtigen.
- Bewegliche Gegenstände (Gartenmöbel, Spielgeräte) im Garten, auf der Terrasse und dem Balkon wegräumen oder sichern. Fahrzeuge, wenn möglich, in geschützte Bereiche bringen.
- Im Freien Abstand zu Gebäuden, Bäumen etc. halten. Es besteht Gefahr durch herabfallende Bauteile, Ziegel, Äste, ...
- Vermeiden Sie nach Möglichkeit Auto- oder Fahrradfahrten! Bei unbedingt notwendigen Autofahrten langsam fahren und Abstand vergrößern. Auf Seitenwind bei Tunnelausfahrten und auf Brücken achten. Waldgebiete und Alleen meiden.
- Verhaltensmaßnahmen der Behörden (Radio, TV) beachten.
- Ein Sturm kann zu Stromausfällen führen. Ein Notfallradio und eine Notbeleuchtung bereithalten!

Nach einem Sturm:

- Weiter aktuelle Informationen verfolgen.
- Vorsicht bei abgerissenen oder am Boden liegenden Stromleitungen. Mindestabstand von 20 Metern einhalten und den Schaden melden.



FriulVerticalChallenge

Ende Juni war unser Gemeindegebiet erstmalig Station einer Laufveranstaltung der italienischen FriulVerticalChallenge (FVC).

Im Vorfeld musste die Strecke kurzfristig vom Dreiländereck nach St. Leonhard/Siebenbrunn verlegt werden – der Dank der Veranstalter richtet sich hier vor allem an Herrn Ernst SAMONIG sowie an sämtliche Eigentümer entlang der Strecke, Herrn Maurizio RAGONESE für den tatkräftigen Einsatz sowie an die Marktgemeinde Arnoldstein für die unkomplizierte Umsetzung und Unterstützung.

Am Renntag erwartete die Teilnehmer bestes Laufwetter, was sich, über alle Bewerbe (Kinder- und Erwachsenenrennen) betrachtet, in 145 Anmeldungen widerspiegelte.

Start des Vertical-Rennens (es dürfen im Unterschied zum Berglauf auch Stöcke verwendet werden) war die Kirche Siebenbrunn, von wo aus es über den teils reaktivierten Wanderpfad 4 km und 830 hm+ zum Ziel bei der Samonig-Hütte am Fuße des Steinberges ging.

Internationale Spitzenathleten lieferten sich über die schöne, aber harte Strecke ein sehr spannendes Rennen auf Top-Niveau. Bei den Herren siegte der zweifache Skyrunning-Weltmeister Tadej PIVK (30:23 min) nur eine Sekunde vor Tiziano MOIA (italienische Nationalmannschaft). Bester Österreicher wurde der Gailtaler Skibergsteiger Christof HOCHENWARTER (A-Kader) (31:54min).

Bei den Damen siegte die Berglaufweltmeisterin von 2009, Valentina BELOTTI (37:46min), welche mit der gesamten laufen-

den Familie am Weg in den Urlaub einen „aktiven“ Zwischenstopp in Arnoldstein einlegte.

Neben vielen Gemeindebürgern stellte sich auch der Nachwuchs des SV Thörl-Maglern, bestens eingestellt und vorbereitet von Trainer Herbert SCHMUCKER, der Herausforderung FVC und konnte sich teils sehr erfolgreich mit den Kindern aus Friaul und Kärnten messen.

Die Veranstaltung fand mit Siegerehrung und Bratwurst-Party im Mehrzweckhaus Riegersdorf einen schönen, grenzüberschreitenden Ausklang.



Den Athletinnen und Athleten blieb nur wenig Zeit, das atemberaubende Panorama zu genießen

Arnoldstein setzt mutiges Zeichen im Klimaschutz: Bundesministerin Gewessler besichtigt rückgebaute Straße

Bundesministerin für Klimaschutz, Leonore Gewessler (GRÜNE), besuchte Mitte Juli die Marktgemeinde Arnoldstein, um eine wegweisende Veränderung im Bereich des Umweltschutzes zu begutachten. Bürgermeister Reinhard Antolitsch präsentierte ihr und der Kärntner Grünen-Chefin Olga Voglauer die neu gestaltete B83 Kärntner Straße, die in einem mutigen Schritt teilweise zu einem Geh- und Radweg umgebaut wurde.

Der Umbau der Durchzugsstraße in Arnoldstein war ein ambitioniertes Projekt, bei dem Fahrspuren angepasst und der Asphalt aufgebrochen wurden, um Platz für einen Geh- und Radweg zu schaffen. Zusätzlich entversiegelte Flächen werden in Grünraum mit Wiesen umgestaltet und entlang des Radweges etliche Bäume gepflanzt.

Bundesministerin Gewessler lobte die Initiative der Gemeinde Arnoldstein und betonte die Bedeutung des Bodenschutzes. "Dieses Projekt zeigt anschaulich, wie man effektiv Bodenzerstörung entgegenwirken kann. Ich möchte Bürgermeister Reinhard Antolitsch für seinen Mut und Einsatz in diesem wichtigen Vorhaben danken", erklärte die Bundesministerin. Besonders in Kärnten, wo extreme Unwetter immer häufiger zu verheerenden Schäden für Mensch und Umwelt führen, sei der Schutz des Bodens von enormer Bedeutung.

Olga Voglauer, Landessprecherin der Grünen in Kärnten, unterstrich die Dringlichkeit solcher Projekte: „Die dramatischen Auswirkungen der jüngsten Unwetterereignisse verdeutlichen die

Notwendigkeit, konkrete Maßnahmen zum Schutz unserer Böden zu ergreifen. Arnoldstein gibt hier ein vorbildliches Beispiel, wie man aktiv zum Klimaschutz beitragen kann."

Der Rückbau der gesamten B83 Kärntner Straße in unserem Gemeindegebiet und die Errichtung eines Geh- und Radweges mit Grünstreifen und Blumenwiese ist nicht nur ein Symbol für den Einsatz der Gemeinde Arnoldstein im Umweltschutz, sondern dient auch als Inspiration für andere Städte und Gemeinden, ähnliche nachhaltige Projekte umzusetzen.



Konzert der Katholischen Militärfarre Kärnten am 17.06.2023 auf der Klosterruine

Michael Jedlicka & Band begeisterten die zahlreichen Zuhörer mit ihrem Programm „Ohrwürmer & Evergreens“. Sie spielten und sangen zeitlose Hits von Dean Martin, Udo Jürgens, Frank Sinatra, Roger Cicero, Hildegard Knef, etc. Dieses Benefizkonzert zu Gunsten von „Kärntner in Not“ wurde von Vzlt. Markus Stromberger bestens organisiert und das von nah und fern angereiste Publikum war begeistert. Übrigens: der Kabarettist und Sänger Viktor Gernot ist der jüngere Bruder von Michael Jedlicka.



6. Dreiländereck-Berglauf 26.8.2023

Bei besten, aber heißen äußeren Bedingungen konnte der sechste Dreiländereck-Berglauf durchgeführt werden, die Veranstalter freuten sich über insgesamt 150 gemeldete Athleten (m/w) (Berglauf, Nordic Walking, Kinderläufe).

Besonderes Augenmerk wurde in diesem Jahr auf die Weiterentwicklung des Kinderberglaufes gelegt, was mit 48 gemeldeten Kindern aus Sicht des Ausrichters auch gelungen ist.

Berglauf Herren:

Der Sieg beim Hauptlauf ging an Christof HOCHENWARTER (Laufsport Hermagor -32:17min), der sich im Schlussabschnitt den entscheidenden Vorsprung vor Rok BRATINA (SLO -32:50min) rausholen konnte. Beide Läufer konnten den bestehenden Streckenrekord aus dem Jahr 2020 deutlich unterbieten. Platz drei schnappte Wendelin MÖRTENDORFER (35:05min) vor Sebastian STEINDL (35:34min) und Silvio WIELTSCHNIG (Laufsport Hermagor 37:01min). Mit Veranstaltungschef Christian FERTALA (6./38:25min) und Fabio CASTELLANO (7./ 39:40min) gingen die folgenden Plätze ebenfalls an den veranstaltenden Verein.

Berglauf Damen:

Bei den Damen ging der Sieg an die Grande Dame des Kärntner Berglaufsportes - Michaela ZWARGER konnte mit einer Zeit von 51:05min den Sieg und somit die Dreiländereck-Trophäe erlangen. Michaela Wohlfahrt (2./52:06min), Katharina KÜNNEMANN (3./52:39min), Irmi GUTZELNIG (4./52:41min) und Antonia WINKLER (5./53:16min) komplettierten die Top Five bei den Damen.

Nordic Walking:

Beim bereits traditionellen Walking-Bewerb waren Gernot PROSEN (52:27min) sowie Anita SCHÜTZINGER (1:09:43) die Schnellsten. Starke Leistung auch heuer wieder von der Arnoldsteiner Walkerin Nadja Moschet als 3.

Siegerehrung:

Bürgermeister Reinhard ANTOLITSCH konnte allen Kategoriensiegern hochwertigen Honig der Gailtaler Imker überreichen, die Tagesschnellsten konnten sich zusätzlich über das traditionelle Dreiländerpaket (Reindling, Montasio, Pivo) freuen. Für die Jüngsten gab es Pokale sowie „süße“ Belohnungen für die erbrachten Leistungen.

Sachpreisverlosung:

Bei der der Sachpreisverlosung wurden wertvolle Preise unserer Sponsoren unter den Teilnehmern verlost.

DANKE!

Marktgemeinde Arnoldstein Bgm. Reinhard Antolitsch, Sportreferent Karl Zußner | Gailtaler Imker | Region Villach | Laufsport Münzer | Auto Köstenbaumer Hart | Finkensteiner Teigwaren | Servus TV | zito gorenj SCHOKOLADE - Mirko Janjatovič | Dreiländereckhütte | Physio 4 | CRAFT | Raiffeisenbank Arnoldstein-Fürnitz | Bergbahnen Dreiländereck | AGON Finanzdienstleistung Reini Kröpfl | Georg Dermutz | Herbert Schmucker (SV Thörl Maglern) | Allen freiwilligen Helfern sowie den Grundbesitzern!

DREILÄNDERATECK
SOMMEREDITION



Bgm. Antolitsch und Veranstaltungschef Fertala gratulierten den Tagessiegern Christof HOCHENWARTER und Michaela ZWARGER sowie allen anderen Athletinnen und Athleten sehr herzlich

Funtastico Sportwoche für Kinder- und Jugendliche

Dieses Jahr fand in Arnoldstein erneut ein „Sport-Abenteuer-Camp“ für Kinder von 5-15 Jahren vom 07.08.2023 bis 11.08.2023, erfolgreich organisiert und durchgeführt von „Funtastico“, statt.

Pünktlich zum Start der heurigen Sommersportwoche begrüßte Sportreferent Karl Zußner alle Anwesenden bei perfektem Wetter. Die motivierten Kinder ermöglichten es dem Team von Funtastico, ein abwechslungsreiches, abenteuerliches und spannendes Programm auf die Beine zu stellen.

Die Kinder konnten etliche Sportarten ausprobieren. Dazu zählten unter anderem: „Fußball Dart“, Leichtathletik, Hockey, Volleyball, Badminton, Tischtennis, Frisbee etc.

Abseits des Sportplatzes ging es auch in den anliegenden Wald und somit ins Gebiet des Naturpark Dobratsch. Den Kindern machte das Erkunden, Spielen und Wandern in der Natur sehr großen Spaß.

Auch wurde heuer wieder das „Naturbad Vorderberg“ besucht, um den Kindern in dieser Woche auch die Gelegenheit zu geben, sich bei Spiel und Spaß abzukühlen.

Weiters besuchten die Kinder auch den „Trimm dich Fit Park“ in

Arnoldstein und hatten dort die Gelegenheit, diverse Übungen an verschiedenen Gerätschaften auszuüben.

Die Vorfremde auf die im nächsten Jahr stattfindenden Camps war bereits jetzt bei allen Beteiligten zu spüren.



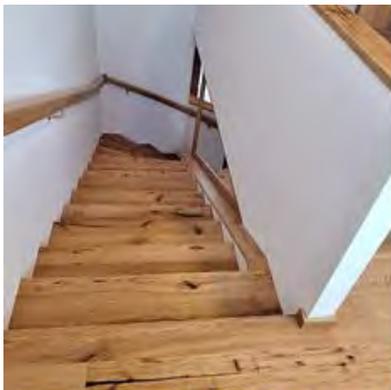
Der Himmel und die Kinder strahlten um die Wette und genossen Spiel, Spaß und Unterhaltung

„Nur wer sein Ziel kennt, findet den Weg“



Über 100000 Höhenmeter - ca 3200 km - unter 100 Tage, das sind die Eckdaten hinter der Geschichte von Ultrabergläufer und Abenteuerer Andreas „Rambo“ Ropin - RUNS AROUND AUSTRIA steckt. Sein Plan war es, die österreichische Staatsgrenze mit Start in Salzburg im Uhrzeigersinn abzulaufen. Der Trofaiacher kam am 7. Juli auf seiner 37. Etappe auch über das Dreiländereck nach Thörl-Maglern. Im „Gästehaus Theresia“ in Unterthörl verbrachte er die Nacht, nachdem er zuvor mit dem Obmann des SV Thörl-Maglern, GV Roland Koch, ein stärkendes Abendessen auf der Grenze eingenommen hatte. Die Kosten für die Übernachtung und die Verpflegung übernahm die Gemeinde Arnoldstein. Seiner müden Muskeln nahm sich Masseur Gerhard Tschofenig gerne an, da dieser selbst begeisterter Läufer ist, fanden sich entsprechend viele Gesprächsthemen. Wer den zweifachen Familienvater auf seinen weiteren Etappen verfolgen will: facebook/Andreas Rambo Ropin.

„Der Weg ist das Ziel“, so lautet das Motto des Extremsportlers Andreas „Rambo“ Ropin, der auf seiner 37. Etappe von GV Roland Koch in Thörl-Maglern empfangen wurde.



mail: andimikula@aon.at
www.tischlerei-mikula.at

Tischlermeister

Tel. 0650/43 143 71
9601 Arnoldstein, Selttschach 117

IMPETUS 2023 – ein Rückblick



Der Sommer ist vorbei und mit ihm ging auch die Veranstaltungsreihe „IMPETUS“ nach einer erfolgreichen Saison zu Ende. Die Klosterruine Arnoldstein hat auch heuer wieder ihren Status als perfekte Veranstaltungsstätte bewiesen. Ein herzlicher Dank sei in diesem Zusammenhang an die Mitarbeiter:innen des Ruinenvereines ausgesprochen, allen voran Prof. Bernhard Wolfsgruber, Martin Wiegele und

Carla Koubek, die mit ihrer herzlichen Art jeden Besucher für unser Baujuwel begeistern. Sie sorgten auch für den reibungslosen Ablauf der Veranstaltungen und die perfekte Verpflegung der Gäste und Mitwirkenden.

Zur Erinnerung zeigen wir einen bildlichen Rückblick der mannigfaltigen Veranstaltungen 2023, diese machen Lust auf Mehr und laden auch gleich zum IMPETUS Kultursommer 2024 ein, dessen Planung bereits läuft:



9. Juni: Das im Rahmen eines Interreg-Projektes sanierte und umgestaltete Museum wurde seiner Bestimmung übergeben. Die Räumlichkeiten beherbergen nun die Bücher und Zeitschriftensammlung des Volkskundeforschers Hans Haid. Durch das Programm führte Gerhard Leeb, für die gesangliche Umrahmung sorgten eine Gesangsgruppe aus Premana (IT) und der Wurzpassklang.



9. Juni: Mit einem Dämmerchoppen der Gemeinschaftskapelle der Bergbau und Hütten Traditionsmusik und der Eisenbahnermusikverein Trachtenkapelle Arnoldstein startete der Kultursommer. Mit Spannung erwarteten die Gäste die Präsentation der Veranstaltungen durch Vzgbm.ⁱⁿ Kulturreferentin Michaela Scheurer.

15. Juni: Der gebürtige Stossauer Dr. Otto Wanker kehrte künstlerisch wieder in seine engere Heimat zurück und faszinierte mit seinen farbstarken und grob-realistischen Bildern im Kirchenschiff. Mit ihrer satirischen Form bringen seine Werke den Betrachtenden zum Nachdenken und zum Schmunzeln. Für Hörgenuss sorgte eine Kleingruppe des Grenzlandchores, ein Höhepunkt des Abends war sicherlich das mehrsprachige Friedensgebet.



16. Juni: Geschichten aus dem Untergailtaler Raum, die Lebensart der windischen Gailtaler verpackt in Gedichte von Volker Pawliska und übersetzt in den slowenischen Dialekt von Hermann Fritz und Gerlinde Kreiger belebten die Klosterruine. Für besonderen Schwung sorgten die Ensembles der Musikschule Dreiländereck.



23. Juni: 100% a Capella Sound in der Klosterruine! Die Nefen von Tante Eleonor und das ensemble vokal brachten mit ihren jungen Stimmen die alten Mauern zum Beben und die Zuhörer:innen zum Schmunzeln, ein Hörgenuss durch und durch!



2. Juli: 30 Jahre im Dienst der guten Sache, 30 Jahre Stein für Stein in die Hand genommen und wieder an den richtigen Platz gebracht, 30 Jahre unfallfreies Arbeiten – dies ist der Grund für ein aufrichtiges DANKE! Gefeierte wurde mit einer Festmesse mit Domprobst Engelbert Guggenberger, Diakon Christian Novak, dem „Cantus Carinthiae“ und vielen treuen Wegbegleitern. Beim anschließenden Frühschoppen mit der „BlechSaitnMusik“ gab es reichlich Gelegenheit, sich über die letzten 30 Jahre zu unterhalten, die übrigens in einer Festschrift festgehalten wurden. Einige Ausgaben liegen noch im Gemeindeamt und der Klosterruine auf und können dort gegen Austausch mit einer freiwilligen Spende abgeholt werden.



15. Juli: Mit einer stimmungsvollen Vernissage wurden die Bilder von Josefine Blaich im Kirchenschiff begrüßt. Sie zierten für 2 Monate die grauen Wände, luden zum Verweilen, Betrachten und Nachdenken ein.



29. Juli: Ein Garant für sensationelle Musik ist Lukas Gabric, der gemeinsam mit der kelagBIGband und der Sängerin Fiona Fergusson wieder Jazz vom Feinsten darbrachte. Als Sieger des Carinthian International Jazz Award 2023 Finales ging Howard Dietz (USA, Altsaxophon) hervor.

Fotocredit: Erich Dorfer



4. August: Geschichtliches und Geschichten rund um die Klosterruine Arnoldstein in seinem über 900-jährigen Bestehen waren Inhalt des Historikervortrages von Dr. Wilhelm Deuer. In seinem mitreißenden Vortrag fasste Dr. Deuer die Geschichte zusammen, für das Flair vergangener Epochen sorgten Karl Ozwirk und Erich Lippitsch mit ihren Dudelsäcken und weiteren fast vergessenen Instrumenten.



Fotocredit: Ferdinand Neumüller

27. August: „La banda euforica“ entführte in die ganze Pracht der barocken Klangsprache. Ein außergewöhnliches Erlebnis für Interpreten und das Publikum, in die ganz und gar nicht „alte Welt“ der Musik einzutauchen. So konnten Komponisten aus der Zeit zwischen 1644 und 1710 wieder auferstehen.



11. August: Sensationelle Klänge der heimischen Gesangs- und Musikgruppen begeisterten das Publikum, welches in allen Räumen der Klosterruine den wunderbaren Stimmen und Tönen lauschen konnte. Kulinarisch gestärkt durch die „hasen Arnoldstana“ schmeckte das Prewstone-Bier aus Arnoldstein gleich nochmals so gut, der laue Sommerabend trug das Seinige zu einer gelungenen Veranstaltung bei.



15. September: So bunt wie eine Patchwork-Decke war das Programm der Musicalfactory. Bereits zum wiederholten Mal begeistern Sabine Neibersch, Dirk Smits und Andreas Nessmann mit einem Abend voller Rückblicke und Einblicke, von ABBA über Charles Aznavour bis Queen uvm. und sorgten nicht nur für einen Ohren- sondern auch für einen Augenschmaus.

MALERMEISTER
DANIEL ARNOLD
BUCHENWEG 7
9601 ARNOLDSTEIN

MALEREI
ARNOLD

Mobil: 0650/90 50 981
E-Mail: office@malerei-arnold.at
www.malerei-arnold.at

Pfarrausflug zum Benediktinerstift Admont

Frühmorgens am Samstag, dem 2. September 2023, traten wir mit unserem Pfarrer Tivadar Jasura und Freunden und Bekannten aus der Nachbarpfarre St. Leonhard-Siebenbrunn unseren Pfarrausflug nach Admont in der Obersteiermark an.

Bereits nach dem Morgenlob freuten wir uns über den heiteren Himmel, doch auch die beeindruckende, herrliche Bergwelt durch das Ennstal, von Flachau bis Admont, präsentierten sich uns als „Gottes wunderbare Schöpfung.“ Das Juwel der Marktgemeinde Admont, eingebettet in den Naturpark „Gesäuse“, ist das 1074 gegründete Benediktinerstift; eine Schenkung der Heiligen Hemma, der Schutzpatronin von Kärnten an den Salzburger Erzbischof Gebhard. Die Gebäude, wie Museen, die Bibliothek, das Gymnasium, die Klausuren und Wirtschaftsgebäude wurden um einen weitläufigen Innenhof mit duftenden und blühenden Pflanzen errichtet. In der Stiftskirche, die dem Hl. Blasius geweiht ist, feierten wir mit unserem Pfarrer eine festliche Messe, mit Orgelmusik untermalt.

Die kundige Führung durch die Stiftskirche und die Bibliothek am Nachmittag brachte staunenswerte Einblicke in die Geschichte und Geschehnisse des Klosters. Ein herzliches Vergelt's Gott an Frau Oitzl, die uns mit schmackhaften Broten zum Ausklang dieser wunderschönen Tagesfahrt verwöhnte. Großen Dank auch an Harald und Alessandra Permes für die hervorragende Organisation und Durchführung unseres Pfarrausflugs. Für die unvergesslichen Eindrücke und Erlebnisse dankten wir Gott mit einem Lobpreis.



Landesauszeichnung für Gerhard Hatzl

Für sein jahrzehntelanges Engagement beim Roten Kreuz als Notfallsanitäter wurde vor kurzem Gerhard Hatzl aus Gailitz von Landeshauptmann Peter Kaiser, Landesrätin Beate Prettner und Landesrat Sebastian Schuschnig im Spiegelsaal der Kärntner Landesregierung mit dem Kärntner Ehrenkreuz für Lebensretung ausgezeichnet.

LH Kaiser hob bei den Auszuzeichnenden besonders hervor, dass diese für das Zusammenleben und die Sicherheit der Menschen in Kärnten und im Alpen-Adria-Raum viel geleistet haben. In den aktuellen Zeiten permanenter Veränderungen sei es wesentlich, den Menschen Halt und Orientierungshilfen zu geben. „Genau dazu trägt auch das Sichtbarmachen besonderer Leistungen bei“, so Kaiser.

Seitens der Marktgemeinde Arnoldstein schließen wir uns stolz den Glückwünschen der Kärntner Landesregierung an.



vlnr. LR Schuschnig, LRⁱⁿ Prettner, G. Hatzl, LH Kaiser

Herbstzeit ist Erntezeit!

Wir verwöhnen Sie mit köstlichen Apfelstrudel, gedecktem Apfelkuchen, Apfel-Karameltorte und vielem mehr!



Selitsch

Bäckerei · Cafe

9601 Arnoldstein · Kärntnerstr. 43
Tel. 04255 / 2353 · Fax DW 20
Mobil 0650 / 55 40 488
e-mail: baeckerei-selitsch@gmx.at

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

**IHR REGIONALER
MIELE KUNDENDIENST
IN KÄRNTEN**

Miele

— CENTER —
OLSACHER



Offizieller Partnerbetrieb
**REPARATUR
BONUS**
Repariert statt ausrangiert.

SPITTAL
T +43 4762 420 00

VILLACH
T +43 4242 340 00

Malen mit Begeisterung

Die Kindermalschule in Arnoldstein ist ein Projekt des Kärntner Bildungswerkes. Die Kindermalschule findet einmal wöchentlich im Malraum im 2. Stock des Museumsgebäudes in Arnoldstein (neben der Klosterruine) statt. Mit viel Kreativität und Freude wird mit Pinsel und Farbe gearbeitet. Als Malbegleiter ist es uns wichtig, Kindern einen Freiraum zu ermöglichen, ihre Kreativität in Form von bildnerischem Gestalten auszuleben, sie in ihrer Individualität wahrzunehmen und sie dann zu ermutigen und zu motivieren. Ganz nach dem Motto: „Eigene Aktivität statt passivem Konsum.“

Am Ende des Schuljahres konnte heuer erstmals die Ausstellung der gemalten Werke im neu renovierten Museumsgebäude besucht werden. Als Lohn ihrer Anstrengung konnten die Kinder einige ihrer einzigartigen Werke gemeinsam mit ihrer Familie und Freunden unter viel Bewunderung besichtigen.

Wir suchen für die Malschule Malbegleiter/innen!

Dafür braucht es keine besondere künstlerische Begabung, sondern nur die Freude an gestalterischer Arbeit mit Kindern und die Bereitschaft im Team mitzuarbeiten. Wertvolle Erfahrungen, kreative Inspiration und viel Freude sind garantiert.

Wir starten wieder in der letzten Septemberwoche am Donnerstag, dem 28.09.2023 von 16.00 - 17.30 Uhr und anschließend jeden Donnerstag zu den gleichen Uhrzeiten.

Infos: Kofler Waltraud, Telefonnummer: 0650 / 6020460, www.kaerntnerkindermalschule.at



Der Herbst ist da ab zum Service

Rasenmäher – Rasenroboter – Rasentraktor



Harald
Lientschnig
e.U.



FRÜHBEZUGSPREISE für Schneefräsen

Abhol- / Zustellservice auf Wunsch



Kärntner Straße 9 9601 Arnoldstein Tel.: +43 4255 2486 Mobil: +43 664 260 17 67
www.landtechnik-lientschnig.at

Die Sonne geht unter – und musikalische Sterne gehen auf

Ein fixer Bestandteil im Kulturprogramm sind die Dämmerstoppchen mit den heimischen Blasmusikkapellen. Bereits zur Tradition geworden ist das Konzert am Freitag vor dem Arnoldsteiner Kirchtag beim Cafe Central. Neben der Arnoldsteiner Konta waren auch zahlreiche Gäste beim Cafe Central vertreten. Mit einem abwechslungsreichen Programm sorgten die Musiker:innen der Bergbau und Hütten Traditionsmusik Arnoldstein für einen zünftigen Kirchtagsauftakt. Ende August spielte die EMV TK Arnoldstein bei hochsommerlichen Temperaturen im Gastgarten der Pizzeria Bella Italia in der Mörtl-Hubmann-Gasse als Ersatzort für das Gasthaus Pirtscher auf. Bei kühlen Getränken und italienischen Köstlichkeiten verbrachten die Zuhörer:innen einen angenehmen musikalischen Abend.



Zu den Klängen der Bergbau und Hütten Traditionsmusik wurde auch schon fest das Tanzbein geschwungen



Die Wirtsleute von Bella Italia und Bgm. Reinhard Antolitsch genossen ebenfalls die musikalischen Darbietungen der EMV TK Arnoldstein

**GLASEREI
PRESCHERN**

Expressreparaturen • Kunstverglasungen
Neuverglasungen • Bilderrahmen • Spiegel

Eichenweg 13 - A-9581 Ledenitzen
Tel. +43 (0)4254 / 2104 - office@glaspreschern.at
www.glaspreschern.at

Der „Carinthische Sommer“ macht Halt auf der Klosterruine

„La pazzia senile“ - eine Komödie der Absurdität und des Skurrilen – im stimmungsvollen Ambiente der Klosterruine Arnoldstein präsentierte die Cappella Splendor Solis ein wirbelndes Durcheinander von musikalischen Aktionen und Reaktionen. Eine gut besuchte und viel beklatschte Veranstaltung des Carinthischen Sommers.



„Cappella Splendor Solis“ mit Kanako Hayashi (Sopran), Stefan Piewald (Countertenor) und Florian Michael Wolf (Bassbariton) in Aktion

VERGESSEN SIE WETTERVORHERSAGEN



- ▶ **Wir haben die richtigen Winterreifen für Ihr Auto**
 - ▶ Bei uns bekommen sie alle Marken
 - ▶ Vom Testsieger bis zum günstigsten Reifen
 - ▶ Wir können bis 24" Zoll montieren
- Der Reifenspezialist in Ihrer Nähe
Schauen Sie Vorbei**

**Auto
Buchacher**
Reparaturen aller Marken

Tel. +43(0) 4255 27 338
Mobil: +43(0) 664 13 33 139
e-mail: office@auto-buchacher.at

Harald Buchacher
Kärntnerstraße 14
9601 Arnoldstein

SeneCura Pflegezentrum Arnoldstein

Erdbeerzeit

Erdbeerzeit im SeneCura Sozialzentrum Arnoldstein! Die frischen Erdbeeren wurden genossen und vor allem zu einer wunderbaren Marmelade verarbeitet. Nach den Geheimrezepten der Bewohnerinnen wurde eine ausgezeichnet fruchtige Marmelade eingekocht. Alle fleißigen Mitwirkenden sind sehr stolz auf das ausgezeichnete Ergebnis. Mit viel Freude wurde die Marmelade dann auch gleich verkostet und einige Gläser an die Angehörigen weitergegeben. „So eine frische Marmelade meiner Mutter ist immer noch die beste Marmelade“, so eine Angehörige.



Selbstgemacht schmeckt es doch am besten!

Hauskirchtag im SeneCura Pflegezentrum Arnoldstein

Am 13. Juli 2023 feierte das SeneCura Pflegezentrum Arnoldstein wieder den traditionellen Hauskirchtag. Mit viel Freude wurde getanzt, die Bewohner:innen hatten Kirchtagssträuße gebunden und Kirchtagsherzen gestaltet. Gemeinsam mit vielen Angehörigen wurde die ausgezeichnete Kirchtagssuppe und der schmackhafte Schweinsbraten, zubereitet durch Küchenleiter Hr. Dali, genossen. Der hauseigene Musikant spielte Kirchtagslieder und die Stimmung beim Tanzen und Schunkeln war ausgezeichnet!

Der Besuch von Bürgermeister Ing. Antolitsch und Mitgliedern der Arnoldsteiner Konta rundete den Kirchtag noch mit viel Freude ab. Die jungen Damen und Herren der Arnoldsteiner Konta brachten mit ihren Tänzen und Kirchtagsgrüßen viel Stimmung in die lustige Gesellschaft. Beim Entenziehen und Wettjauchzen machten alle Bewohner:innen mit viel Freude mit. Ein gelungener Kirchtagsnachmittag – hieß es geschlossen von allen Bewohner:innen und Angehörigen!



Bereits zur Tradition geworden ist der Hauskirchtag, junge Leute und flotte Musik, bringen jedes Jahr eine beliebte Abwechslung in den Jahresalltag

Grillfeier

Vor Kurzem wurde im SeneCura Pflegezentrum Arnoldstein ein herrliches Grillfest von Seniorenbetreuerin Azra organisiert. An dem Sommertag wurde vor dem Haus der Grill ausgepackt. Nicht nur das ausgezeichnete Essen erfreute die Seniorinnen und Senioren, denn wie bei jeder richtigen Party wurden auch diesmal wieder eine Vielzahl von Gemeinschaftsspielen veranstaltet. Die Spielwütigen stellten ihr Können beim Flaschenziehen und Dosenschießen unter Beweis. Der Nachmittag, welcher Leib und Seele erfreute, wird allen Gästen noch lange in Erinnerung bleiben.



Haustechniker Herr Mehinagic wurde prompt zum Grillmeister, welcher die Bewohner:innen mit allerlei Köstlichkeiten verwöhnte.

- Sparen
- Versichern
- Wohnbaukredit
- Konsumkredit
- Leasing

finanz center

+43 660 765 79 73
www.finanz-center.at
Apothekergasse 2 9601

Wir sind mit über 50 Bank- und Versicherungsinstituten dein regionaler Partner.

FC Titscher & Zankl OG

Julia, Philipp und Peter freuen sich auf deinen Anruf.

Natur-Erlebnis-Camp und Erlebnisvormittage im Freien

In den Ferien fand im Juli und im August jeweils für eine Woche das Natur-Erlebnis-Camp für Kinder von sechs bis zehn Jahren statt. Die Kinder verbrachten fünf erlebnisreiche und spannende Vormittage am Pferdehof Hart. Jeden Tag ging es gemeinsam mit den Lamas auf Entdeckungsreise durch die umliegenden Wiesen und Wälder. Eva Mikl, Jasmin Michitsch und Sebastian Mikl ließen sich so einiges für die Kinder einfallen.

Es wurden Häuser im Wald gebaut, Waldgeister mit Salzteig gestaltet, die Ponys am Kaschnerhof besucht und auf der Rapatz Ranch konnten die Kinder viel Wissenswertes über den Bauernhof erfahren. Die Kinder durften in dieser Zeit einfach Kind sein und ihrem Erlebnisdrang und ihren Phantasien freien Lauf lassen.

Außerdem fanden im Juli und August auch Erlebnis-Vormittage am Pferdehof Hart statt. An diesen Tagen waren die Kinder auf Erkundungstour in den umliegenden Wäldern unterwegs. Spiel, Spaß und vor allem Bewegung in und mit der Natur standen hierbei im Vordergrund. Die Campstage im Juli und August waren ein voller Erfolg und finden sicher nächstes Jahr wieder statt.



Mit einer gesunden Jause wurde vor dem Wald gepicknickt



Mit viel Phantasie wurden Waldgeister aus Salzteig gestaltet



Spannende und vor allem kindgerechte Erlebnisse bleiben den Kids in Erinnerung

Ehrung für Nadin Kazianka

Am 31.05.2023 fand im Konzerthaus Klagenfurt die Ehrung der Kärntner Sportlerinnen und Sportler statt. Landeshauptmann Dr. Peter Kaiser ehrte dabei Nadin Kazianka für ihre herausragenden sportlichen Leistungen bei den Österreichischen Hallenmeisterschaften in Linz, wo sich Nadin vier Österreichische Meistertitel (über 60m, 200m, 400m und 1500m) sicherte.

Bei den Kärntner Bahnmeisterschaften über 5000m am 23.08.2023 in der Leopold Wagner Arena in Klagenfurt wurde die KLC Athletin mit einer Endzeit von 20:23 Kärntner Meisterin. Am Wochenende darauf war Nadin bei „Kärnten läuft“ erfolgreich im Einsatz. Sie sicherte sich beim Raiffeisen Frauenlauf sowie bei Viertelmarathon jeweils den Altersklassensieg.



LH Peter Kaiser gratuliert Nadin Kazianka zu ihren außerordentlichen sportlichen Leistungen



Oberraurer Arnold

VLG. MESSNER

AB HOF VERKAUF

St. Leonhard 8

9587 Riegersdorf

Telefon: 0676/4892576

Feuerwehr Blitzlichter



22. Mai 2023; Alljährliche Übung bei der TAG Gasmessstation in Agorit-schach, alle Wehren der Marktgemeinde sind dabei



08. Juni 2023; Fronleichnamsprozession, Kameraden von Arnoldstein tragen den Himmel



13. Juli 2023; Baum über Schütter Landesstraße, die Arnoldsteiner Feuer-wehr hilft



06. Mai 2023; Übung Verkehrsunfall am Kämtner Landesfeuerwehrverband an-lässlich der Eröffnung der Übungsanlage, die Feuerwehr Arnoldstein ist dabei



21. Mai 2023; Fahrzeugbergung Flussstraße, im Einsatz die Wehren Arnold-stein und Hohenthurm



Juli 2023; Die Familie Zweifel-Maier übergibt der Feuerwehr Arnoldstein kleine Präsente als Dank für ihre Arbeit



14. Juli 2023; Die Kameraden vom Stützpunkt 1 besuchen ihren auf dem Weg der Besserung befindlichen Kameraden Benjamin

FEUERWEHR



08. Juni 2023; Entenberkung bei der Schleusanlage in der Schütt, Arnoldsteiner Kameraden bringen die Familie wieder zusammen



15. August 2023; Messe bei der Kapelle Zita in Valbruna (ITA), eine schöne Abordnung von Feuerwehrkameraden aus der Marktgemeinde Arnoldstein ist anwesend



19. Juli 2023; Brand eines Elektrolastendreirades in Pöckau, die Wehren Arnoldstein, Siebenbrunn-Riegersdorf und Selttschach-Agoritschach löschen den Brand



28. Juli 2023; Objektübung beim AWZ in Arnoldstein, die Feuerwehr Arnoldstein beübt das Abfallwirtschaftszentrum



22. August 2023; Fahrzeugbrand am Wurzenpass, die Feuerwehren Siebenbrunn-Riegersdorf und Arnoldstein bekämpfen den Brand



29. bis 30. August 2023; Die Feuerwehrjugend von Arnoldstein urlaubt am Nassfeld

Mettmann (D) – Riegersdorf (A) – eine Reise in ein neues Leben



B&B Leonhard 7
 9587 St. Leonhard b.S. 7
 0699/17314477 | BB@leonhard7.at | www.leonhard7.at

Mit unserem Umzug Mitte des Jahres haben wir ein neues Kapitel unseres Lebens aufgeschlagen. Mehr als ein halbes Jahrhundert haben wir in Mettmann/NRW gewohnt, gefeiert, gearbeitet, geliebt, geheiratet, geboren, gestritten, gelitten, gehofft, geweint, gelacht ... gelebt. Und nun sind wir seit dem 01. Juni und 935 Kilometer weiter südöstlich in St. Leonhard heimisch. Nach nur 16 Wochen an sich ein „großes Wort“, aber wir fühlen uns tatsächlich schon sehr zuhause in unserem „B&B Leonhard 7“. Für uns ist es ein wundervoller Ort, ein Haus mit Makeln und Charme, gegenüber einer wunderbaren Kirche und mit einer liebenswerten, bodenständigen und fröhlichen Nachbarschaft. Auch unsere Vermietung ist schon recht ordentlich angelaufen. Für Gäste stehen ganzjährig 5 Zimmer mit 10 Betten zur Verfügung. Und dazu diese einmalig herrliche Umgebung, Berge, Wälder und Seen, eine paradiesische Natur am Dreiländereck. Besonders gefreut hat uns die freundliche Begrüßung von Bgm. Reinhard Antolitsch. Mit Präsenten und einem „Herzlich Willkommen in unserer Marktgemeinde Arnoldstein“ hat er uns vor einiger Zeit besucht. „Hier zu leben, betrachten wir als großes Privileg“, sagen Sabine und Andreas Konrad und freuen sich auf eine gute Zukunft in unserer Gemeinde.

Voll im Bilde mit Olga Bereslavskaya

„Fotografie mit Seele und Inspiration“ ist das Lebensmotto von Olga Bereslavskaya aus Arnoldstein, die im Alter von 13 Jahren mit dem Fotografieren begann und die Fotografie zu ihrer Lebensaufgabe gemacht hat. Olga ist eine professionelle Familien- und Porträtfotografin, macht gerne unvergessliche Aufnahmen von Haustieren und hält die schönsten Momente bei wichtigen Ereignissen, Anlässen, Feiertagen, Taufen und Jubiläen fest. Sie ist auch Pressefotografin der Stadt Villach und ein sehr vielseitiger Mensch mit vielen Hobbys und Interessen. Mit ihrer Kamera hat sie bereits 55 Länder der Erde bereist und war auf einer GEO-Fotoexpedition im fernen Madagaskar. Auf ihrem Weg als Unternehmerin hat sie viel geleistet, ist Bestsellerautorin für Verlage wie Getty Images und Adobe Stock und hatte mehrere Foto-Einzelausstellungen. Olga lebt seit fast 6 Jahren in Arnoldstein und würde sich über neue Bekanntschaften und spannende Fotoshootings freuen.



Auch Bgm. Antolitsch hat sich sehr gefreut, die sympathische Fotografin kennenzulernen.

DAS WEIHNACHTS-FOTOSHOOTING-PAKET



VORANMELDUNG PER
 WHATSAPP

Fotoshooting zu jeder beliebigen
 Zeit Mo - So von 9 bis 21-00 Uhr
 (nach Anmeldung).

Ein professionelles
 Familienfotoshooting bei Ihnen
 zu Hause oder ein
 Fotospaziergang von bis zu 30
 Minuten.

3 digital retuschierte
 Fotos (zusätzliche Fotos können
 auf Wunsch gemacht werden).

Tolle Weihnachtsatmosphäre und
 viel Lächeln.

Ab 129€



www.kaernten.photo
 Instagram: https://www.instagram.com/photography_austria_kaernten/

Fotoshooting direkt anfragen: +43 676 566 1120 Olga

Tribotecc feierte Sommerfest auf Klosterruine Arnoldstein

Am Freitag, 7. Juli 2023, lud die Tribotecc GmbH zum Familien-Sommerfest auf die Klosterruine Arnoldstein. Viele Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter folgten der Einladung, um mit ihren Familien einen unterhaltsamen Nachmittag zu verbringen und erlebten einen Tag voller Spaß, Musik und gemeinsamer Erinnerungen.

Im Zentrum der Veranstaltung stand die Ehrung des langjährigen Mitarbeiters Herbert Kienleitner, ehemaliger technischer Direktor der Tribotecc GmbH, der nach 48 Jahren in den wohlverdienten Ruhestand verabschiedet wurde. Herbert Kienleitner zeichnete im Laufe seiner 48 Berufsjahre für eine Vielzahl an Verfahrensänderungen sowie Entwicklungen notwendiger Prozesse und zahlreicher neuer Produkte maßgeblich verantwortlich.

Herbert Kienleitner begann seine berufliche Laufbahn mit einer Lehre als Chemielaborant bzw. Chemiker - einmal mehr ein eindrucksvoller Beweis dafür, welche außergewöhnlichen Karrieren auf Basis einer Lehre im hochwertigen dualen Ausbildungssystem möglich sind. In einer bewegenden Zeremonie wurde sein langjähriges Engagement und seine Verdienste gewürdigt. Der Arnoldsteiner Bürgermeister Ing. Reinhard Antolitsch übermittelte im Namen von Landeshauptmann Dr. Peter Kaiser Grußworte und fügte Dankesworte der Marktgemeinde Arnoldstein wie auch von seiner persönlichen Seite an. Das Tribotecc-Team würdigte das langjährige erfolgreiche Engagement und die Verdienste von Herbert Kienleitner unter anderem mit der Umbenennung einer zentralen Produktionshalle und langjährigen Wirkungsstätte in „Herbert-Kienleitner-Halle“.

Nach den emotionalen Momenten konnten sich alle Gäste am reichhaltigen Buffet stärken und beim Tribotecc Schätzspiel tolle Preise gewinnen. Für die musikalische Unterhaltung sorgte DJ Nebi Isufi, die Klosterruine Arnoldstein als Schmuckstück der Marktgemeinde bot den idealen Rahmen für eine gelungene Veranstaltung.



Bgm. Reinhard Antolitsch, Herbert Kienleitner und GF Stefan Greimel (© Tribotecc GmbH / Oliver Marcher)



Die Klosterruine Arnoldstein bot den familiären Rahmen für das Sommerfest (© Tribotecc GmbH / Oliver Marcher)

Bares für Rares nun auch in Arnoldstein!



vlnr. Gerhard und Kinga Bleiweis mit Bgm. Antolitsch bei der Eröffnung

„Der Pfandkönig“ kauft und verkauft: Gold, Silber, Antiquitäten, Kunst, Bilder, Edelmetalle Skurriles und vieles mehr. Bei uns erhalten sie faire Preise, gratis Schätzungen und eine gute Beratung. Bei der Eröffnung konnte sich auch Bgm. Antolitsch vom neuen Angebot in Arnoldstein überzeugen und wünscht den Betreibern eine erfolgreiche Zukunft.

Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag 10:00 - 12:00 & 13:00 - 16:00 Uhr

G u. A Antiquitätenhandel e.U.
 Marktplatz 5, Tür 6 | 9601 Arnoldstein
 0660/3012788 | pfandkoenig1@gmail.com

REIFEN-WECHSEL AKTION!

Räderwechsel	€ 36,-
Reifen einlagern	€ 30,-

LTI-KFZ-TECHNIK GmbH
 Kärntner Straße 46/1
 9586 Fibrütz
 Tel.: 04237 29152
 E-Mail: service@kfz-technik-lindner.at

LTL

Jetzt Termin vereinbaren! KFZ-TECHNIK GmbH

Pfarrkindergarten Triangel 2023/24 „Was kribbelt und krabbelt und leuchtet und blüht?“

In diesem Kindergartenjahr wollen wir uns im Pfarrkindergarten Triangel mit all dem beschäftigen, was wir als selbstverständlich jeden Tag rund um uns genießen: kleine und kleinste Lebewesen in Luft, Erde und Wasser, bunte und wunderbar an die Umwelt angepasste Tiere und Insekten, die strahlende Sonne, den leuchtenden Mond und all die Pflanzenwelt beginnend beim unscheinbaren Moos bis zu den größten Baumriesen.

Wir werden uns fragen, woher diese Fülle an Leben kommt, wo sie ihren Ursprung hatte und wie sich alles Leben auf unserem Planeten Erde aus der sogenannten „Ursuppe“ entwickeln konnte.

Wir wollen auch einen Blick in das Weltall werfen und über die Unendlichkeit und Weite staunen.

Diese Unendlichkeit erscheint den Kindern auch bei Betrachtungen der Urzeit – ewig her und doch so interessant für unsere Kinder ist das Leben der Dinosaurier und deren Untergang.

Wir werden die Fauna, Flora und das Klima in den verschiedensten Zeitabschnitten und auf den verschiedensten Kontinenten behandeln. Wir wollen sensibel werden für die Bedeutung des Zusammenwirkens jedes einzelnen Lebewesens mit der Natur zum Wohle aller.

Und schlussendlich wäre da noch der Mensch! Die Krone der Schöpfung oder doch nur ein auf Eigennutz ausgerichtetes Lebewesen? Wie können wir unseren Kindern die Wichtigkeit des Umweltschutzes näherbringen, wenn wir als Gesellschaft stets nur ein „Mehr-von-allem“ anstreben? Wenn wir nicht einmal im Alltäglichen diesen einzigartigen Kreislauf des Lebens erkennen? Wir wollen in diesem Jahr erfahren, was und wieviel wir wirklich benötigen, um ein gutes Leben führen zu können. Aktiver Umweltschutz kann nur gelingen, wenn der Mensch

Respekt und Wertschätzung der ihn umgebenden Natur zeigt. Dieses „Leben nach dem Rhythmus und im Kreislauf der Natur“ wollen wir heuer erfahren und in den Herzen unserer Kinder den Samen legen – für Liebe, Wertschätzung und Rücksichtnahme gegenüber allen Menschen sowie der Tier- und Pflanzenwelt.

Auskünfte und Informationen:

Kindergarten Triangel
pfarrkindergarten-st.leonhard-bs@gmx.at



Bäuerliche Direktvermarkter in Ihrer Region

Bei folgenden Landwirten aus der Marktgemeinde Arnoldstein können landwirtschaftliche Produkte aus eigener Erzeugung „direkt ab Hof“ erworben werden.

MIKL Hans & Brigitta

Hart 4, 9587 Riegersdorf
Tel: 0676/83 55 57 97
Speiseöle, Liköre & Schnäpse
Geschenksideen ab sofort
im Hofladen erhältlich

KOLLER Valentin

Maglern 16, 9602 Thörl Maglern
Tel: 0664/502 32 45
Honig & Imkereiprodukte,
Schnäpse

OITZL Johann & Elisabeth

Neuhaus 1, 9587 Riegersdorf
Tel: 04257/21 33, 0676/938 33 38
Selchwaren, Sulzen, Eier,
Käs-, Fleisch- & Kartoffelnudeln
Frischfleisch vom Schwein & Rind
Hofladen FR 9-16 Uhr

ARNOLD Maria

St. Leonhard b. S. 8, 9587 Riegersdorf
Tel: 0676/489 25 76
Produkte vom Schwein, Geflügel,
Eier, Küken, Bauernbrot
(jeden FR 10-18 Uhr, tägl. Selbstbedienung)

RIED THURNBERG & KAPINBERG

FINA Patrick
Unterthörl 59, 9602 Thörl-Maglern
Tel: 0664/855 33 32
erlesene Weinsorten

GALLOB Josef & Maria

Seltschach 49, 9601 Arnoldstein
Tel: 04255/41 67, 0664/991 81 10
im Mai & November Frischfleisch
vom Bio-Rind



Musikschule Dreiländereck unser Angebot in allen drei Standorten

LAND KÄRNTEN
Musikschule Dreiländereck

Musikschule Arnoldstein

Gitarre, E-Gitarre, Klarinette, Klavier, Querflöte, Saxofon, Trompete, EM (Elementares Musizieren), Chor, Spielplatz Musik

Musikschule Feistritz/Gail

Akkordeon, Blockflöte, Gitarre, Chor, E-Gitarre, Hackbrett, Klarinette, Klavier, Querflöte, Saxofon, Schlagwerk, Violine, Violoncello, tiefes Blech, Trompete, Gesang, EM (Elementares Musizieren), Gruppenstimmführung

Musikschule Finkenstein

Akkordeon, Blockflöte, Gitarre, Chor, E-Gitarre, Klarinette, Klavier, Querflöte, Saxofon, Schlagwerk, Tiefes Blech, Trompete, EM (Elementares Musizieren)

Kostenlose Zusatzangebote, wenn ein Hauptfach besucht wird:

Musikalisches 1x1, Musikkunde 1, Musikkunde 2, EM (Elementares Musizieren), Projektorchester, Band, verschiedene Ensembles, Chor

Es gibt noch freie Plätze in den Fächern Trompete, tiefes Blech, Klarinette, Querflöte und Saxofon!

Es können gerne auch Schnupperstunden für mehrere Instrumente vereinbart werden!

Onlineanmeldungen sind bei uns jederzeit unter www.musikschule.ktn.gv.at oder direkt per E-Mail dreilaendereck@musikschule.at möglich.

Für telefonische Auskünfte steht Ihnen unsere Direktorin Julia Plözner unter 0664/449 56 92 oder Direktion Stv.ⁱⁿ Silke Sablatnik, 0650/349 18 17 zur Verfügung.



Gemeinsames Musizieren und Singen macht Spaß, egal in welchem Alter

MITSUBISHI MOTORS

**ECLIPSE CROSS
PLUG-IN HYBRID**

**4x4 Allrad
Sofort verfügbar**

Nur bei **Motor Mayerhofer:**
Erhöhter Mitsubishi-Bonus: € 3.000
Eintauschbonus: € 1.600
Finanzierungsbonus: € 1.200

**Auto Bild
BESTE
AUTOMOBIL
ÖSTERREICH
2023**

**5 JAHRE
WERKSGARANTIE**



MOTOR MAYERHOFER

04242/24867-25, Villach, Triglavstr. 31, www.motor-mayerhofer.at

Gesamtverbrauch 2,0 l/100 km, CO₂-Emissionen 46 g/km (WLTP gewichtet kombiniert). Symbolbild. * Aktionspreis gültig für Mitsubishi Eclipse Cross PHEV Intense inkl. € 1200,- Finanzierungsbonus, € 500,- Versicherungsbonus, € 1600,- Eintauschbonus und € 1500,- Mitsubishi-Bonus. ** Finanzierungsbonus gültig bei Finanzierung über die Denzel Leasing GmbH. Versicherungsbonus gültig bei Abschluss eines UNQA KFZ-Versicherungsvertrages mit Haftpflicht- und Kaskoversicherung. Eintauschbonus gültig bei Eintausch ihres Gebrauchtwagens. Freibleibendes Angebot, gültig bei Kaufvertrag und Zulassung bis 30.09.2023, nur bei teilnehmenden Händlern. *** 5 Jahre Mitsubishi Werksgarantie (2 Jahre ohne Kilometerbegrenzung, ab dem 3. Jahr bis 100.000 km Gesamtleistung). Details auf mitsubishi-motors.at Stand 07/2023.

**5 JAHRE
WERKSGARANTIE**

INFORMATION

DER ÖFFENTLICHKEIT

NACH DER INDUSTRIEUNFALLVERORDNUNG gem. UIG 2015

Sehr geehrte Nachbarin, sehr geehrter Nachbar!

Die Akdeniz Chemson Additives AG ist als Zulieferer von Additiven für die Kunststoffverarbeitung und Autozulieferindustrie am Industriestandort Arnoldstein tätig. Um den hohen Erwartungen der Kunden, Mitarbeiter, Anrainer, Behörden u.a. an das Unternehmen Rechnung zu tragen, wurden die nachstehenden Umwelt- und Sicherheitsleitlinien zu Bestandteilen der unternehmerischen Gesamtziele erhoben.

Wir handeln verantwortungsbewusst gegenüber der Gesellschaft und der Umwelt, wobei die Eckpfeiler unseres Handelns Ökonomie, Ökologie und soziale Verpflichtung sind.

Umweltschutz und Sicherheit sind eine Herausforderung, der wir uns mit Eigeninitiative und Verantwortung stellen:

- 1) Umweltschutz, d.h. Gewässerschutz, Immissionsschutz, Bodenschutz und Abfallwirtschaft und Sicherheit, d.h. Arbeitsschutz, Produktsicherheit und Anlagensicherheit, sind für uns eine hohe Verpflichtung; sie sind den wirtschaftlichen Zielen unserer Unternehmen gleichgestellt.
- 2) Umweltschutz und Sicherheit bedeuten für uns uneingeschränktes Handeln in Übereinstimmung mit den Gesetzen, Verordnungen und behördlichen Vorschriften.
- 3) In Verantwortung für Mitarbeiter, Gesellschaft und Umwelt nehmen wir für notwendig Erkanntes auch ohne behördliche Auflagen in Angriff und setzen dies um in eigenverantwortliches Handeln auch über den gesetzlichen Rahmen hinaus.
- 4) Die Vermeidung bzw. Verminderung der Umweltbelastungen bei Herstellung, Lagerung, Transport, Anwendung unserer Produkte und bei ihrem späteren Verbleib ist Ziel und ständige Herausforderung von Forschung, Entwicklung und Produktion.
- 5) Eingesetzte Rohstoffe und rezyklierbare Abfälle werden so weit wie möglich genutzt, sowie Energie sparsam eingesetzt, um die Umwelt zu entlasten und die Ressourcen zu schonen. Die letzten Energieeffizienzaudits fand in den Jahren 2015 und 2019 statt.
- 6) Für die Abfälle aus unseren Bereichen garantieren wir eine rechtskonforme Verwertung.
- 7) Der Wissensstand unserer Mitarbeiter wird durch vielfältige Maßnahmen wie z.B. Sachinformationen, wiederkehrende Schulungen und regelmäßige Unterweisungen stetig verbessert.
- 8) Wir pflegen die Kontakte zur Nachbarschaft durch Aufklärung über unser Tun in den Produktionsstätten. Vorhandene Ängste über vermeintliche, den Menschen und die Umwelt belastende Aktivitäten wollen wir hierdurch abbauen.
- 9) Wir suchen den offenen Informationsaustausch mit den Behörden und arbeiten kooperativ mit ihnen an den zu lösenden Umwelt- und Sicherheitsaufgaben.
- 10) Wir unterrichten unsere Kunden umfassend über die umwelt- und sicherheitsrelevanten Eigenschaften unserer Produkte und arbeiten kontinuierlich an der Verbesserung unserer Kenntnisse hierüber.
- 11) Zur Erreichung unserer Ziele zum Umweltschutz und zur Sicherheit setzen wir in unseren Anlagen moderne, dem Stand der Technik entsprechenden Verfahren und Apparate ein.
- 12) Wir kontrollieren regelmäßig die Umweltauswirkungen unserer Betriebe und nutzen die hieraus gewonnenen Informationen, um die Anlagen so zu betreiben bzw. so zu optimieren, dass die Umwelt so wenig wie möglich belastet wird.

Wir hoffen auch weiterhin auf Ihr Vertrauen und Ihre gute Nachbarschaft.

1) BETRIEBSSTANDORT UND BETRIEBSINHABER

Akdeniz Chemson Additives AG, Industriestraße 19, 9601 Arnoldstein

2) AUSKUNFTSPERSON

Gerd Pack / Tel. Nr. 04255 2226 DW 252

3) MITTEILUNG AN DIE ÖFFENTLICHKEIT

Die Firma Akdeniz Chemson Additives AG unterliegt den Bestimmungen des Abschnitt 8a. der Gewerbeordnung. Dies wurde der Behörde (Bezirkshauptmannschaft Villach) im Sinne des § 84 d,f GewO mitgeteilt und ein Sicherheitsbericht vorgelegt.

4) ERLÄUTERUNGEN DER IM BETRIEB DURCHGEFÜHRTEN TÄTIGKEITEN

Das Herstellprogramm der Akdeniz Chemson Additives AG umfasst PVC-Stabilisatoren (sogenannte Kunststoffadditive). Die Erzeugung erfolgt nach drei grundsätzlichen Verfahren:

- Schmelzprozesse
- physikalische Mischverfahren und
- chemisch-thermische Verfahren.

Die Produktion läuft in weitgehendst geschlossenen Anlagen-Systemen ab, wobei teilweise sehr unterschiedliche Prozessbedingungen vorherrschen.

Die Einzelanlagen sind durch Förderleitungen so miteinander verbunden, dass ein Freisetzen von Stoffen im Regelfall faktisch ausgeschlossen ist. Darüber hinaus wird das System über mehrere Saugventilatoren unter Unterdruck gehalten. Für die Abluftreinigung sorgen acht mehrstufige Hygienefilter.

Rohstoffe und Hilfsstoffe werden umweltsicher gelagert (Lagerhallen, Silobehälter). Deren Antransport und der Abtransport der Produkte erfolgt mittels Straßentankwagen und Lastkraftwagen.

5) GEFÄHRLICHE STOFFE UND IHRE GEFAHRENEIGENSCHAFTEN IN UNTERER UND/ODER OBERER MENGENSCHWELLE GEMÄSS SEVSO III ANHANG I

	Kategorie	Stoffgruppe
E1	Aquatisch akut 1, Aquatisch chronisch 1	Bleiverbindungen Umweltgefährdende Stoffe
P8	Oxidierender Feststoff 1	Natriumperchlorat

CHEMIKALIENRECHTLICHE EINSTUFUNG GEM. CLP

Bleiverbindungen: Reproduktionstoxisch 1A, Akut Toxisch 4, Kanzerogen 2

Zielorgantoxisch wiederholte Exposition 1, Aquatisch akut 1, Aquatisch chronisch 1

Umweltgefährdende Stoffe: Aquatisch akut 1, Aquatisch chronisch 1

Natriumperchlorat: Oxidierender Feststoff 1, Zielorgantoxisch wiederholte Exposition 1, Akut Toxisch 4, Augenreizend 2

Eine real existierende und akute Gefährdung für Anrainer und Nachbarn geht von keinem der verwendeten Arbeitsstoffe aus.

6) GEFAHREN VON INDUSTRIEUNFÄLLEN

Die Gefahrenquellen liegen in der Freisetzung von Umweltgefährdenden Stoffen über Leckagen oder durch Verpuffung bzw. durch Filterbrand. Bei unkontrollierter Ausbreitung kann es zur Verunreinigung von Wasser und Boden sowie zur Beeinträchtigung von Menschen kommen.

Auf Grund der Betriebstätigkeiten, der verwendeten Stoffe und der Fertigungsverfahren lassen sich die Auswirkungen im Störfall folgend zuordnen:

- Beeinträchtigung der Luft
- Beeinträchtigung der Gewässer, einschließlich des Grundwassers.

A) BEEINTRÄCHTIGUNG DER LUFT

In den Betriebsanlagen werden die als Umweltgefährlich eingestufte Stoffe verarbeitet, diese Anlagen müssen aus Gründen des Personen- und Umweltschutzes unter Unterdruck gehalten werden. Dazu wird über eine Reihe von Ventilatoren große Luftmengen abgesaugt und ins Freie geblasen. Um die staubbeladenen Rohgase so zu reinigen, dass die zulässigen Schadstoffgrenzwerte verlässlich unterschritten bleiben, wird die Abluft über mehrstufige Filteranlagen (Vorfilter und Hygienefilter) geführt. Die Wirksamkeit der Filtrierung und damit die Einhaltung der Grenzwerte werden nach verschiedenen Verfahren begleitend kontinuierlich überwacht.

B) BEEINTRÄCHTIGUNG DER GEWÄSSER, EINSCHLIESSLICH DES GRUNDWASSERS

Zum Schutze der Fließgewässer werden die belasteten Produktionswässer in einer Abwasserreinigungsanlage so behandelt, dass diese indirekt über einen öffentlichen Kanal in die Kläranlage Villach abgeleitet werden können. Die Überwachung der Abwasserqualität erfolgt online über entsprechende Messeinrichtungen. Bei Überschreitung der zulässigen Grenzwerte wird die Wasserableitung umgehend unterbrochen. Grundsätzlich ist festzuhalten, dass im Störfall durch die bestehenden umfangreichen Sicherheitseinrichtungen Auswirkungen auf die Umwelt nur kurzzeitig auftreten können. Eine akute Gefährdung von Menschen durch die Freisetzung von Umweltgefährlichen Stoffen besteht nicht. Langzeitwirkungen sind nicht ausgeschlossen. Im Brandfall ist eine Beeinträchtigung für Nachbarn in der nächsten Umgebung durch Ruß- und Rauchbildung nicht auszuschließen.

7) VERHALTEN BEI EINTRITT EINES INDUSTRIEUNFALLS

Im Notfall wird die Bevölkerung über die erforderlichen Verhaltensregeln auf dem üblichen Wege informiert (z.B. Lautsprecherdurchsage, Rundfunk).

**DIE INFORMATION DER BEVÖLKERUNG IN EINEM STÖRFALL
ERFOLGT IMMER DURCH DIE ZUSTÄNDIGEN BEHÖRDEN!**

Auslösung eines Alarmes (Sirensignale beachten)

	Signal	Bedeutung
	3 Minuten gleichbleibender Dauerton	WARNUNG
	1 Minute auf- und abschwellender Heulton	ALARM
	1 Minute gleichbleibender Dauerton	ENTWARNUNG

RUNDFUNKGERÄT EINSCHALTEN

Meldungen über einen Störfall, Verhaltensmaßnahmen und Entwarnung werden über den Verkehrsfunk und die regionalen Radiosender bekanntgegeben.

Sendername	Frequenz
Ö1	92,8 MHz
Ö3	90,4 MHz

LAUTSPRECHERDURCHSAGEN BEFOLGEN

Polizei und Feuerwehr informieren Sie über erforderliche Verhaltensregeln durch Lautsprecherdurchsagen.

Verhalten bei Alarmierung

BEI AUFENTHALT IM FREIEN:

- Geschlossene Gebäude aufsuchen
- Sofort zum Schutz ein sicheres Gebäude aufsuchen. Kinder sofort ins Haus rufen, damit sie unter Aufsicht sind und durch Unwissenheit nicht falsch reagieren.

IM GEBÄUDE:

- Fenster und Türen schließen
- Fenster und Außentüren in sämtlichen Stockwerken (einschließlich Kellergeschoß) sofort schließen, damit Rauch- und Rußschwaden ausgeschlossen bleiben.
- Nasse Tücher bereitlegen
- Reizungen und Beeinträchtigungen der Atmung können durch nasse Tücher, die vor Mund und Nase gehalten werden, verringert werden
- Telefonleitungen nicht blockieren

Nur im Notfall Polizei, Feuerwehr oder andere Stellen anrufen.
Die Telefonleitungen werden zu Hilfs- und Rettungsmaßnahmen benötigt.

BEI RÄUMUNG UND EVAKUIERUNG:

- Ruhe bewahren
- Den Anweisungen der Einsatzkräfte folgen
- Gebäude abschließen

8) MASSNAHMEN ZUR BEKÄMPFUNG VON UNFÄLLEN UND BEGRENZUNG DER UNFALLFOLGEN

Falls trotz aller Sicherheitsvorkehrungen ein Störfall eintreten sollte, begrenzen eine Reihe von technischen Sicherheitseinrichtungen und organisatorischer Maßnahmen deren Auswirkungen:

A) BRANDMELDE- UND ALARMIERUNGSEINRICHTUNGEN

- automatische und manuelle Brandmeldeeinrichtungen
- interne Brandmeldeorganisation
- internes und externes Alarmierungssystem für die Feuerwehr
- optische und akustische Alarmierungseinrichtungen

B) BRANDBEKÄMPFUNGSEINRICHTUNGEN

- Die brandgefährlichen Betriebseinrichtungen werden ständig mittels Temperatur- und Druckmelder und Funkenmelder sowie Rauchansaugsystemen überwacht.
- Bei Ansprechen werden die automatischen Feuerlöscheinrichtungen aktiviert, die gezielt einen Entstehungsband löschen.
- automatische Löscheinrichtungen zum Fluten von Brandherden:
- Löschwasserbecken
- Löschschaumstation
- Kohlendioxid / MX 1230 - Löschanlage
- Löschpulverpatronen
- mobile Löscheinrichtungen

C) EINRICHTUNGEN ZUM SCHUTZ VON BODEN UND GEWÄSSER

- Permanentüberwachung der gereinigten Abwässer
- Systeme zum Verschließen der Einlaufschächte und Abwasserkanäle
- Bindemittel
- Wassersperren
- Auffangbecken
- wasserdicht versiegelte Freiflächen
- ständige Reinigung der befestigten Freiflächen durch Nasskehren.

9) EXTERNE NOTFALLPLÄNE

Diese werden von der zuständigen Verwaltungsbehörde (Bezirkshauptmannschaft Villach-Land) erstellt und der Bevölkerung bekannt gemacht.

10) WEITERE INFORMATIONEN

Diese können bei der zuständigen Verwaltungsbehörde (Gewerbebehörde der Bezirkshauptmannschaft Villach-Land) eingeholt werden, wo auch der Sicherheitsbericht zur Einsichtnahme aufliegt.

Sie finden diese Informationen ebenfalls in elektronischer Form auf unserer Webpage www.akdenizchemson.com

Wir hoffen Sie auf diesem Wege zur Betriebssicherheit der Akdeniz Chemson Additives AG ausreichend informiert zu haben, und möchten Ihnen noch einmal versichern, dass wir alles erdenklich Mögliche unternehmen, um Ihnen, unseren Mitarbeitern und der Umwelt keinen Schaden zu verursachen. Gerne laden wir Sie, unsere interessierten Anrainer und Nachbarn, dazu ein sich direkt mit unserem Globalen Leiter „Umwelt & Sicherheit“, Herrn Gerd Pack, Tel. Nr. 04255 2226 DW 252, in Verbindung zu setzen, um eventuelle weitere Fragen klären zu können.

Familientrachtenverein Arnoldstein zu Gast in Oberkrain - Radovljica und Wocheiner See

Bei „Kaiserwetter“ besuchten wir Ende Juni 2023 eine der beeindruckendsten Regionen im Nordwesten Sloweniens - Oberkrain - umrahmt von der herrlichen Bergwelt der Karawanken und Julischen Alpen.

Unweit von Bled liegt Radovljica („Radmannsdorf“) auf einer Flussterrasse der Save.

Urkundlich bereits im 13. Jahrhundert erwähnt, war die Stadt bis zum Ende des Habsburgerreiches Teil des kaiserlichen Kronlandes „Krain“. In der bezaubernden Altstadt rund um den Linhart-Platz flanieren wir entlang wunderschöner, mit Wandmalereien reich verzierter Bürger- und Handwerks Häuser aus dem 16. bis 18. Jahrhundert, als Radovljica eine Stadtmauer und einen Wehrgraben erhielt. Denkmäler, Statuen und Brunnen erinnern beim Stadtspaziergang an berühmte slowenische Persönlichkeiten und Künstler, die in diesem inspirierenden Städtchen lebten und wirkten. Auch das imposante Schloss Radovljica und die gotische Saalkirche des Hl. Petrus versetzten uns in Staunen. Traditionelle Handwerksbetriebe wie Töpfer, Kerzenzieher, Lebzelter prägen heute noch das reizende Stadtbild. In einem Gewölbekeller des Gasthauses „Lectar“ besuchten wir die seit 1766 bestehende Lebkuchenwerkstatt, welche auch ein „Lebkuchenmuseum“ beheimatet. In erfrischender und begeisternder Weise erklärte uns die zauberhafte Mitarbeiterin die Zubereitung der Lebkuchen und demonstrierte uns die traditionellen Utensilien. Nach alten Rezepten werden immer noch Lebkuchenherzen gebacken, individuell verziert und weltweit versandt. Für unsere „Trachtenfreund:innen aus Naarn“ konnten wir die bestellten „Arnoldsteiner Kirchtage“ - Herzen auch gleich mitnehmen.

Den malerischen Wocheiner See, eingebettet in imposante Gebirgszüge des Triglaver Nationalparks, erkundeten wir bei einer

Panoramaschiffahrt am Nachmittag. Der tiefste und größte See Sloweniens präsentierte sich uns als Idylle in geheimnisvoller Natur. Am Ostende des Sees beeindruckte die über 700 Jahre alte Kirche des Hl. Johannes des Täuflers mit einzigartigen Wandmalereien im und außen am Gebäude. In geselliger Runde genossen wir bei Kaffee und Kuchen dieses Naturjuwel bis in die frühen Abendstunden und traten mit überwältigenden Eindrücken die Heimreise nach Arnoldstein an.

Für die hervorragende Organisation und Durchführung unseres Ausfluges dürfen wir uns bei Alessandra und Harald Permes nochmals herzlichst bedanken.



Ein Höhepunkt war der Besuch der Lebkuchenwerkstatt und des Museums in einem Gewölbekeller des Gasthauses „Lectar“

Kräutersegnung in der Pfarrkirche St. Lambert mit dem Familientrachtenverein Arnoldstein-Glaube und Brauchtum im Einklang

Der Brauch der Kräutersegnung wird mit den Tagen um das Hochfest „Maria Himmelfahrt“ (*Hochfest „Mariä Aufnahme in den Himmel“*) am 15. August in Verbindung gebracht. Maria, die Mutter Jesu, gilt als „Symbol für die heilwirkende Kraft Gottes am Menschen“ und wird als heile und unbefleckte Frau verehrt.

Traditionell einen Tag vor der Kräutersegnung fanden sich auch heuer wieder die Frauen des Familientrachtenvereins Arnoldstein im Garten von Edith mit den vielzähligen selbst geernteten Kräutern zum Binden der Kräuterbüscheln ein. Mit viel Liebe und Freude an der Arbeit waren bald herrlich duftende Sträußeln gebunden.

In einer festlichen Hl. Messe segnete unser Pfarrer Tivadar Jasura am Sonntag, dem 13. August 2023, die bunten „Kräuter aus dem Garten Gottes“, die uns Gesundheit und Heilung bringen mögen. Die Singgemeinschaft St. Stefan-Finkenstein, unter der Leitung von Manuela Urschitz, sorgte mit schwungvollen Liedern für den musikalischen Rahmen.

Die farbenprächtigen Kräuterbüscheln wurden nach der Festmesse von unseren Trachtenvereinsfrauen an die zahlreichen Besucher:innen ausgeteilt. Bei der anschließenden Agape vor der Pfarrkirche genossen alle den sonnigen Tag bei Kaffee und Kuchen.

Die freiwilligen Spenden von € 500,00 kamen auf Wunsch unserer Obfrau Josefina Ebner den Opfern der Unwetterkatastrophe in Südkärnten zugute. Ein herzliches Vergelt's Gott allen Spender:innen und Helfer:innen für dieses schöne Fest!



Unsere „neue Trachtenbekleidung“ - die Sommerdirndl und Männergilets - verliehen der Messfeier ein festliches Erscheinungsbild

Un:Wucht-Festival: Wenn Klänge explodieren und Herzen brechen

Die Bühne ist bereit, die Spannung steigt: Das "Un:Wucht-Festival" steht kurz bevor und verspricht eine unvergessliche Nacht, die mit musikalischen Extremen und emotionalen Achterbahnfahrten aufwartet. Dieses außergewöhnliche Ereignis wird präsentiert vom renommierten **Verein AKTION MUTANTE** und findet am **30. September 2023 ab 19:00 Uhr** in der faszinierenden Klosterruine Arnoldstein statt. Zwei Bühnen, die "Noisemaker-Stage" und die "Heartbreaker-Stage", werden zum Schauplatz einer fesselnden Mischung aus Künstlern und Bands, die Klangexplosionen auf Zärtlichkeiten treffen lassen und Chaos in Harmonie verwandeln werden. Für weiterführende Informationen und den Erwerb von Tickets empfehlen wir einen Besuch der offiziellen Website www.mutante.at, wo auch besondere und un:wuchtige Vorverkaufspreise angeboten werden, um sicherzustellen, dass niemand dieses musikalische Erlebnis verpasst.

Die "Noisemaker-Stage" wird Liebhaber von unkonventionellem Rock und Noise in ihren Bann ziehen. Unter dem Motto "Wo Klangexplosionen auf Zärtlichkeiten treffen und Chaos zur Harmonie wird" erwartet das Publikum ein musikalisches Spektakel der Extraklasse. Die österreichische Band **BULBUL**, seit 1996 aktiv, wird ihre einzigartige und trippige Herangehensweise an Rockmusik präsentieren. Ihr rauschhafter und genreübergreifender Stil wird die Zuschauer in seinen Bann ziehen und sie auf eine außergewöhnliche Klangreise mitnehmen. Ebenfalls auf der "Noisemaker-Stage" zu erleben ist **TODESSTERN**. Die Band verspricht eine altmodische Live-Drum & Bass-Sturmtruppe, die die Grenzen des Erträglichen mit einem explosiven Mix aus Einfachheit und Psychotik überschreitet. Todesstern wird jeden in Bewegung versetzen und für ein audiovisuelles Feuerwerk sorgen.

Die Bühne wird dann von **SCARABEUSDREAM** erobert, einem Duo aus Piano und Schlagzeug. Ihr musikalisches Universum erstreckt sich von episch-orchestraler Klassik über Posthardcore-Geschrei bis hin zu Pop. Die Musik von **SCARABEUSDREAM** ist geprägt von Euphorie, Wahn und Liebe, und ihre mitreißenden Auftritte sind bekannt für ihre unmittelbare Intensität.

Den kraftvollen Auftakt auf der "Heartbreaker-Stage" wird **MAYBE MÜLL** gestalten – eine Mischung aus Exaltiertheit, Wahnsinn und pulsierender Energie, die das Publikum sofort in ihren Bann ziehen wird. Auf der gleichen Bühne wird **irq7**, der seine Songs auf einem Gameboy komponiert, die elektronische Tanzfläche zum Leben erwecken. Seine einzigartigen 8-Bit-Club-Sounds und Dance-Club-Melodien werden die Gäste in eine mitreißende Atmosphäre versetzen. Den krönenden Abschluss auf der "Heartbreaker-Stage" bildet **SIR TRALALA**, auch bekannt als "Headliner der Herzen". Seine echt guten bösen Lieder thematisieren Gift, Chaos, Korruption und Emanzipation auf humorvolle Weise und schaffen es, das Publikum in eine Welt zwischen Melancholie und Trost zu entführen.

Das Un:Wucht-Festival verspricht somit eine einzigartige Nacht voller musikalischer Vielfalt, die die Grenzen der Genres sprengt und die Besucher auf eine emotionale Reise mitnimmt. Tickets sind ab sofort auf der Website des Veranstalters **AKTION MUTANTE** erhältlich. Verpassen Sie nicht diese Gelegenheit, sich von Klangexplosionen und gebrochenen Herzen verzaubern zu lassen. Weitere Informationen finden Sie unter: www.mutante.at



BULBUL – Copyright: Klaus Pichler



SCARABEUSDREAM - Copyright Kurt Prinz



Kontakt: +43 676 744 83 44
booking@deejay-mike.at www.deejay-mike.at

- ▶ **Der EVENT-PROFI**
- ▶ **Gerne auch auf Hochzeiten**
- ▶ **Licht - Ton - Multimedia und Bühnenbau**

Es wird wieder schaurig in Arnoldstein!



Wir sind die Arnoldsteiner Ruinenteufel und wurden Anfang des Jahres von unserem Gründer und Obmann Lukas Sommeregger gegründet. Wir bestehen aus 17 motivierten und brauchtumsbegeisterten Jungs und Mädels. Unser Gründer hatte schon seit Kind an das Ziel, eine eigene Gruppe in Arnoldstein zu grün-

den. Ende letzten Jahres wurde dieser Wunsch in die Wirklichkeit umgesetzt und es wurden die Arnoldsteiner Ruinenteufel ins Leben gerufen. Von Anfang an haben wir uns das Ziel gesetzt, wieder das Krampusbrauchtum in Arnoldstein neu aufleben zu lassen und aus diesem Grund wird es am 28.10.2023 und am 29.10.2023 im Kulturhaus Arnoldstein eine Krampusmaskenaustellung geben. Es werden schaurige Masken von Gruppen aus Kärnten und der Steiermark präsentiert und ausgestellt. Es wird auch ein Liveschnitzen einer Krampusmaske geben. Für das leibliche Wohl wird auch bestens gesorgt. Einem Besuch steht nichts mehr im Wege und wir würden uns riesig über viele Besucher freuen.

Bogen Sport Arnoldstein

Der Bogensport hat in Arnoldstein schon länger Tradition. Im September 2022 gründete sich ein eigener Verein mit dem Namen Bogen Sport Arnoldstein, der sich im Waldparkstadion ansiedelte. Nach Rücksprache mit dem Bürgermeister der Marktgemeinde Arnoldstein konnte im Norden der Sportanlage nach Ausarbeitung eines ausführlichen Sicherheitskonzeptes, welches in allen Punkten erfüllt wird, der richtige Platz gefunden werden.



Jetzt steht dort die modernste Schießanlage zur Verfügung. „Bei uns können alle von Jung bis Alt das Bogenschießen mit allen gängigen Bogenklassen erlernen und auch ausüben. Wir bieten auch die Möglichkeit, dass für junge talentierte Bogenschütz:innen der Weg in das Leistungszentrum-Kärnten (KBSV) offensteht. Auch Schütz:innen mit Handicap können bei uns schießen, da der Platz über alle Kriterien verfügt. Alle anderen Informationen finden Sie auf unserer Homepage www.bogensportarnoldstein.at. Sie können uns am Platz zu den Öffnungszeiten gerne besuchen. Mit unserem traditionellen Gruß „Alles ins Gold“ hoffen wir, die Faszination Bogensport in Ihnen geweckt zu haben“, so der Obmann Gerhard Jopp, der sich auf viele neue Mitglieder freut.

Ihr Ansprechpartner:

Obmann Gerhard Jopp
Revelantsiedlung 4/4/6
9601 Arnoldstein
Tel: +43 676 6981222
E-Mail: bogen.sport.arnoldstein@gmail.com
Sportanlage-Arnoldstein: Dobratschstrasse 21, 9601 Arnoldstein



Im nördlichen Bereich des Waldparkstadions befindet sich die Schießanlage des Bogensportvereines

Dorfgemeinschaft Erlendorf **2. Kärntner Schülerturnier und Kärntner Judoturnier AK**

Zeltlager für Jung und Junggebliebene

Am 08. und 09. Juli 2023 fand im Freizeitzentrum Erlendorf ein Zeltlager mit Kinderspielwettbewerben und Geschicklichkeitsübungen statt. Bei den Wettbewerben haben 41 Kinder und 18 Erwachsene teilgenommen. Alle Teilnehmer erhielten einen Preis, die Siegerehrung übernahm unser Bürgermeister Ing. Reinhard Antolitsch. Die Wettbewerbe wurden von Harald Steindorfer und seinem Team bestens vorbereitet und durchgeführt. Bei bester Verpflegung und gemütlichem Beisammensein am Lagerfeuer und bei einer anschließenden Nachtwanderung ließen wir den Tag ausklingen. Am Morgen gab es ein kräftiges Frühstück, noch ein paar spielerische Stunden und mit dem Abbau der Zelte endete ein erlebnisreiches Zeltlager.



Mit dem jährlichen Zeltlager wird der Zusammenhalt zwischen den Generationen gefestigt

Wiesenbocciaturnier

Am 12. August fand das schon traditionelle Wiesen-Bocciaturnier im Freizeitzentrum Erlendorf statt. Unter dem Ehrenschutz unseres Bürgermeister Ing. Reinhard Antolitsch haben 30 Mannschaften teilgenommen. Der Sieg ging auch dieses Mal wieder in die Nachbargemeinde Finkenstein. Die Siegerehrung führte VzbGM. Karl Zußner durch. Alle Mannschaften erhielten Sachpreise. Ein Dank für die Auswertung der Spiele durch Anna Koch und Christoph Spanring, sowie an die Grillmeister und unsere Damen in der Küche und im Service für die hervorragende Verpflegung.



Spannende Wettkämpfe, ein gewisses Maß an Ehrgeiz und jede Menge Spaß und Unterhaltung sind das Markenzeichen des Wiesenbocciaturniers in Erlendorf

Und so geht das Jahr der Dorfgemeinschaft weiter:

Samstag, 14.10. Vereinsausflug Burg Taggenbrunn
 Donnerstag 26.10. Familienwandertag „gemeinsam fit - Beweg dich mit!“
 Sonntag, 17. 12., 17.00 Uhr **ERLENDORFER WEIHNACHT**

Am 4. Juni 2023 fand in Feldkirchen das 2.Kärntner Schülerturnier und das Kärntner Judoturnier der Allgemeinen Klasse statt. Insgesamt nahmen 160 Sportler:innen aus 11 Kärntner Vereinen daran teil und auch der Judoverein St. Leonhard war mit 10 Starter:innen vertreten.

Wir möchten jedem/jeder Kämpfer:in unseres Teams zu der super Leistung und Platzierung gratulieren.

U10

Kofler Kilian 1.Platz

Kremser Niklas 2.Platz



In der U10 stand Kilian Kofler am Siegespodest

U12

Offizia Lilli 2. Platz

Mente Dominik 2.Platz

Brnjic Luca 2. Platz

Schwarz Robin 5.Platz

U16

Kowatsch Luca 1.Platz

Kofler Gabriel 2. Platz



Luca Kowatsch erkämpfte sich den 1. Platz in der U16

Allgemeine Klasse

Benedikt Letter 2. Platz

Damian Letter 3. Platz

Arnoldsteiner Kirchtage begeistert mit traditionellem Brauchtumsfest

Die Arnoldsteiner Jugend sorgte Mitte Juli für ein unvergessliches Brauchtumsfest im malerischen Ortskern von Arnoldstein. Unter der Leitung des neuen Obmanns Stefan Antolitsch organisierten und veranstalteten sage und schreibe 19 Trachtenpärchen drei aufregende Festtage im Herzen von Arnoldstein.

Von Anfang an lief alles wie am Schnürchen. Angefangen bei den Aufbauarbeiten bis hin zur Kirchtagmesse und den beiden Kufenstechen - es gab wenig Raum für Kritik. Lediglich die heißen Temperaturen machten einigen Besuchern zu schaffen, konnten jedoch der ausgelassenen Stimmung keinen Abbruch tun.

Den Auftakt bildete der Dämmerchoppen im Cafe-Central, musikalisch umrahmt von der Bergbau- und Hütten-Traditionsmusik Arnoldstein. Am nächsten Abend startete DJ Mike im Festzelt in der Mörzl-Hubmann-Gasse mit Unterhaltungsmusik und stimmte die Besucher auf die kommenden Tage voller Brauchtum ein. Sonntag und Montag unterhielten die „Alpenpiraten“ mit traditioneller und moderner Tanzmusik das Kirchtagspublikum.

Das begehrte Kranzli beim Kufenstechen holte sich nach der Festmesse am Sonntag Obmann Stefan Antolitsch ab, welcher mit viel Entschlossenheit zum Sieg ritt. „Nach den intensiven Vorbereitungen und meiner neuen Rolle als Obmann des Kirchtags war das Kranzli für mich sicherlich das absolute Highlight!“, sagte Antolitsch, welcher während des Kufenstechens auch von Landeshauptmann Peter Kaiser angefeuert wurde.

Am darauffolgenden Montag traten die neu formierten Altburschen der Konta an und lieferten ebenfalls eine beeindruckende Vorstellung beim Kufenstechen ab. Manuel Rossmann sicherte sich dabei den Titel des Kranzreiters.

Der Verein Arnoldsteiner Zechburschen kann stolz auf einen äußerst erfolgreichen Arnoldsteiner Kirchtage 2023 zurückblicken. Das Fest zeichnete sich vor allem durch das hohe Engagement junger Menschen und ihre Bereitschaft zur Pflege des Brauchtums aus. Die Veranstaltung begeisterte Einheimische und Besucher gleichermaßen und wird sicherlich noch lange in Erinnerung bleiben.



Im vollen Galopp – Andreas Fertala



Bürgermeister Antolitsch und Landeshauptmann Kaiser zeigten sich begeistert

Transporte - Tiefbau - Abbruch - Sand/Kies - Recycling - Straßenreinigung



- > Kies-/Schotter-/Humuslieferung
- > Tiefladertransporte
- > Sondertransporte
- > Kran- und Hebearbeiten
- > Containerdienst
- > Staubguttransporte
- > Kehrmaschine
- > Kühltransporte

URSCHITZ

9584 Finkenstein · Faakerseestraße 20
04254 2177-0 · office@urschitzgmbh.at

Für Sie setzen wir alle Hebel in Bewegung



Der Summa is uma ...

Wie vielfältig unsere Vereinsaktivitäten sind, hat sich diesen Sommer sehr deutlich widerspiegelt.

So durften wir gemeinsam mit Katharina Wedam, Marianne Schorn und 12 wundervollen Frauen ein (R)Auszeitwochenende auf der Tragonihütte erleben. Neben einer Shiatsuwoche, Kräuterwoche, einer Wald / Kreativwoche gab es noch eine spannende Almwoche mit 15 Kindern am Wöllaner Nock. Ja, all diese Momente durften wir diesen Sommer erleben und doch freuen wir uns auf das neue Kindergartenabenteuer mit tollen Aktivitäten, die so bunt sein werden, wie der Herbst!

Durch die tolle Zusammenarbeit mit der Gemeinde Arnoldstein dürfen wir folgende Veranstaltungen kostenlos anbieten:

- Kräuterwanderung mit Marianne Schorn am 07.10. von 9.00-11.30 Uhr, Treffpunkt: Kindergruppe Frechdachs, Seltzschach
- Kindernotfallkurs 8 Std. mit dem Roten Kreuz am 11.11. & 18.11. von 8.00-12.00 Uhr, Treffpunkt: Großer Sitzungsraum Gemeindeamt

Infos und Anmeldung unter: 0676/6106983 Moritz Susanne
Wir freuen uns!

„Achtsam begleiten – Kinder stärken“

Unter diesem Motto stand ein von der Marktgemeinde Arnoldstein – Gesundheitsreferat unterstützter Vortrag zum Thema Sexualerziehung von Anfang an. 18 Interessierte lauschten dem Vortrag von Mag.^a (FH) Christiane Hintermann. Im Anschluss erfolgte bei leckeren Snacks ein gemütlicher und intensiver Erfahrungsaustausch.



Mag.^a (FH) Christiane Hintermann referierte zum Thema Sexualerziehung von Anfang an

Kindergruppe Frechdachs

Seltzschach 87, 9601 Arnoldstein
0676/6106983
moritzs@aon.at
facebook: Verein Frechdachs
www.kindergruppe-frechdachs.at



Sie duften gut und helfen – unzählige Kräuter konnten die Kinder kennenlernen



Jeder braucht mal eine Auszeit – also nichts wie raus hieß es ein Wochenende lang



Kathi brachte den Kleinen Shiatsu näher



Im Wald gibt es immer wieder spannende Sachen zu entdecken



Eine ganze Woche auf der Alm – ein Sommer, wie man ihn schöner nicht erleben kann

Was Kinder brauchen...

Liebe Nähe Respekt Zeit zum Spielen Spaß gesehen und gehört werden tun dürfen Vertrauen Zuneigung andere Kinder die Chance, etwas noch einmal zu versuchen Umarmungen jemanden der JA zu ihnen sagt Vorbilder Platz zum Wachsen die Chance, Fehler machen zu dürfen Träume Begleitung Zeit zum Staunen sich selbst sein dürfen Natur Tiere Zeit zum Überlegen ...

Kinder zu begleiten ist die schönste Zeit, die einem geschenkt wird. Man erlebt mit ihnen unvergessliche Momente und sie erinnern uns immer wieder daran, das Größte im Kleinsten zu sehen.

Vielen Dank für den wunderschönen Sommer mit euch!



Verein Lernraum Natur | Mag. Sonja Smoliner
 Seltzach 167 | 0650/65 30 868
 9601 Arnoldstein | biohof-kunterbunt@gmx.at



Das war der Jahreskirchtag in Thörl-Maglern

Bei wunderschönem Wetter fand der Thörl-Maglerner Jahreskirchtag statt, bei welchem 14 Mädls und 14 Burschen nach der Kirchtagmesse beim Fröhschoppen das Tanzbein schwingen. Am Nachmittag traten 9 Reiter vor einer unglaublichen Zuschauerkulisse beim Kufenstechen an. Michael Brenndörfer konnte das begehrte Kranzl holen. Grandios war dann am Abend die Stimmung bei der Tanzunterhaltung, die „Combo“ sorgte dafür, dass stundenlang getanzt und auch lautstark mitgesungen wurde. Gefeierte wurde bis in die frühen Morgenstunden.



Teamgeist und der Sinn für Tradition steht bei der Burschenschaft Thörl-Maglern an erster Stelle

Am Montag fand nach dem Hochleben der Altkonta ebenso das Kufenstechen statt, bei welchem 10 Reiter ihr Können auf

den rassigen Pferden bewiesen. Florian Kaiser sicherte sich den Siegeskranz.

Marco Michelitsch war heuer als Zechmeister verantwortlich für die Durchführung dieses Traditionsfestes. Hinter ihm stand natürlich ein sensationelles Team, denn nur durch die gute Gemeinschaft, den Zusammenhalt der Burschenschaft und der Altkonta kann ein Kirchtag gelingen.



Aus den Händen von Helmut Siedler erhielt Michael „Mike“ Brenndörfer das Kranzl

20-jähriges Jubiläum - "Familientrachtenverein Arnoldstein" Brauchtumpflege in der „Dreiländereck-Gemeinde“ verbunden mit traditionellen Werten

Wie alles begann

„Volkskultur und Brauchtum müssen gepflegt, die Geschichte Arnoldsteins und der „Dreiländerregion Österreich - Italien - Slowenien“ sollen auch für die Nachwelt bewahrt werden“, waren sich im Jahr 2003 idealistische Gemeindebürger:innen einig - der „Familientrachtenverein Arnoldstein“ wurde sogleich von 33 engagierten Frauen und Männern unter der Obfrauschaft von Josefine Ebner gegründet.

Die „Arnoldsteiner Tracht“ mit dem Motiv der sagenumwobenen „Weißen Rose aus Arnoldstein“ sowie Kanaltaler und slawischen Elementen und Farben wurde kreiert, um den starken Bezug zur Heimatgemeinde zu präsentieren. 2012 als „Echte Tracht“ in die Chronik des Kärntner Heimatwerkes eingetragen, besteht diese aus einer Männer- und Frauentracht mit ausgewählten Accessoires und eigens entworfenem Damen-Silberschmuck des Arnoldsteiner Juweliers Arnulf Engelhardt.

Die tatkräftige Leitung der Obfrau Josefine Ebner und der großartige Einsatz aller Mitglieder sorgen seit nunmehr 20 Jahren für gelebte Gemeinschaft und Zusammengehörigkeit in unserer Marktgemeinde. Lebendiges Brauchtum ist auch im Glauben verwurzelt, wie die stetige Mitwirkung der Mitglieder an kirchlichen Festen zeigt. Beständige Freundschaftspflege mit Trachtenvereinen unserer Nachbargemeinden im In- und Ausland und seit 2009 mit der „Goldhaubengruppe Naarn“ in Oberösterreich belebt das Vereinsleben. Als Botschafter unserer Dreiländerregion fungierte der Familientrachtenverein beim Besuch des Bundespräsidenten Dr. Heinz Fischer in der Wiener Hofburg und der Audienz bei Papst Benedikt XVI in Rom.

Die Erlöse aus den Vereinsveranstaltungen der letzten 20 Jahre kamen und kommen weiterhin karitativen Zwecken und Projekten in unserer Heimatgemeinde zugute.

20 Jahre später

Am 15. Juli 2023 feierte der Familientrachtenverein Arnoldstein im Volksheim Gailitz sein 20-jähriges Jubiläum. Mit großer Freude durften wir die geladenen Gäste begrüßen - unseren Bürgermeister Ing. Reinhard Antolitsch und Vizebürgermeister Karl Zußner, unseren Pfarrer Mag. Tivadar Jasura, Dr. Heimo Schinnerl, Landesobmann der Kärntner Landsmannschaft.



Dr. H. Schinnerl verlieh der Obfrau Josefine Ebner die „Goldene Medaille für die selbstlose Arbeit im Dienste der Heimat“

Auch die Trachtengruppe Feistritz a.d.Gail, die Frauentrachtengruppe Fürnitz, unsere Freund:innen der Goldhaubengruppe Naarn aus Oberösterreich gaben uns die Ehre. Hildegard Köfer führte mit erheiternden Gedichten und Reimen durch das Festprogramm. Der stimmungsvolle Gesang des Quartetts „3Ländereck4“ und die flotten Musikstücke von Manuel und dem achtjährigen Jonas auf der Steirischen sorgten für beste Atmosphäre im Saal. An den herzlichen Gratulationen und freundschaftlichen Geschenken erfreuten sich Schenkende und Beschenkte. Der eindrucksvolle Filmvortrag über unsere 20-jährige Vereinstätigkeit bildete einen weiteren Höhenpunkt der Festlichkeiten.



(vlnr.) Bgm. R. Antolitsch, K. Kolm, Erika Nessmann (+, ehem. Obfrau Trachtengruppe Feistritz/Gail) Obfrau J. Ebner, E. Miggitsch, Ingrid Fraundorfer (Obfrau der Goldhaubengruppe Naarn OÖ.), Vzbgm. K. Zußner, KR.ⁱⁿ Juliane Krendelsberger (Obfrau der Frauentrachtengruppe Fürnitz), Dr. Heimo Schinnerl (Landesobmann der Kärntner Landsmannschaft), Pfarrprovisor Tivadar Jasura

Allen Spenderinnen und Spendern ein herzliches Vergelt's Gott für die hilfreiche Unterstützung unseres Vereines! Ein großes Dankeschön unserer Obfrau und allen Mitgliedern des Familientrachtenvereines für die tatkräftige Mitarbeit an dieser eindrucksvollen Feier!



Die freudige und frohe Stimmung war in allen Gesichtern der Feierenden zu lesen.



Mit stimmungsvollen Liedern unterhielt das Quartett „3Ländereck4“

Der Golf von Triest - Hrastovlje und Schloss Miramare - ein Ausflug mit der KFB Arnoldstein

Anfang Juli 2023 besuchten die Mitglieder der Katholischen Frauenbewegung (KFB) gemeinsam mit treuen Gästen den Golf von Triest.

Wir besuchten das kleine Dorf Hrastovlje im Rižana-Tal, unweit der slowenischen Hafenstadt Koper, welches ein Unesco-Weltkulturerbe beherbergt - die romanische Dreifaltigkeitskirche Sv. Trojica. Im 16. Jahrhundert wurde sie mit einer gewaltigen Natursteinmauer als Schutz gegen die einfallenden Türken und Uskokten, osmanischen Flüchtlingen, umgeben. Von weitem sichtbar steht dieses Kleinod heute friedlich auf einer Anhöhe des Ortes, von Hügelzügen mit Weingärten und Obst- und Olivenbäumen umgeben. Das Beeindruckendste aber waren die Jahrhunderte lang unentdeckten, übermalten und schließlich erst 1949 freigelegten Fresken des istrischen Malers Johannes von Kastav aus dem Jahre 1490. Für das leseunkundige Kirchenvolk des Mittelalters galten diese Al Fresco-Malereien als „christliches Lehrbuch“ mit Darstellungen der Schöpfungsgeschichte und aus dem Leben Jesu. Ein kunsthistorisches Juwel ist das Totentanz-Fresko, das sehr anschaulich demonstriert, dass Arm und Reich, Jung und Alt gleichermaßen vergänglich sind.

In Ankaran wurden wir im Hotel Convent, einem ehemaligen Kloster, mit einem köstlichen Mittagessen verwöhnt. Zum Abschluss des Tages flanierten wir durch den anmutigen Park des Schlosses Miramare in Grignano. Vor mehr als 160 Jahren für die Habsburger Kaiserfamilie angelegt, diente diese prächtige Gartenanlage auch uns als Ort der Ruhe und Entspannung.

Mit Liedern, wie „Dank sei dir, o Herr!“ und „Segne uns, o Herr!“, traten wir die Heimreise nach Arnoldstein an. Ein herzliches Vergelt's Gott auch an Harald und Alessandra Permes, die uns einen eindrucksvollen und unvergesslichen Tag bereiteten.



Im Schatten der Dreifaltigkeitskirche gönnten sich die Teilnehmerinnen der KFB eine kurze Auszeit

Laufend aktiv

Sigrid Sabaddini-Tengg zum 4. Mal Kärntner Meisterin

Heuer ist es Sabbadini-Tengg zum 4. Mal gelungen, den Kärntner Meistertitel beim Wien Marathon 2023 über 42,2 km mit einer Zeit von 3 h 22 min zu verteidigen. In der Altersklasse W40 wurde sie bei den Österreichischen Meisterschaften 4. Zwei Wochen später lief sie beim „Wings for Life Run“ starke 32 km für den guten Zweck.



SN

BÜROSERVICE STEFANIE NOSKE

Zuverlässige Unterstützung in Ihrem Büroalltag

Halten Sie Aufgaben im Büro, die erledigt werden müssen, unnötig auf? Haben Sie schon einmal Zeit und Nerven verloren, weil Schriftverkehr oder Steuerunterlagen liegen geblieben sind?

Sie brauchen nur eine helfende Hand von außen!

Stellen Sie Ihr Kerngeschäft an erste Stelle und überlassen Sie mir die schriftlichen Arbeiten. Das kommt Ihnen und Ihrem Unternehmen zugute.

Das kann ich für Sie tun

Übernahme aller schriftlichen Angelegenheiten, z.B. Korrespondenz, Korrektur von Dokumenten, Rechnungen und Mahnungen schreiben (und im Auge behalten!). Auch die Vorbereitung Ihrer Steuerunterlagen ist möglich.

Profitieren Sie von kurzen Reaktionszeiten

Mein Einsatz kann punktgenau abgerufen werden. Flexibel mit benötigtem Kontingent oder geplant für Urlaubsvertretungen.

Das bekommen Sie von mir

Engagement, Erfahrung, professionelle und zuverlässige Erledigung Ihrer individuellen Aufgabenstellung.

Rufen Sie mich an oder schreiben Sie mir eine E-Mail. Gerne bespreche ich mit Ihnen eine maßgeschneiderte Problemlösung.



Dorfstraße 29
9520 Treffen am Ossiacher See
+43 664 73 044 841
www.stefanie-noske.at

PR-Anzeige

Mitten im Leben



Thörl Maglern bekommt eine neue Gruppenleiterin

Nach dem Frühjahrskurs 2023 traf sich die „Mitten im Leben“ Gruppe Thörl Maglern Anfang Juni zu einer kleinen, gemeinsamen Wanderung in die Schütt. Nach einer gemütlichen Rast und gutem Essen in der Almwirtschaft ging es wieder Richtung Arnoldstein. Doch dort erwartete die Gruppe eine besondere Überraschung. Bei einem Einkehrschwung bei Gruppenleiterin Silvia Braun, die die Gruppe im Jahre 2012 gegründet und mehr als 10 Jahre mit viel liebevollem Engagement und Freude geleitet hatte, übergab sie nach reiflicher Überlegung ihre „Thörl“ an ihre Nachfolgerin Walburga Dorn, die Ende Juni ihre Ausbildung als Gruppenleiterin beim Kath. Bildungswerk abgeschlossen hat und sich schon sehr auf ihre neue Tätigkeit und ihren Einsatz freut. Wir wünschen ihr dazu alles Gute und viel Erfolg.

Mitten im Leben - Ausflug 2023

Ende Juni, nach fast vierjähriger Pause, konnte wieder einmal ein Ausflug stattfinden. Alle drei Gruppen, Thörl-Maglern, Selt-schach und Arnoldstein und ein paar ganz liebe Gäste trafen sich, um einen schönen, gemütlichen Tag zu erleben. Mit unserem Reiseunternehmen Fa. Permes ging die Fahrt vorerst nach Landskron, wo uns das Ausflugsschiff aufnahm und uns nach Ossiach schiffte. Nach einem kurzen Aufenthalt ging die Bus-fahrt weiter über Feldkirchen nach St. Urban, im Restaurant Pfeffermühle wurde uns ein vorzügliches Menü serviert und nach kurzer Rast und Besichtigung der mehr als 1000 verschiedenen Pfeffermühlen ging die Fahrt Richtung St. Veit zum Weingut Taggenbrunn, wo uns eine Führung und eine Weinverkostung geboten wurden. Den Abschluss des diesjährigen Ausfluges konnten wir im Dom zu Maria Saal begehen. Mit einer Vesper, die von unserem langjährigen Diakon und Freund Oskar Pöcher vorbereitet wurde, konnten in den Fürbitten voller Dankbarkeit der vielen schönen und erbaulichen Stunden, aber auch unserer lieben verstorbenen MIL-Teilnehmerinnen gedacht werden. Ein Dankeschön an die Marktgemeinde Arnoldstein, Gesunde Gemeinde - Frau Mag.^a Wucherer, für die finanzielle Unterstützung. Beide Gruppenleiterinnen Silvia Braun (Arnoldstein und Selt-schach) und Walburga Dorn (Thörl Maglern) freuen sich schon auf die Herbsttermine. Interessierte können jederzeit an einer Schnupperstunde teilnehmen.



Mitten im Leben steht ua. für Lebensfreude und die Chance, gelingende Gemeinschaft und soziale Beziehungen zu erleben. Wo geht das besser als bei einem gemeinsamen Ausflug.

Ein erfolgreicher Kletterausflug voller Spaß und Geschick

Die Naturfreunde Dobratsch veranstalteten am Sonntag, den 25.06.2023, einen Kletterausflug nach Gemona. Bei strahlendem Sonnenschein und optimalen Bedingungen wurde der Tag zu einem unvergesslichen Erlebnis für Groß und Klein.

Die Teilnehmer:innen hatten die Gelegenheit, ihre Fähigkeiten an einem beeindruckenden Kletterfelsen auszuprobieren. Mit großer Begeisterung und Geschicklichkeit stellten sie sich den Herausforderungen, die der Felsen bereithielt. Unter fachkundiger Anleitung konnten sie ihre erworbenen Klettertechniken sicher anwenden. Neben dem sportlichen Aspekt kam auch der Spaß nicht zu kurz. Der Kletterausflug bot nicht nur eine spannende Aktivität in der Natur, sondern auch eine wunderbare Gelegenheit, den Teamgeist und die Gemeinschaft zu stärken. Durch die engagierte Betreuung und Organisation können die Naturfreunde Dobratsch auf einen gelungenen Kletterausflug zurückblicken. Weitere Unternehmungen sind in Zukunft geplant, denn die Naturfreunde Dobratsch haben es sich zur Aufgabe gemacht, die Liebe zur Natur und sportliche Aktivitäten miteinander zu verbinden.

Sommerzeit bedeutet viel Arbeit

Die Sommermonate wurden genutzt, um die Kletterhalle mit neuen Routen auszustatten, sämtliche Griffe wurden demon-tiert, gereinigt und anschließend wieder zu brandneuen Routen - von sehr leicht bis sehr anspruchsvoll - an die Wand geschraubt. Viele Stunden und bis spät in die Nacht wurde im Turnsaal der Naturparkschule gearbeitet. Besonderer Dank geht auch an den Schulfwart der Naturparkschule und an den Wirt-schaftshof der Gemeinde Arnoldstein, sowie an die FF Arnoldstein für die Unterstützung.

Wir starten mit dem Kletter- und Kursbetrieb ab Anfang Okto-ber, die genauen Informationen finden Sie auf unserer Home-page <https://dobratsch.naturfreunde.at/> oder auf unserer Face-book Seite Kletterhalle Arnoldstein



Hoch hinaus geht es mit den Naturfreunden Dobratsch



Neugierig geworden auf unsere Neuigkeiten? Dann einfach den QR-Code scannen und immer auf dem neuesten Stand sein!



Viele neue Routen aller Schwierigkeitsgrade gibt es ab Oktober in der Kletterhalle der NP Schule Arnoldstein zu entdecken

Pedalritter im Ötztal unterwegs

Der Ötztaler Radmarathon gilt als eines der härtesten Hobbyradrennen der Welt. Drei Sportler aus Thörl-Maglern stellten sich der Herausforderung und nahmen am 09.07.2023 daran teil. Philipp und Mattias Mörtl sowie Rene Pichler versuchten die 227 Kilometer lange Strecke mit 5.500 Höhenmeter unter 10 Stunden zu bewältigen. Mit Start in Sölden folgte eine 30 Kilometer lange Abfahrt nach Ötz. Der erste Alpenpass mit dem Kühtai mit einer Länge von 15 km und 1.200 HM war anschließend zu überqueren. Nach einer rasanten Abfahrt, bei dem unsere Teilnehmer über 100 km/h erreichten, wurde die Landeshauptstadt Innsbruck durchquert. Der nächste Anstieg nach

Südtirol über den Brenner mit einer Länge vom 37 km und 777 HM wurde durch die Radritter bezwungen.

Die Abfahrt nach Sterzing bot den Athleten eine kurze Gelegenheit, die Beine zu regenerieren. Nun war der nächste Anstieg, der Jaufenpass (Passo Giovo), mit einer Länge von 15 km und 1.130 HM, zu bewältigen. Oben angekommen nutzten sie die Labestation, um die Akkus so gut wie möglich aufzufüllen. Nach einer panoramareichen Abfahrt wurde St. Leonhart im Passeier erreicht. Hier erwarteten die Radler Temperaturen von 41 Grad und der Endgegner: das Timmelsjoch (Passo Rombo) mit einer Länge von 29 km und 1.800 HM. Nach etwa 2:30 Stunden wurde die „Himmelspforte“ am Timmelsjoch auf etwa 2.600 Meter Seehöhe erreicht, 200 km waren bereits absolviert. Die 27 km lange Abfahrt, mit einer kurzen Gegensteigung von 2 km und 120 HM, mussten nochmals mit voller Konzentration in Angriff genommen werden und gemeinsam wurde das Ziel mit einer Endzeit von 09:25,39 erreicht.

Bei etwa 4.500 Teilnehmern konnten Philipp, Mattias und Rene die Plätze 832, 833 und 834 belegen. Ein großes Dankeschön an alle, die die drei Sportler dabei unterstützt haben.



Rene Pichler, Mattias und Philipp Mörtl mit der wohlverdienten Stärkung



Herausfordernde Steigungen, rasante Abfahrten und ein atemberaubendes Panorama zeichnen den Ötztal Radmarathon aus

30 Jahr-Feier Verein "Schrebergärten Waldsiedlung" - "Kleine Paradiese in Gottes Natur"

Auf dem heutigen Areal der Gartensiedlung gab es vor 30 Jahren schon einige Gärten. Diese mussten dem Bau von Wohnblöcken weichen. Mit leidenschaftlichem Engagement und tatkräftiger Unterstützung des damaligen Bürgermeisters Gerwald Steinlechner und des zuständigen Landesrates Herbert Schiller konnte Frau Josefine Ebner die Umwidmung der Fläche von 7.600 m² in eine zukünftige Kleingartensiedlung durchsetzen. Mit großem Eifer und viel Optimismus wurden Parzellen mit Bändern vermessen, ein Wildzaun errichtet sowie Strom- und Wasseranschlüsse verlegt. Heute befinden sich in der Gartensiedlung 27 Kleingärten, die von Familien, Paaren oder einzelnen Personen mit viel Liebe gepflegt werden.

Am 17. Juni 2023 feierten alle ehemaligen und derzeitigen Gartenbesitzer das 30-jährige Jubiläum des Vereines bei einem geselligen Fest. Obfrau Josefine Ebner begrüßte auch viele Ehrengäste: Bgm. Ing. Reinhard Antolitsch, Vzbgm. Karl Zußner, Altbürgermeister Gerwald Steinlechner sowie Frau Gerlinde Peyker, Eigentümergebietlerin und Geschäftsführerin der Wohnbaugruppe "Kärntner Friedenswerk". Die "Nia z'spot Musi" verschönerte die Feier mit flotter Musik, kulinarisch wurden die Gäste mit "Gulasch und Knödel" verwöhnt. Bis in die späten

Abendstunden wurde bei bester Laune das freundschaftliche Miteinander gefeiert.

Ein herzliches Dankeschön allen großzügigen Spenderinnen und Spendern für unseren Verein.



(vlnr.) Bgm. R. Antolitsch, Alt-Bgm. G. Steinlechner, J. Winkler, P. Ebner, Vzbgm. K. Zußner und GFⁱⁿ Gerlinde Peyker (KFW)

Pensionistenverband Arnoldstein - Wir gratulieren!



Frau Erika Copetti feierte ihren 85. Geburtstag. Beim gemütlichen Kaffeemittag gratulierte die Obfrau Barbara Preschan und ihr Team aufs Herzlichste.



Herr Schut Johannes feierte seinen 80. Geburtstag. Dem Jubilar gratulierte im Namen der PVÖ Ortsgruppe Arnoldstein Frau Claudia Turner mit einem Präsent.



Das treue Mitglied Frau Melitta Rijavec feierte ihren 85. Geburtstag. Claudia Turner gratulierte der Jubilarin im Namen aller Mitglieder der Ortsgruppe Arnoldstein und überreichte ein Geschenk.



Lydia Podlipnig hat ihr 85. Lebensjahr vollendet. Obfrau Barbara Preschan und Subkassierin Hermine Struger gratulierten der Jubilarin im Namen der Ortsgruppe mit einem Präsent.



Frau Magdalena Baumgartner ist 85. Jahre geworden. Subkassierin Pauline Temel gratulierte der Jubilarin mit einem netten Präsent.



Frau Gudrun Mayer feierte ihren 80. Geburtstag. Obfrau Barbara Preschan gratulierte der langjährigen Mitarbeiterin der OG Arnoldstein aufs Herzlichste.



Das treue Mitglied Herr Hermann Haleger feierte seinen 85. Geburtstag. Claudia Turner gratulierte dem Jubilar im Namen aller Mitglieder der Ortsgruppe Arnoldstein.

Pensionistenverband Radendorf-Riegersdorf

**Wenn einer eine Reise tut...
In Slowenien ist gut Kirschen essen**

Der PVÖ der Ortsgruppe Radendorf – Riegersdorf unternahm eine Tagesfahrt zum bekannten Kirschenfest nach Gonjace in Slowenien. Die Fahrt ging über Carnia, wo es eine Frühstückspause gab (Kaffee und Croissant). Beim Zwischenstopp in Castelmonte wurde die Basilika besichtigt. Weiter führte die Reise nach Gonjace, wo das Mittagessen serviert wurde. Bei Musik und guter Laune am Nachmittag gab es die Möglichkeit zum Kirschenkauf. Abgerundet wurde der Ausflug mit einem kleinen Jausenteller und einer lustigen Heimfahrt.



Die Wallfahrtskirche in Castelmonte bietet einen imposanten Eindruck



11 Mitglieder der Ortsgruppe Radendorf/Riegersdorf reisten mit dem Auto nach Pressegg, um bei bestem Wanderwetter um den Presseggersee zu wandern. Nach einem köstlichen Mittagessen im Seerestaurant „Remo“ ging es gestärkt wieder zurück nach Hause.

Grillhendl & mehr beim Grillfest



Das alljährliche Grillfest mit Dämmereschoppen war heuer wieder ausgezeichnet organisiert und gut besucht. Als Ehrengast war Bürgermeister Reinhard Antolitsch anwesend, nach seiner Ansprache sponserte er eine „Runde“ Getränke für das Personal sowie einen Geschenkekorb für das Schätzspiel, wo es wieder tolle Preise zu gewinnen gab. Ausgezeichnet mundete das Grillhendl mit Kartoffelsalat. Für die musikalische Unterhaltung sorgte das Duo „Sunshine Power“, Kaffee und Kuchen beschloss den geselligen Nachmittag.

Herzlichen Glückwunsch!



Hilde Buchacher feierte ihren 80. Geburtstag. Der Jubilarin gratulierten im Namen des PVÖ der Ortsgruppe Radendorf / Riegersdorf der Obmann Armin Rubeis und Kassier Friedrich Kazianka mit einem Präsent.



Werner Pichler feierte seinen 80. Geburtstag. Dem Jubilar gratulierte der Obmann des PVÖ Armin Rubeis mit einem Präsent.



MAG. ELVIRA TRAR
öffentliche Notarin

A-9601 Arnoldstein • Gemeindeplatz 4/1/3 • T. 04255 2443 • elvira.traar@notar.at • www.notariat-arnoldstein.at

Sportgemeinschaft Radendorf/St. Leonhard feierte das 50 Jahr Jubiläum

Die Sportgemeinschaft Radendorf/St. Leonhard feierte im Juni ihr 50-jähriges Bestehen beim Gasthof Pranger in Sigmontitsch.

In den 50 Jahren wurde der Verein von folgenden Obmännern geführt: Terwul Paul, Sereinig Harald, Rotschnik Mario, Kugi Wolfgang, Kugi Anton sowie dem heutigen Obmann Galle Markus. Der Verein wurde im April 1973 gegründet, um im „Karawankencup“ Fußball zu spielen. Als Heimstätte diente die „Halt“ in Siebenbrunn. Auch Eisstockschießen, Rodeln sowie jährliche Fassdaubenrennen und auch Skirennen in Siebenbrunn wurden vom Verein ausgetragen. Da es in den Jahren an Nachwuchs im Fußball fehlte, beschränkte sich das Vereinsgeschehen auf Eisstockschießen, Kegeln und Rodeln. Diese Sportarten werden nach wie vor mit Begeisterung von den Vereinsmitgliedern ausgeführt. Auch wurden immer wieder soziale Projekte wie der Kindergarten, der Dorfbrunnen und die Kapelle in Radendorf renoviert und finanziell unterstützt.

Neben dem Sportlichen wurde vom Verein ebenso die Wasserleitung auf die Radendorfer Alm gegraben sowie Renovierungen an der Almhütte getätigt. Jedes Jahr wird daher auf der Radendorfer Alm Ende August das Almfest durchgeführt.



(vlnr.) Die Gründungsmitglieder Oitzinger Siegfried, Muralt Peter, Wiegele Paul, Hoja Franz, Millonig Gerhard, Rotschnik Stanislaus, Muralt Christian, Rotschnik Franz und Hochkofler Ferdinand wurden von Alt-Obmann Kugi Anton und Obmann Galle Markus und Obmann Stv. Wiegele Markus mit einem kleinen Präsent überrascht



Die erste Fußballmannschaft der SG Radendorf/St. Leonhard

Traditionelles Almfest auf der Radendorfer Alm

Nicht nur im sportlichen Bereich ist die Sportgemeinschaft aktiv, sie sorgt sich auch um die Erhaltung von Traditionen. So veranstaltete sie am 27. August 2023 das traditionelle Almfest auf der Radendorfer Alm. Bei „Agis und Markus Grillspezialitäten“ und „Gerhards Frigga“ wurden die Besucher bestens verköstigt. Obmann Galle Markus und sein Team stellten wieder ein wunderbares Almfest auf die Beine.



SN | **BÜROSERVICE
STEFANIE NOSKE**

Ich entlaste Sie zuverlässig und professionell in Ihrem Büroalltag.

Damit Sie sich auf das konzentrieren können, was am wichtigsten für Sie ist!

Dorfstraße 29 | 9520 Treffen am Ossiacher See
+43 664 73 044 841 | www.stefanie-noske.at

SV Thörl-Maglern Athlet:innen – nicht nur dabei, sondern GANZ VORNE dabei!

Stark präsentieren sich auch heuer wieder die Leichtathlet:innen des Vereines. Fast jedes Wochenende nehmen sie an diversen Leichtathletikwettkämpfen teil und immer leuchtet ein gelbes Vereinsleiberl vom Siegespodest. Ob beim Citylauf in Villach, den Kärntner Mehrkampfmeisterschaften im Stadion Lind, dem Altstadtlauf in Klagenfurt, dem Kinder- und Jugendlauf in Zell-Pfarr, der Ehrgeiz ist groß und wird nicht zuletzt mit Pokalen und Medaillen belohnt. Eine besondere Herausforderung war heuer erstmals ein Wettkampf im Rahmen der italienischen Berglaufserie „Friul Vertical Challenge“. Eine 1 km lange und extrem steile Strecke (Durchschnittssteigung 16%) mit Start bei der Kirche Siebenbrunn war zu bewältigen und zeigte am Ende, dass die Nachwuchsläufer:innen auch berglaufftauglich sind. Neben Patrick Drolle und David Zdesar, die immer wieder für Top-Platzierungen sorgen, den Escande-Sisters, den Geschwistern Preschern und Matti-Werkel gibt es noch zahlreiche Spitzenläufer:innen, die mit Begeisterung jede Herausforderung annehmen. Aber auch die Routiniers wie Anna Koch, Birgit Paulitschke, Johannes Schmucker, Gerhard Tschofenig und Dietmar Werkel sorgen immer wieder für Spitzenplätze.

Besonders stark vertreten war der Verein auch bei der DreiländerATTeck. Auch hier konnten diverse Stockerlplätze erreicht werden und geben noch mehr Motivation für die nächste Lauf-saison.

Wer die letzten Ergebnisse im Detail sehen möchte, schaut einfach auf der Homepage des Vereines unter <https://sv-thoerl-maglern.at/> vorbei. Dort gibt's laufend die neuesten Neuigkeiten und Termine!



Berglaufluft schnupperte der Nachwuchs bei der „Friul Vertical Challenge“



Freude und Ehrgeiz sind ständige Begleiter des Nachwuchses



Die Routiniers Johannes Schmucker, Anna Koch und Andreas Koller zeigten beim Klagenfurter Altstadtlauf auf



Als dritter Läufer in der M55 kam Gerhard Tschofenig ins Ziel am Dreiländereck und auch Bgm. Antolitsch gratulierte zu dieser Top-Leistung

Kampf mit dem gelben Filzball

Die Vereinssieger der Sektion Tennis des SV Thörl Maglern stehen fest. Herren A

1. Norbert Moschet
 2. Silvio Sabbadini
 3. Stefan Sattler und Millonig Thomas
- Herren B

1. Uwe Wedam
 2. Roland Koch
 3. Peter Spiess und Markus Hatzl
- Doppel

1. Sabbadini / Ohler
2. Moschet / Koch
3. Sturm / Rieder und Millonig / Eichleter

2. Hobby - Tischtennis - Turnier
des
SPORTVEREIN THÖRL-MAGLERN

Samstag
18.11.2023
Feuerwehrhaus
Thörl - Maglern
Start 10:00 Uhr

Info:
Harald Wucherer
0664 8238990

SV WEB-STAPLER ARNOLDSTEIN!

In der kommenden Saison stellt der SV Arnoldstein folgende Mannschaften, die an der Meisterschaft des KFV teilnehmen: U7, U8 (Oberortner Sabine), U9 (Schönbucher Markus), U10 (Wirnsberger Leon & Kramer Denis), U12 (Knezevic Marcel & Pijunovic Lukas) U13 (Petrasch Manfred). Die Kampfmannschaft wird weiterhin von Trainer Stevo Pipunic trainiert und sein Co ist Nuhanovic Denis, sowie Individual Trainer Covaci Florin.

Besonders überraschend war es für uns alle dann, als sich einige Spieler aus der U17-Mannschaft kurzfristig abgemeldet haben und zu einem anderen Verein gewechselt sind. Dies deshalb, zumal 18 Spieler einige Tage vorher beim Training ihre Zusage für eine weitere Zusammenarbeit in der Mannschaft abgeben hatten. Aus diesen Gründen war es uns leider nicht mehr möglich, eine U17 Mannschaft für die Saison 2023 / 2024 aufzustellen. Wir hatten für die U17-Mannschaft bereits einen fähigen A-Lizenz Trainer gefunden, dem nunmehr abgesagt werden musste. Die Auswirkungen dieser Entwicklung betraf auch die U15-Mannschaft. Im Hinblick auf die U15 muss gesagt werden, dass viele Spieler aus Altersgründen die Mannschaft verlassen mussten. Hätten wir die Situation bei der U17 vorausgesehen, hätten wir die verbliebenen Spieler dorthin verschieben können und einer Meisterschaft wäre nichts mehr im Wege gestanden. Schließlich konnten die verbliebenen Spieler dank der Unterstützung des ATUS-Nötsch zumindest vorübergehend eine neue sportliche Heimat finden.



Die neuen Dressen der Kampfmannschaft wurden von der Fa. Mariacher Elektromechanik-Maschinenbau GmbH gesponsert

„Unser Fokus liegt jedoch weiterhin auf der Zukunft unserer Jugend, und wir hoffen natürlich, dass die verliehenen Spieler in der kommenden Saison 2024 die SVA-Familie wieder mit ihrem Talent, ihrem Können und ihrem Ehrgeiz unterstützen werden. Gemeinsam haben wir bereits in der Vergangenheit viel erreicht, und wir freuen uns auf eine erneute Zusammenarbeit mit ihnen“, so der Obmann und der sportliche Leiter des SVA. Um diesen gemeinsamen Weg fortzusetzen, planen wir für 2024 die Anmeldung von Jugendmannschaften im Alter von 15 bis 20 Jahren, und wir möchten euch in diesen Teams herzlich willkommen heißen.

Besonders hervorzuheben ist, dass diese Saison mit Fabian Ortner, Noah Kreuzer, Ben Kreuzer, Mohamed Oumghar, Paul Obermoser, Denis Kramer, und Alen Softic weitere Talente den Sprung in die Kampfmannschaft geschafft haben. Beim Heimspiel gegen Kleinkirchheim waren bereits 4 von den oben genannten Spielern in der Startelf. Der 19-jährige Spieler Leon Wirnsberger gehört bereits seit dem Vorjahr zu unseren Leistungsträgern.

Weiters möchten wir uns noch bei allen Sponsoren recht herzlich bedanken, die unseren gesamten Nachwuchs mit einheitlichen Trainingsanzügen ausgestattet haben: Firma Web Stapler, Gasthaus Satz, Tischlerei Krassnitzer, Ziegelei Max, Pizzeria Bella Italia, Glas Keil, Wallner Hotel & Wirt.



Die junge Riege aus dem „Eigenbau“ des SVA. vlnr. Alen Softic, Ben Kreuzer, Mohamed Oumghar, Fabian Ortner, Leon Wirnsberger, Noah Kreuzer, Paul Obermoser; vorne liegend Denis Kramer

Viele Erfolge für den TC Arnoldstein

In diesem Jahr nahm unser Verein mit insgesamt 8 Herren-, 5 Damen- und 3 Jugendmannschaften an den Kärntner Mannschaftsmeisterschaften 2023 teil. Während der Großteil der Bewerbe bereits abgeschlossen ist, wird bei unseren Damen im Senioren+35-Bewerb noch um den Aufstieg in die Landesliga A gespielt.

Besonders auszeichnen konnten sich dieses Jahr unsere beiden Herrenmannschaften in der allgemeinen Klasse, die jeweils den angestrebten Aufstieg in die nächsthöhere Spielklasse erreichen konnten. Unsere 1er Mannschaft erzielte in der 1. Klasse A den Gruppensieg und steigt in der nun 25-jährigen Vereinsgeschichte des TC Arnoldstein als erste allgemeine Herrenmannschaft in die Landesliga C auf. Somit werden wir in der kommenden Spielsaison auch in der allgemeinen Klasse der Herren sehr starkes Tennis auf Landesliganiveau sehen können.

Auch der 2. Mannschaft gebührt alle Hochachtung. Wie auch schon im Vorjahr marschierten unsere Jungs ohne Niederlage durch die Saison und werden nächstes Jahr in der 4. Klasse spielen. Herzliche Glückwünsche an alle Spieler.

In der Zeit vom 27.7. bis 19.8. fand auf unserer Tennisanlage wieder unser traditionelles Vereinsturnier statt. Über drei Wochen hindurch wurden immer wieder interessante Tennisspiele geboten, unsere Tennisanlage wurde durchwegs von vielen interessierten Zusehern besucht. Bei den Finalspielen und der Siegerehrung am 19.8. durften wir auch unseren Bürgermeister Ing. Reinhard Antolitsch und unseren Vizebürgermeister und Sportreferenten Karl Zußner begrüßen. Für die musikalische Umrahmung sorgte wiederum unsere Stammband „FSG“ mit tollen Songs. Auch unsere jüngsten Teilnehmer fühlten sich bei der Siegerehrung und anschließend angebotenen Kinderanimation sichtlich wohl und verbrachten einen lustigen und entspannten Abschlussstag. Als letzter Programmpunkt fand natürlich auch dieses Jahr wieder unter der Leitung von Helmut Koller unser beliebtes Pfandturnier statt, mit welchem wir den Tag gemütlich ausklingen ließen.

Ergebnisse der Vereinsmeisterschaft 2023:

Vereinsmeister Herren: David Kanduth

Vereinsmeister Damen: Susanne Mikula-Preschan

Sieger Doppel Herren: Peter Stern jun. und Armin Satz
 Sieger Doppel Damen: Ina Kranner und Anna Maria Vido
 Sieger Mixed Doppel: Richard Mühlbacher und Klara Mikula
 Sieger +45 Herren: Gerhard Vido
 Sieger +45 Damen: Michaela Stubner
 Sieger Herren B – Bewerb: Florian Brosch
 Sieger Damen B – Bewerb: Karin Naverschnig
 Sieger Hobby – Bewerb: Daniel Burmester



Nach harten Kämpfen am Platz strahlen die Spieler:innen mit den Medaillen um die Wette



David Kanduth und Susanne Mikula-Preschan sind die Vereinsmeister 2023

Tri Border Biker lassen die Kugeln rollen - Erfolgreiches Arnoldsteiner Wiesen-Boccia-Turnier begeistert Teilnehmer



Die Finalteilnehmer mit den Organisatoren der TBB

Arnoldstein - Am Samstag, den 24. Juni 2023 fand im Waldparkstadion Arnoldstein das erste Arnoldsteiner Wiesen-Boccia-Turnier statt, das von den Mitgliedern der TBB (Tri Border Biker Radsportverein Arnoldstein) organisiert wurde. Nach intensiven Vorbereitungsarbeiten konnten 36 Teams aus der Region begrüßt werden, die sich zu einem spannenden Wettkampf zusammenschlossen.

Bereits in den frühen Morgenstunden begann der ereignisreiche Tag für die Organisatoren. Aufgrund des Regens am Vortag mussten die 16 Spielfelder noch am frühen Morgen für das Turnier markiert werden. Trotz der Herausforderungen gelang es den engagierten Mitgliedern der Tri Border Biker, alles rechtzeitig vorzubereiten.

In den packenden Vorrundenspielen zeigten die Teilnehmer ihr Geschick und Können beim Boccia-Spielen. Am Ende qualifizierten sich vier Teams für das Finale, in dem sie um den Sieg kämpften. Doch das Turnier bot nicht nur sportliche Herausforderungen. Die Tri Border Biker hatten auch ein besonderes Schätzspiel vorbereitet, bei dem ein voll gepacktes Rennrad gewogen werden musste. Der Preis für die richtige Schätzung war ein 300-Euro-Gutschein für eine Autoaufbereitung von der renommierten Firma Deluxe aus Villach.

Nach einer stärkenden Mittagspause und den Platzierungsspielen traten die Teams "Kuppn-Truppn", "Dreamteam", "BoGo & family" und "Tschmurgel" im Finale gegeneinander an. Es entwickelten sich hitzige Kugelgefechte, bis sich schließlich Harald Pignet und Klaus Metzger vom Team "Dreamteam" zum Arnoldsteiner-Boccia-Meister 2023 krönten. Als Belohnung erhielten sie eine Siegerprämie in Höhe von € 300,-.

Ein weiterer Höhepunkt des Turniers war die Auszeichnung für den einfallsreichsten Team-Namen. Hierbei konnten Evelyn und Florian Wilding mit ihrem Namen "Ostasiatische Kugelfischpantierer" überzeugen und sicherten sich somit den Preis.

Abschließend wurden alle teilnehmenden Mannschaften mit weiteren gesponserten Preisen belohnt. Die Unterstützung kam unter anderem von den Hanfmachern, dem Wallnerwirt, Eis-Cafe-Lisa, Landmaschinenteknik Lientschnig, etc.

Insgesamt war das Arnoldsteiner Wiesen-Boccia-Turnier der Tri Border Biker im Waldparkstadion ein großer Erfolg. Die Teilnehmer hatten viel Spaß und freuen sich bereits auf eine Neuaufgabe im nächsten Jahr. Die Tri Border Biker haben mit dieser Veranstaltung erneut bewiesen, dass sie nicht nur leidenschaftliche Radfahrer sind, sondern auch in anderen Bereichen des Sports brillieren können.



Das Siegerteam (Pignet H. & Metzger K.) in Aktion

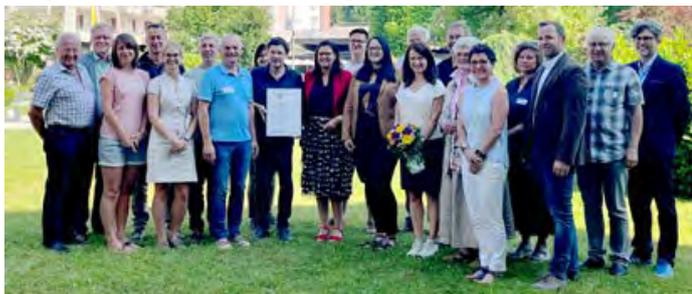


Kärntens 1. Naturpark

Österreichische Naturparke tagen in Kärnten: Kärntner Naturparke präsentieren wichtige Themen

Der Verband der Österreichischen Naturparke (VNÖ) hielt am 26. und 27.06.2023 seine Jahresklausur im Karawankenhof in Villach ab, direkt am Rande des Naturparks Dobratsch. Landesrätin Sara Schaar, Villachs Vizebürgermeisterin Sarah Katholnig und der Vorsitzende des Naturparks Weißensee Franz Schier ehrten im Rahmen der Klausur den Geschäftsführer des VNÖ Franz Handler, der nach 28-jähriger Tätigkeit den Ruhestand antritt.

Gleichzeitig hielten die Naturparke Dobratsch und Weißensee ihre Frühjahrs-Generalversammlungen ab. Landesrätin Sara Schaar bedankte sich bei Geschäftsführer Handler für seine langjährige Tätigkeit: „Er hat die Naturparke in Österreich mitaufgebaut und durch die Gründung des Verbandes der Naturparke Österreichs wesentlich zur positiven Entwicklung beigetragen. Der neuen Geschäftsführerin Julia Friedlmayer, die sich im Rahmen der Klausur vorstellte, wünschen wir alles Gute und viel Erfolg.“ „Villach als nachhaltigste Stadt Österreichs freut sich über die VNÖ-Klausur, sind die Naturparke doch Modellregionen für nachhaltige Entwicklung. Der Naturpark Dobratsch hat im heurigen Jahr ein umfassendes Arbeitsprogramm. Alleine im Mai konnten über 350 Schüler:innen die „Tage der Artenvielfalt“ erleben und sechs neue Naturpark-Partnerbetriebe wurden ausgezeichnet. Bei der heuer neu eingeführten Vortragsreihe über Naturpark-Themen nahmen bereits über 400 Teilnehmer:innen teil. Genau 9.189 Teilnehmende verzeichnete das Schul- und Gästeprogramm des Naturparks im Jahre 2023“, führt die Vorsitzende des Naturparks Dobratsch Villach Vizebürgermeisterin Sarah Katholnig aus.



30. Alpenfeuer im Naturpark Dobratsch setzt neue Zeichen

Das 30. und neue Feuer in den Alpen ist sehr erfolgreich abgelaufen. Die flammenden Signale für den Erhalt der Alpen als eigenständiger und einzigartiger Lebens-, Natur- und Kulturraum haben am Dobratsch und auf vielen anderen Bergen somit eine lange Tradition. Diese hat sich über die Jahre weiterentwickelt und so werden heute keine Feuer mehr entzündet. Leuchtende Signale und Lichtinstallationen weisen nunmehr auf den Schutz

der Alpen hin und laden Menschen zum Mitmachen ein. Die ca. 70 Anwesenden lauschten einer Geschichte von Geschichten-erzählerin Martina Kircher. Es folgten Ansprachen von Naturpark GF Robert Heuberger, Sepp Götz (Alpenfeuer Aktivist der ersten Stunde), Helga Orthner von „rett ma die Schütt“, Raphaël Lelouvier (Fachreferent der Alpenkonvention) und Naturpark Vorsitzende 1. Vzbgm.ⁱⁿ Sarah Katholnig. Alle Anwesenden begrüßten die neue Form der Umsetzung. Bei Getränken und Brezen wurde noch lange über den Schutz der Alpen diskutiert.



16. Greifvogelwochen im Naturpark Dobratsch

Eröffnet wurden die 16. Greifvogelwochen in Oberstossau am 16. August 2023. Bis 27. August konnte man im Naturpark Dobratsch wieder ein einzigartiges Naturschauspiel erleben. Die Greifvogelwochen, wenn in der zweiten August-Hälfte tausende Greifvögel in den Süden ziehen, sind nicht nur ein einzigartiges Naturphänomen. In Oberstossau befindet sich das „Carinthian Raptor Migration Camp“ von Bird Life Kärnten, wo der Greifvogelzug gezielt erfasst wird. Im Camp kann man den Expertinnen und Experten bei ihrer Arbeit über die Schulter blicken und erfährt so viel Wissenswertes vom Vogelzug. Damit wird auch die gute Kooperation von Wissenschaft und Naturpark deutlich. Bis zu 7.000 Wespenbussarde waren in den zwei Wochen über dem Naturpark Dobratsch zu sehen bzw. zu zählen. Auch seltene Greifvogelarten wie Kaiseradler, Zwergadler oder Schlangendadler wurden in den letzten Jahren erblickt.



Eröffneten die Greifvogelwochen 2023: Naturpark-GF Robert Heuberger, Grundstücksbesitzer Karl Gulprein, Bird-Life-Kärnten-GF Andreas Kleewein, Philipp und Ines Rauscher (Bird Life Kärnten), LRⁿ Sara Schaar, Hohenthums Vzbgm. Gerald Franzelin, Arnoldsteins Bgm. Reinhard Antolitsch, Karl Cemic und Bad Bleibergs Bgm. Christian Hecher (von links)

Fotocredit: Büro LRⁿ Schaar

Licht kommt von...

ELEKTRO LACKNER

9602 Thörl-Maglern +43 4255 8200

Installationen und Verteilerbau
Home - Automation
Netzwerktechnik
Photovoltaik
Alarmtechnik

KNX

www.lackner-elektro.at

Der Kärntner Heckentag geht in die 3. Runde!

Kärntner Heckentag in Klagenfurt und Villach

Unsere heimischen Gehölze sind wichtig als Lebensraum und Nahrung für unsere Insekten und Vögel – und das ist in Zeiten des Klimawandels bedeutsamer denn je: denn nur Sträucher und Bäume aus den ursprünglichen Wuchsregionen besitzen die genetischen und regionalen Anpassungen, um den immer häufiger werdenden Temperaturextremen zu trotzen.

Sei auch du dabei! Kauf dir ein Stück lebendige Regionalität und beteilige dich aktiv am Schutz heimischer Arten.

Es ist ganz einfach: Die Bestellung deiner heimischen Bäume und Sträucher kannst du ganz bequem online im **Heckenshop ab sofort bis zum 21.10.** aufgeben. Auswählen kannst du heuer aus rund 30 Gehölzarten aus garantiert Kärntner Herkünften. Ob regionale Kostbarkeit, robuster Klassiker, duftende Blütenpracht, schmackhafter Fruchtzauber oder lebendiges Insektenparadies – vom ganz speziellen Gartenliebbling bis zum fertig geschnürten Heckenpaket ist alles dabei. Abholen kannst du deine Wunschgehölze dann beim **Heckentag in Klagenfurt oder Villach am 11. November.**

Weitere Infos und Bestelloptionen findest du online unter www.heckentag.at.

Infos auf einen Blick:

Bestellfrist: ab sofort – 21.10.2023 über den RGV-Heckenshop
Heckentag: Samstag, 11.11.2023, 9:00 – 14:00 Uhr

Abholorte in Klagenfurt und Villach:

- Bildungszentrum Ehrental, Ehrentaler Str. 119, 9020 Klagenfurt
- Magistrat Villach, Stadtgarten, Drauwinkelstraße 6, 9500 Villach

Kontakt: Heckentelefon 0660/15 49 776, office@heckentag.at | Website: www.heckentag.at



Sträucher und Bäume sind eine wichtige Nahrungsquelle für unsere Carnica Bienen

Erste Naturpark Mini Ranger im Naturpark Dobratsch ausgezeichnet

Mini-Ranger schützen miteinander Enzian, Frosch und Salamander! Natur- und Umweltschutz macht Sinn, weil ich ein Mini-Ranger bin!

In den Naturpark Schulen – Naturpark Schule Dobratsch VS Arnoldstein und in den Naturpark Partnerschulen VS St. Leonhard bei Siebenbrunn und VS Vassach wurden zum Schulschluss die ersten Naturpark Mini Ranger ausgezeichnet. Die Schülerinnen und Schüler haben dazu einen Lehrgang mit vier Ausbildungsmodulen absolviert:

1. Vorstellung der Bergwacht und Erläuterung eines Naturparks (Vortrag in der Schule)
2. Lehrausgang Umweltschutz: Müllablagerungen; Verunstaltungen
3. Lehrausgang Naturschutz: Erhaltenswerte Biotope; Geschützte Tierarten;
4. Geschützte Pflanzenarten; Pilzschutz
5. Mini Ranger Quiz (Vortrag in der Schule)

Die Ausbildung erfolgt in Kooperation mit der Kärntner Bergwacht und ist auf das Kärntner Naturschutzgesetz und die Arbeiten eines Bergwächters abgestimmt. In allen Naturpark Volksschulen werden die Schülerinnen und Schüler bis zum Ende der 4. Klasse zu „Mini Ranger“ ausgebildet.



Bgm. Reinhard Antolitsch und Mag. Robert Heuberger vom Naturpark Dobratsch freuen sich über die neuen Mini Ranger

Der Umwelt- und Energieberater hat das Wort:

Kostenlose Autowrackentsorgung

Die Abteilung Abfallwirtschaft führte in Zusammenarbeit mit der Firma Kuttin Metall GmbH. aus Klagenfurt im Juni bis August 2023 eine Aktion zur kostenlosen Autowrackentsorgung im Gemeindegebiet durch. Voraussetzung für die kostenlose Entsorgung Ihres Autowracks ist, dass Sie einen schriftlichen Auftrag zur Abholung erteilen bzw. den Typenschein abgeben. Das notwendige Formular erhalten Sie im Büro der Umwelt- und Energieberatung am Gemeindeamt (Zimmer 13 oder 14).

Häckselservice

Der Herbstschnitt ist beendet und die Gartenbesitzer haben ihre Sträucher und Bäume auf den kommenden Winter vorbereitet. Nachdem das Verbrennen von Bau- und Strauchschnitt generell verboten ist, fragen Sie sich: wohin mit dem Baum- und Strauchschnitt? Wir von der Abteilung Abfallwirtschaft bieten Ihnen daher das Häckselservice der Gemeinde an.

Sie melden sich telefonisch **bis zum 29. Sept. 2023** unter Tel. Nr. 04255/2260 Dw 46 oder Dw 47 bzw. E-Mail sonja.finde-nig@ktn.gde.at an und wir kommen **am 2. Oktober bis 4. Oktober 2023** zu Ihnen und zerkleinern Ihren Baum- oder Strauchschnitt an Ort und Stelle. Sie können das Häckselgut als wertvollen Grundstoff für Ihre Eigenkompostierung oder zum Mulchen Ihrer Sträucher verwenden.

Für einen Beitrag von € 2,50 (inkl. 20 % MwSt.) pro Arbeitsminute sind Sie diese Sorge los. Die durchschnittliche Arbeitszeit pro Haushalt beträgt zirka 15 bis 20 Minuten. Für die Zu- und Abfahrt werden 3 Arbeitsminuten pauschal verrechnet. Sollten Sie das Häckselgut der Gemeinde zur Entsorgung und Verwertung überlassen, wird Ihnen für den Abtransport € 10,00/m³ verrechnet. Weiters gibt es die Möglichkeit, Ihren Baum- und Strauchschnitt kostenlos bei der Kompostieranlage Neuhaus abzuliefern (heuer noch bis Anfang November 2023 jeden 2. u. 4. Freitag im Monat 14.00 bis 17.00 Uhr – siehe Müllkalender 2023).

Das ARGE SOZIAL RE:EAGL Elektroaltgerätelager

Die Marktgemeinde Arnoldstein, Abteilung Abfallwirtschaft, unterstützt die ARGE SOZIAL bei ihrem neuesten Projekt mit Namen **RE:EAGL**. Dieses ist darauf ausgelegt, dass noch gebrauchsfähige Elektroaltgeräte vor der Entsorgung im Abfallwirtschaftszentrum ausgeschleust werden und ein Beitrag zum ressourcenschonenden Umgang mit Elektrogeräten geleistet wird.

Sollten Sie ein noch gebrauchsfähiges Elektroaltgerät haben und nicht mehr selbst benötigen, bringen Sie dieses zu uns ins AWZ. Machen Sie bei der Abgabe den/die Mitarbeiter auf die Funktionstüchtigkeit des Elektroaltgerätes aufmerksam, damit dieses entsprechend gekennzeichnet und ausgeschleust werden kann. Später werden diese nach einer Funktions- und Sichtprüfung in den Wiederverkauf gebracht. Sollte dies nicht möglich sein, werden diese zur Gänze auseinandergebaut und die brauchbaren Materialien dem Recycling zugeführt.

Dieses Projekt hat neben dem ökologischen auch eine zutiefst soziale Funktion über die Schaffung von zielgruppenangepassten, niederschweligen Arbeitsplätzen für benachteiligte Personengruppen.

Wir bitten Sie daher dieses Projekt auch mit ihrer Mitwirkung zu unterstützen!



Wie eure auf der Straße weggeworfenen Zigarettenstummel Tiere und Umwelt vergiften

Man denkt sich nicht viel dabei, Zigarettenstummel auf der Straße gehören einfach zum Ortsbild dazu. Aber die kleinen Stummel sind leider ein großes Problem: und pures Gift für Tiere und Umwelt.



© Kurt Bürger

Die Welt ist nicht dein Aschenbecher!

Ein paar Minuten geraucht, danach achtlos auf den Boden geschmissen: Genau das passiert jeden Tag tausendfach - weltweit millionenfach. Und die wenigsten wissen, was sie damit eigentlich der Tierwelt und der Umwelt antun.

Allein in Österreich ergibt die Menge an gerauchten Zigaretten einen Müllberg von bis zu 5.500 Tonnen Zigarettenstummeln pro Jahr. Ein Großteil derer landet jedoch nicht im Mistkübel, sondern wird irgendwo auf der Straße weggeworfen. Woanders ist es leider ebenso nicht besser. Pro Jahr werden weltweit 5,6 Billionen Zigaretten geraucht, davon landen 4,5 Billionen einfach auf dem Boden und erlangen traurige Berühmtheit, weil sie zu den am häufigsten in der Umwelt entsorgten Gegenständen gehören.

Da ein Zigarettenstummel kaum Gewicht hat, gelangen diese dann oft durch Wind und Wetter in der Natur in Flüssen, Seen oder unserer Kanalisation - wo sie schlimme Schäden anrichten.

Richtiges Entsorgen von Zigaretten

Dabei könnte es so einfach sein, liebe Raucherinnen und Raucher! Werft die ausgerauchten Zigaretten doch einfach in einen Mistkübel, beziehungsweise entsorgt diese im Restmüll und keineswegs in der Biotonne, Kompost oder in der Toilette, wo die Gifte ebenso in der Kanalisation ausgespült werden.

Problem Nr. 1: Zigarettenfilter sind aus Plastik

Zigarettenfilter bestehen in der Regel aus einem Kunststoff namens Celluloseacetat - nicht wie viele denken aus Baumwollstückchen. Dieser zersetzt sich erst nach 10 bis 15 Jahren. Zuvor ist dieser Plastikmüll, der von vielen Tieren fälschlicherweise als Nahrung wahrgenommen und geschluckt wird, was tödlich enden kann.

Weltweit machen diese laut der Weltgesundheitsorganisation (WHO) satte 30–40 Prozent des Gesamtmülls aus, der in Städten und an Stränden vom Boden gesammelt wird.

Problem Nr. 2: Auch im Zigarettenstummel ist Gift

Nicht nur die gesamte Zigarette, sondern auch die Zigarettenstummel enthalten bis zu 7.000 verschiedene Chemikalien, wovon viele giftig für die Umwelt und mindestens 50 krebserregend sind.

Vergiftung des Wassers und der Tiere darin

All die Stummel am Boden sind also keineswegs harmlos: Die giftigen Inhaltsstoffe der Zigarette sammeln sich beim Rauchen im Filter, damit der oder die Rauchende weniger davon aufnimmt. Durch Regen oder wenn diese in Gewässer oder in der Kanalisation landen, können all diese Giftstoffe wieder aus den Filtern geschwemmt werden. So können diese auch in unserem Trinkwasser landen: Cadmium, Arsen und Quecksilber wirken nachgewiesen krebserregend, Benzo(a)pyren schädigt menschliches und tierisches Erbgut. Und das war noch lange nicht alles an Toxinen.

So kann eine einzige gerauchte Zigarette zwischen 40 und 60 Liter sauberes Grundwasser verunreinigen und das Pflanzenwachstum negativ beeinflussen. Eine Studie der San Diego State University aus dem Jahr 2011 wies nach, dass nur ein Zigarettenfilter in einem Liter Wasser die Hälfte der Fische darin tötete.

Gefahr für Tiere

Zigarettenstummel werden oftmals von Tieren wie Vögeln oder Hunden gefressen, was zu Vergiftungen und Tod führen kann. Einerseits durch die im Filter oder im Tabak enthaltenen Giftstoffe wie Nikotin, Teer, Blausäure, Dioxine oder Schwermetalle, andererseits verhungern Wildtiere, weil das Plastik ihre Mägen verstopft. Zigarettenstummel wurden im Magen-Darm-Trakt von Fischen, Vögeln, Walen, Meeresschildkröten und Landsäugetieren gefunden: mittlerweile beispielsweise bei 30 % der Schildkröten und 70 % der Seevögel.

Lösen sich die Giftstoffe zuvor in Pfützen oder kleinen Gewässern, dann ist auch das Trinken daraus für Tiere pures Gift.

Verschlucken durch Kinder

Auch Kinder nehmen immer wieder gefundene Zigarettenstummel in den Mund und können so - schon nach nur einem verschluckten Zigarettenstummel - Vergiftungserscheinungen wie Übelkeit, Durchfall oder Erbrechen erleiden.

Neue Kleinkehrmaschine

Schon seit einigen Jahren erbringt die Marktgemeinde Arnoldstein mit ihren Mitarbeitern des Wirtschaftshofes den Kehrdienst am Industriestandort Euro Nova in Gailitz. Um den geforderten hohen Reinigungsstandard in Zukunft auch im Winterhalbjahr erbringen zu können, wurde vor kurzem eine neue Kleinkehrmaschine DULVO der Fa. Trilety aus Hallein mit einem Trockenkehrsystem angeschafft.

„Mit dieser Investition leistet die Marktgemeinde Arnoldstein einen wesentlichen Beitrag zur Reinhaltung des Industriestandortes und setzt damit ein deutliches Bekenntnis zum Industriestandort“, so Bgm. Ing. Reinhard Antolitsch anlässlich der Schlüsselübergabe.

Im Rahmen eines kleinen Festaktes betonten auch die Vertreter der Standortfirmen die Wichtigkeit dieser nachhaltigen Investition und wünschten den Fahrern „allzeit gute und unfallfreie Einsatzfahrten“.



Teilnehmer an Fahrzeugübergabe (vlnr.)

DI Michael Reitter – Fa. KRV, Ing. G. Pipp, B. Anderwald, UB K. Bürger, M. Arnold, Bgm. Ing. R. Antolitsch – alle Gde. Arnoldstein, R. Clementi – Fa. Trilety, DI G. Bouvier – Fa. Tribotecc, Ing. E. Gottschier – Fa. Euro Nova, Ing. H. Heilmaier – Fa. Akdeniz Chemson und Ing. G. Kesselring – Fa. KRV

Projekt „waste2future“ erhält Förderzusicherung

Die Marktgemeinde Arnoldstein beweist wieder einmal, dass sie als e5-Gemeinde und Klimabündnispartnergemeinde offen für neue nachhaltige technologische Lösungen für den Fuhrpark der Abfallwirtschaftsabteilung ist.

Als Partner eines Konsortiums von 13 Mitgliedsbetrieben der VÖA – Vereinigung öffentlicher Abfallwirtschaftsbetriebe, für die Anschaffung emissionsfreier Nutzfahrzeuge & Infrastruktur (ENIN) wurde Ende August 2023 bekanntgegeben, dass das Projekt „waste2future“ bei der Wettbewerbs-einreichung einen vollen Erfolg eingefahren hat. Somit ist eine massive Förderung der Anschaffung eines vollelektrischen Müllsammelfahrzeuges und der dazu notwendigen Ladeinfrastruktur im Jahr 2024 gesichert.



Kofinanziert von der Europäischen Union

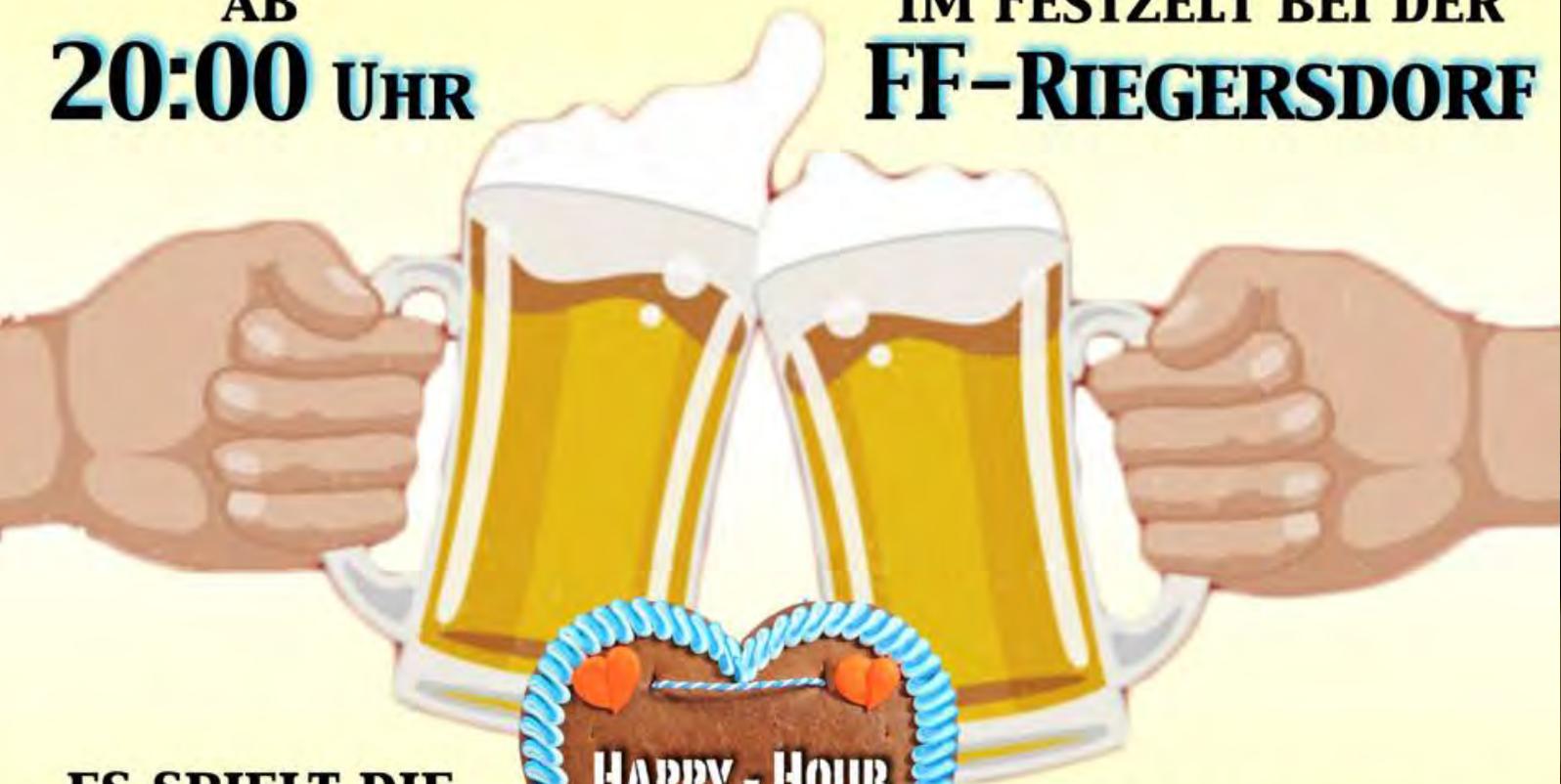
Insgesamt werden bei den 13 Konsortialteilnehmern 26 neue E-Fahrzeuge angeschafft. Dies bedeutet für einen Beobachtungszeitraum von 10 Jahren eine Einsparung von rund 10.000 Tonnen CO₂.

3. OKTOBERFEST

FREIWILLIGE FEUERWEHR SIEBENBRÜNN RIEGERSDORF

AB
20:00 UHR

IM FESTZELT BEI DER
FF-RIEGERSDORF



ES SPIELT DIE



**HAPPY - HOUR
MIXGETRÄNKE**

ZUM ESSEN GIBTS
**WEIßWURST
LEBERKASSEMEL
LAUGENBREZN**

30. SEPTEMBER 2023

VORVERKAUF: 7€

ABENDVERKAUF: 10€

Die **baureCYCLER**

* Abfallwirtschaft - Entsorgung von Baureststoffen - Entsorgung und Entsorgung

LR

Verfahren beginnt mit Vertrauen

Georg Wohlmuther

+43 (0) 676 78 57 421
georg@maerle.com.at
www.maerle.com.at

Adventkonzert

„Werst mei Licht ume sein ...“

PFARRKIRCHE
ST. LEONHARD B.
SIEBENBRÜNN

15.12.2023
19 UHR

MITWIRKENDE:

- 🎵 *Wurzenpassklang*
- 🎵 *Oktet Suga*
- 🎵 *Kärntner Viergesang*
- 🎵 *Jagdhornbläsergruppe-Landskron*

MODERATION:

Helmut Schaberinig

EINTRITT:

Freiwillige Spende

FÜR SPEIS UND TRANK IST BESTENS GESORGT.

DER



FREUT SICH AUF EUER KOMMEN!



qbz.at



Wohnträume werden wahr - QUBE 3

DREI MODERNE HÄUSER IN PÖCKAU

qbz.at

- 3 Häuser mit je 116 m² Wohnfläche
- 4 geräumige Zimmer
- Großzügige Gärten
- Doppelcarports inkl. Geräteraum
- Ruhige und zentrale Lage

EOS

WOHNEN



Wundervoll wohnen

VIER REIHENHÄUSER IN RADENDORF

eos-wohnen.at

- 131,55 m² Wfl je Doppelhaushälfte
- 4 geräumige Zimmer
- Terrasse, Balkon & Garten
- Doppelcarport

Nageler Immobilien GmbH
Hausergasse 9
9500 Villach

T: +43 4242/45 304
E: office@nageler.biz
www.nageler.biz

